



SCHULKINO WOCHEN

LESEEXEMPLAR

9. SchulKinoWochen Hessen
9. bis 20. März 2015
Programm



Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.schulkinowochen-hessen.de.

Dort können Sie sich auch direkt und bequem für eine Filmvorstellung anmelden.

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DEN 9. SCHULKINOWOCHEN HESSEN 2015

Grußworte Seite 3
Die 9. SchulKinoWochen Hessen auf einen Blick Seite 4

Rahmenprogramm der 9. SchulKinoWochen Hessen

FOKUS FILMSCHNITT/MONTAGE Seite 5
Sonderprogramm Globale Umbrüche Seite 6
Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt Seite 7
Kinoseminare der Bundeszentrale für politische Bildung Seite 7
FilmLand Hessen Seite 8
Themenschwerpunkt 25 Jahre Wiedervereinigung Seite 9
Themenschwerpunkt Hacker, Cracker, Netzpiraten Seite 10
Themenschwerpunkt Inklusion (er)leben Seite 10
Filme & Workshops zur
Geschichte und Wirkung des Holocaust Seite 11
Filme in Originalfassung Seite 11
KinoTV Seite 12

Fortbildung & Workshop Seite 12
Tagung für Lehrkräfte Seite 13
Fortbildungsseminare FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN Seite 13
Filmpädagogische Workshops im Unterricht
PRAXIS FILMVERMITTLUNG Seite 13
Filmgespräch im Kino Seite 13

ABC Filmbeschreibungen

■ Ab Altersstufe 5 Seite 14
■ Ab Altersstufe 6 Seite 14
■ Ab Altersstufe 7 Seite 16
■ Ab Altersstufe 8 Seite 17
■ Ab Altersstufe 9 Seite 19
■ Ab Altersstufe 10 Seite 20
■ Ab Altersstufe 11 Seite 22
■ Ab Altersstufe 12 Seite 22
■ Ab Altersstufe 13 Seite 24
■ Ab Altersstufe 14 Seite 25
■ Ab Altersstufe 15 Seite 29
■ Ab Altersstufe 16 Seite 32

Zeitplan ABC Seite 33

Anmeldeformular Seite 48

Am Montag, 9. März 2015, um 9:00 Uhr werden die 9. SchulKinoWochen Hessen im Deutschen Filmmuseum Frankfurt eröffnet.

PANZERKREUZER POTEMKIN

FSK 12 | empfohlen ab 15 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“
UdSSR 1925 | 75 Min. | REGIE: Sergej M. Eisenstein | Historienfilm,
[Anti-]Kriegsfilm
Siehe Filmbeschreibung → Seite 31



Familien stehen plaudernd auf der Uferpromenade. Lachende Kinder winken überschwänglich den im Hafen liegenden Schiffen zu. Plötzlich fällt ein Schuss. Von einem Augenblick auf den nächsten bricht Chaos aus. In einem Gewirr aus Armen und Beinen stürzt die panische Menschenmenge eine lange Treppe hinab. Am Kopf der Stufen taucht ein Bataillon zaristischer Soldaten auf und feuert wild auf die verzweifelt Flüchtenden ...

Der damals 27-jährige Regisseur Sergej Eisenstein wurde durch diese packende Szene weltberühmt und schuf dank seiner bahnbrechenden Kamera- und Montagetechnik ein Meisterwerk der Filmgeschichte. Im Gegensatz zur fließenden Schnitttechnik des amerikanischen Erzählkinos, wollte Eisenstein die Schnitte deutlich machen und der Montage eine besondere Bedeutung zukommen lassen. Das Publikum sollte intellektuell und emotional am Entwicklungsprozess der Geschichte teilnehmen und zu „revolutionärem“ Handeln angeregt werden. Die bewusste Kontrastierung der Bilder, symbolhaft aufgeladene Einstellungen und extreme Kameraperspektiven wurden zu Eisensteins richtungsweisendem Stil. Wie kaum ein anderer Film polarisierte PANZERKREUZER POTEMKIN die Weimarer Republik. Unter reger Anteilnahme der Öffentlichkeit wurde der Film von den deutschen Zensurbehörden mehrfach geprüft, verboten, gekürzt und schließlich zugelassen. Von Deutschland aus trat er seinen weltweiten Siegeszug an. Bertolt Brecht, Lion Feuchtwanger und Walter Benjamin waren begeistert und bezogen sich in ihrem literarischen Werk auf Eisensteins Film. Auf der Brüsseler Weltausstellung 1958 von internationalen Kritikern zum „besten Film aller Zeiten“ gekürt, hat Eisensteins revolutionäres Werk bis heute nichts von seiner Wirkung verloren. Wir zeigen die jüngst restaurierte „Berlin-Fassung“ mit der 1926 von Edmund Meisel geschriebenen Filmmusik, die den Rhythmus der Montage untermalt.

Spannende Einblicke in die revolutionäre Montagekunst Eisensteins bietet ein Filmgespräch im Anschluss an die Vorstellung. Anhand von Filmzitaten wird die legendäre Treppensequenz vergleichend diskutiert. Wir laden Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler herzlich ein, ein Stück Filmgeschichte hautnah zu erleben!

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

seit die Bilder laufen lernten, üben Film und Kino eine unwiderstehliche Anziehung auf uns aus. Das Medium eroberte die Welt und seit Jahren auch die hessischen Klassenzimmer. Filme in ihrer ganzen Vielfalt sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Dabei gewinnen auch die Filme zunehmend an Bedeutung, die wie IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS dank der hessischen Filmförderung entstanden sind.

Wir möchten Sie herzlich einladen, mit dabei zu sein, wenn bei den SchulKinoWochen Hessen zum 9. Mal der Vorhang aufgeht. Seit 2007 nahmen rund 340.000 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte unsere Einladung an. Mit mehr als 52.000 Besucherinnen und Besuchern brach das Projekt im vergangenen Jahr alle Rekorde. Kein Wunder: Das Erlebnis Kino verzaubert. Mal mit ungeschönten Bildern der Realität, mal mit sanftem Blick auf das Leben. Und immer auch als Ort der sozialen Begegnung.

Das Programm mit mehr als 90 Filmen bringt Kino auf den Stundenplan. Denn die SchulKinoWochen Hessen verbinden an einem außerschulischen Lernort Filmkunst und Pädagogik, was wir als Ministerien sehr gerne unterstützen. Die Angebote zur Filmbildung eröffnen Schülerinnen und Schülern neue Sichtweisen auf das bewegte Bild. Sie erleben gemeinsam die Wirkung eines filmischen Kunstwerks, lernen filmsprachliche Mittel zu erkennen und kommen ins Gespräch über gesellschaftliche Themen wie die Deutsche Wiedervereinigung vor 25 Jahren. Die SchulKinoWochen Hessen fördern so die Film- und Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Diese entwickeln einen kritischen und aufgeweckten Blick auf die Welt und unsere vom bewegten Bild geprägte Gesellschaft.

Das hochwertige Programm steht allen Jahrgangsstufen und Schultypen offen. Lehrkräfte aller Schulformen haben in der Fortbildungsreihe FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN die Möglichkeit, Filmanalyse und neue Methoden der Filmvermittlung kennenzulernen. Bei den pädagogischen Workshops der PRAXIS FILMVERMITTLUNG bringen erfahrene Referentinnen und Referenten das bewegte Bild hessenweit direkt in die Klasse. Im Medienzeitalter ist die Auseinandersetzung mit Kino und Film ein unverzichtbarer Baustein schulischer Kompetenzerziehung und kultureller Bildung. Machen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler fit für die mediale Zukunft und nehmen Sie das Angebot wahr, Film in seiner Vielfalt ästhetisch und inhaltlich zu ergründen.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Filmerlebnisse, erfolgreiche Fortbildungen und den SchulKinoWochen viele Anmeldungen aus allen Regionen Hessens!



Boris Rhein
Hessischer Minister
für Wissenschaft und Kunst



Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Hessischer Kultusminister



Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Sitznachbarn tuscheln, ein letzter Blick aufs Handy – endlich ist es soweit: Licht aus, die Leinwand erwacht zum Leben. Die 9. SchulKinoWochen Hessen erschließen vom 9. bis 20. März 2015 Schulklassen das Erlebnis Film. Möglich machen dies die 75 hessischen Kinos, denen wir für ihr Engagement herzlich danken.

Mehr als 90 Filme ergänzen bei den SchulKinoWochen den Unterricht: Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, filmische Kunstwerke zu analysieren und sich mit Filmrezeption auseinanderzusetzen. So lenkt im FOKUS FILMSCHNITT/MONTAGE der Klassiker PANZERKREUZER POTESKIN – ein Meilenstein der Filmgeschichte – den Blick auf Sprache, Ästhetik und Wirkung des bewegten Bildes. Schülerinnen und Schüler entdecken, wie der Schnitt den Rhythmus eines Films beeinflusst und entschlüsseln seine überzeugende Wirkungskraft. Thematisch wird Vielfalt mit Tiefgang geboten: Im Themenschwerpunkt „Hacker, Cracker, Netzpiraten“ hinterfragen die „Digital Natives“ das eigene Nutzungsverhalten. Zum Thema Zukunftsstadt des Wissenschaftsjahres 2015 eröffnen Beiträge wie THE HUMAN SCALE neue Visionen des Städtebaus. Die Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung steht im Zeichen der globalen Umbrüche, so zeigt TIMBUKTU die Radikalisierung in der islamischen Welt. Beim Schwerpunkt Inklusion ist das (Er)Leben Thema und Methode zugleich: Ausgewählte Filme des Gesamtprogramms können dank Apps mit Audiodeskription und Untertitel inklusiv erlebt werden.

Das Projekt SchulKinoWochen Hessen von VISION KINO in Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut – DIF und in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen vermittelt Film als Kultur- und Bildungsgut und stärkt die Filmkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Der Besuch einer Kinovorstellung bei den SchulKinoWochen wird als Unterrichtszeit anerkannt. Die SchulKinoWochen Hessen werden vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Hessischen Kultusministerium und der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien unterstützt. Dafür bedanken wir uns herzlich!

Wir laden Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler ein, auch in diesem Jahr bei den SchulKinoWochen dabei zu sein und mit Kinoseminaren, Filmgesprächen und Workshops die Filmbildung aktiv im Lehrplan zu verankern.

Wir wünschen begeisternde und anregende Filmerlebnisse.

Ihr Team der 9. SchulKinoWochen Hessen

DIE SCHULKINOWOCHEN HESSEN AUF EINEN BLICK

Die 9. SchulKinoWochen Hessen finden vom 9.–20. März 2015 statt und sind aufgeteilt in:

1. Spielwoche: Mo., 9. März bis Fr., 13. März 2015

Region Rhein-Main Ansprechpartnerin: Sanja Kokot
Tel. 069 961220-682 | kokot@deutsches-filminstitut.de

Region Süd Ansprechpartnerin: Anna Katharina Potzuweit
Tel. 069 961220-684 | potzuweit@deutsches-filminstitut.de

2. Spielwoche: Mo., 16. März bis Fr., 20. März 2015

Region Nord Ansprechpartnerin: Marie Wolters
Tel. 069 961220-685 | wolters@deutsches-filminstitut.de

Region Mitte Ansprechpartnerin: Rabea Stingl
Tel. 069 961220-683 | stingl@deutsches-filminstitut.de

Filmprogramm und Aktualisierungen

In alphabetischer Reihenfolge der Spielorte finden Sie das Filmprogramm der jeweiligen Kinos im Programmheft und immer aktuell im Internet unter www.schulkinowochen-hessen.de. Bitte informieren Sie sich dort auch über weitere Angebote rund um die SchulKinoWochen.

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung für eine Filmvorstellung erfolgt schriftlich und ausschließlich über das Projektbüro SchulKinoWochen Hessen. Bitte verwenden Sie dazu das Anmeldeformular oder melden sich online auf unserer Internetseite www.schulkinowochen-hessen.de an. Nach Anmeldung erhalten Sie die Bestätigung und das pädagogische Begleitmaterial als PDF.

Kosten

Der Eintrittspreis beträgt 3,50 € pro SchülerIn für Vorstellungen im Rahmen der SchulKinoWochen, maximal zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt, bei Förderschulklassen mit erhöhtem Betreuungsaufwand sind weitere BegleiterInnen zugelassen. Bitte zahlen Sie ca. 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn den gesamten Eintritt an der Kasse. Den reduzierten Eintrittspreis können wir nur dank zahlreicher Unterstützer und der Kooperationsbereitschaft Ihres Kinos vor Ort gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Schulkinoveranstaltungen außerhalb der SchulKinoWochen oftmals nicht zu diesem Eintrittspreis angeboten werden können.

Filmgespräche

Zu ausgewählten Vorstellungen bieten wir Gespräche mit Filmschaffenden, ReferentInnen oder FilmpädagogInnen an. Bitte beachten Sie, dass wir zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht alle betreffenden Termine vorliegen haben. Falls wir ein Filmgespräch zu ihrer gebuchten Vorstellung anbieten können, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren. Bitte planen Sie bei mit  markierten Veranstaltungen mindestens 35 Minuten Gesprächszeit im Anschluss an die Filmvorstellung ein.

Unterrichtsrelevante Begleitmaterialien

Links zu kostenfreien Begleitmaterialien im pdf-Format finden Sie auf den Filmseiten unter www.schulkinowochen-hessen.de.

Angebot der hessischen Medienzentren

Über die SchulKinoWochen Hessen hinaus sind die regionalen Medienzentren kompetente Ansprechpartner für schulische Medienerziehung. Dort können Filme und Medientechnik ausgeliehen werden. Weitere Informationen unter www.medienzentren.bildung.hessen.de.

Wir möchten Sie bitten, das Programm der 9. SchulKinoWochen Hessen an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiterzuleiten, im Kollegium zu besprechen und ggf. gemeinsam den Kinobesuch zu organisieren.

Kontakt und weitere Informationen:

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen
Deutsches Filminstitut – DIF e.V.
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main
Tel. 069 961220-681 | Fax 069 961220-669
hessen@schulkinowochen.de
www.schulkinowochen-hessen.de

IMPRESSUM

VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz ist der Veranstalter der SchulKinoWochen Hessen | www.visionkino.de

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen:

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt
Tel. 069 961220-681 | Fax 069 961220-669
hessen@schulkinowochen.de | www.schulkinowochen-hessen.de
Direktorin: Claudia Dillmann

Projektleitung: Sabina Ihrig | Julia Fleißig

Projektteam: Sanja Kokot (Region Rhein-Main) | Anna Katharina Potzuweit (Region Süd) | Rabea Stingl (Region Mitte) | Marie Wolters (Region Nord)

Fortbildung & Workshop:

FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN:
Christine Moser (Konzeption) | Hannah Schreier
PRAXIS FILMVERMITTLUNG: Dr. Carsten Siehl | Urs Daun

Koordination Hessisches Kultusministerium: Markus Pleimfeldner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Marietta Gädeke

Redaktion: Sabina Ihrig | Rabea Stingl

Programmierung: Sabine Imhof

Grafik: mind the gap! design – Karl-Heinz Best

Bildnachweis: Filmverleihe und Bildarchiv des Deutschen Filminstituts

Die SchulKinoWochen Hessen finden seit 2007 jährlich im ersten Kalenderhalbjahr statt. Das Projekt bietet allen hessischen Schulen für alle Altersstufen ein unterrichtsbegleitendes Filmprogramm in den umliegenden Kinos an.

SchulKinoWochen sind ein Projekt von Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Bauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat der Bundespräsident Joachim Gauck übernommen. Kooperationspartner der SchulKinoWochen Hessen ist das Deutsche Filminstitut – DIF e.V. in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen e.V. SchulKinoWochen Hessen sind eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Hessen und werden von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), der hessischen Medieninitiative Schule@Zukunft und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Zudem sind die Medienzentren Hessen und die Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen beteiligt. Das Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hessischen Kultusministerium.
Medienpartner: HNA | hr2 kultur

Ein Projekt von  in Kooperation mit 

gefördert von



in Zusammenarbeit mit



Medienpartner:  

RAHMENPROGRAMM

9. SchulKinoWochen Hessen 2015

FOKUS FILMSCHNITT/MONTAGE



Filme erzählen Geschichten – doch kaum ein Werk begnügt sich heutzutage noch mit der Darstellung einer chronologischen Handlung. Rückblenden, Traumsequenzen und Zeitraffer: All diese Erzähltechniken werden erst durch die Montage erzeugt. Sie konstruiert die filmische Wirklichkeit und gibt durch die Verbindungen zwischen Bildern, Einstellungen und Sequenzen den Rhythmus eines Films vor. Doch warum und vor allem wie funktioniert Filmschnitt? Und was zeichnet eine gelungene Montage aus?

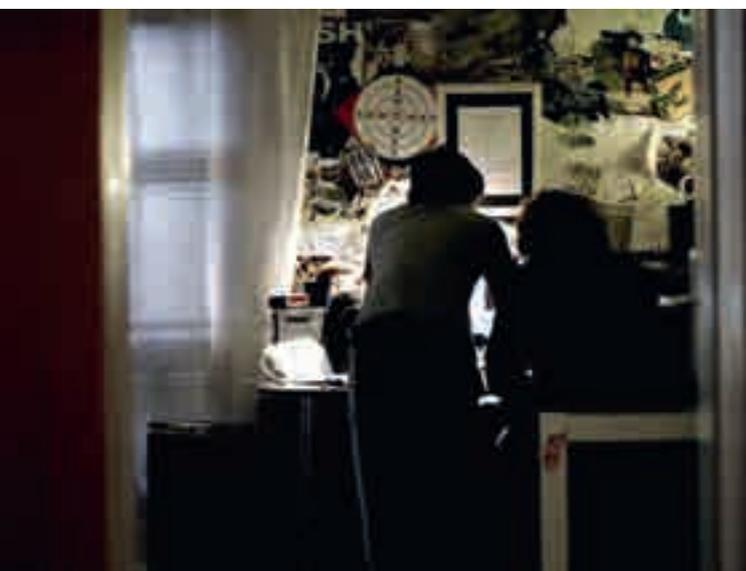
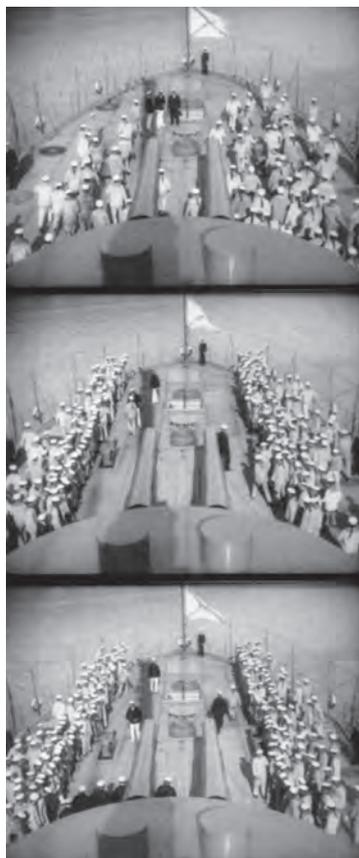
Im diesjährigen FOKUS werden die unterschiedlichen Formen und Wirkungsweisen des Filmschnitts beleuchtet. Mit Hilfe der Montage können verschiedene Orte, Räume sowie Zeit- und Handlungsebenen miteinander verbunden werden. Sie setzt in Beziehung, kommentiert, erzeugt und lenkt die Emotionen des Betrachters. Der Cutter wird zum Co-Regisseur des Films, der das vorhandene Material rhythmisch kombiniert und es in eine neue Ordnung bringt. Dabei besteht die wichtigste Aufgabe nicht im „Herausschneiden“ von Bildern, sondern vielmehr im künstlerischen Zusammenfügen einzelner Einstellungen zu einem funktionierenden Gesamtwerk.

Während das klassische Erzählkino die Übergänge zwischen den Einstellungen sowie den Wechsel von Ort und Zeit möglichst „unsichtbar“ gestaltet, betonen andere Filme bewusst die Konstruktion des Films und spielen mit den dramaturgischen Aspekten der Montage. So entwickelte Sergej Eisenstein bereits 1925 mit seinem revolutionären Film PANZER-KREUZER POTEMKIN ganz neue Montage-Konzepte, die bewusst den Betrachter irritieren sollten.

Ein innovatives Beispiel aus jüngerer Zeit ist LOLA RENNT. Durch seine mutige Schnitttechnik wurde er zu „dem deutschen Film“ des ausgehenden Jahrhunderts.

Das Piktogramm  möchte ein besonderes Augenmerk auf Filme richten, die für ihre herausragende Schnittarbeit nominiert oder ausgezeichnet wurden. Zu ausgewählten Vorstellungen werden zudem Filmgespräche zum FOKUS FILMSCHNITT/MONTAGE stattfinden. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Wir laden Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein, unsere Filmauswahl unter dem Gesichtspunkt der Montage ganz neu zu entdecken!



Ein Lidschlag, ein Schnitt

Einen Einblick in die Schnittarbeit bietet Filmemacher Tali Barde bei ausgewählten Vorstellungen seines Films FOR NO EYES ONLY. Als Autorenfilmer hat er seinen Film selbst geschnitten. In einem 20-minütigen interaktiven Vortrag beleuchtet er u.a. den Lidschlag als Form des emotionalen Schnitts basierend auf den Filmtheorien und dem gleichnamigen Buch von Walter Murch. Weitere Informationen finden Sie unter www.schulkinowochen-hessen.de.

Filmanalyse zur Montage – Angebot der Museumspädagogik des Deutschen Filmmuseums

Die Montage beleuchtet auch die 90-minütige Filmanalyse im Kino des Deutschen Filmmuseums. Anhand von ausgewählten Filmausschnitten werden die unterschiedlichen Formen des Filmschnitts, wie Parallelmontage, Kontrastmontage und Cross-cutting vorgestellt, analysiert und auf ihre Wirkung hin diskutiert.

Die Filmanalyse kann vom 16. bis zum 20. März 2015 vormittags für Schulklassen im Kino des Deutschen Filmmuseums nach Anmeldung im Projektbüro für 35 Euro pro Klasse gebucht werden und richtet sich an SchülerInnen von 10 Jahren an.



FOKUS FILMSCHNITT/MONTAGE

Fortsetzung von Seite 5



Die Montage beim Trickfilm

Die Filmemacherin Leonore Poth stellt ihre Trickfilme vor und erklärt anhand typischer Beispiele ihre Schnitt- und Montagearbeit.

KRÄNE UND BAGGER | TIGEL UND IGER | WUTZ UND WIEBKE | 70 Min.
empfohlen ab 5

Kommunales Kino Schlüchtern | 16. März 2015 | 09:00 Uhr

U-BAHN WESTBERLIN | JUST A SIMPLE MELODY | DIE ROLLMÖPSE | KRÄNE UND BAGGER | TIGEL UND IGER | WUTZ UND WIEBKE | 70 Min.
empfohlen ab 10

Kommunales Kino Schlüchtern | 16. März 2015 | 10:30 Uhr
Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern | 19. März 2015 | 09:00 Uhr

Poesie in Bewegung – Montagetechniken im Film

Das Projekt im Medienprojektzentrum Offener Kanal Offenbach/Frankfurt befasst sich mit der Verfilmung von Gedichten. Ob Schiller, Goethe oder Heinz Erhardt – Gedichte werden visualisiert und interpretiert. Auf dem Weg vom Drehbuch zum fertigen Film werden alle Produktionsschritte medienpädagogisch begleitet. Insbesondere der Endschnitt spielt hierbei eine bedeutende Rolle. An Beispielen wird gezeigt, welchen Einfluss Montagetechniken im Film haben. Das Projektergebnis wird im Offenen Kanal (OK) Offenbach/Frankfurt ausgestrahlt. Weitere Informationen und Kontakte finden Sie auf Seite 12 unter KinoTV.

FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN

Die Fortbildungsreihe thematisiert den diesjährigen FOKUS in Workshops und Seminaren und lädt dazu ein, sich mit der Montage und ihrer Wirkung auf das filmische Erzählen auseinanderzusetzen. Weitere Informationen und Kontakte finden Sie auf Seite 12, im Fortbildungsflyer sowie unter www.schulkinowochen-hessen.de.

Sonderprogramm GLOBALE UMBRÜCHE – EINE WELT IM WANDEL

Eine gemeinsame Veranstaltung von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung im Rahmen der SchulKinoWochen



Ein gemeinsames Filmprogramm der Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz beschäftigt sich mit wandelnden globalen Realitäten und deren historischen Ursprüngen.

Die Filme sensibilisieren Schülerinnen und Schüler dafür, allgegenwärtige Konflikte wie Unterdrückung und Ausbeutung, Flucht und Vertreibung als Teile globaler Entwicklungsprozesse zu betrachten. Zusammenhänge sollen grenz- und kulturüberschreitend betrachtet werden, um einen differenzierten Blick zu ermöglichen.

Der für Grundschulklassen geeignete Animationsfilm **DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ** führt an die komplexen historischen Verbindungen zwischen der Kolonialmacht Frankreich und dem afrikanischen Kontinent im 19. Jahrhundert heran.

UND DANN DER REGEN handelt von einem europäischen Filmteam, das in Bolivien einen Film über Kolumbus dreht. Durch die „Film im Film“-Struktur wird eine Verbindung zwischen der historischen Ausbeutung der Indios durch die spanischen Eroberer und der heutigen Lebenssituation der indigenen Bevölkerung hergestellt.

Aus der Perspektive afrikanischer Flüchtlinge erzählt **DIE PIROGE** die Geschichte einer Flucht über das Meer und beschreibt mit großer Detailgenauigkeit die Alltagskultur und die Lebensbedingungen zwischen Tradition und Moderne in der senegalesischen Hauptstadt Dakar.

Der im heutigen Mali angesiedelte und in Cannes ausgezeichnete Spielfilm **TIMBUKTU** beschäftigt sich mit der Situation der Zivilbevölkerung, die von Dschihadisten terrorisiert wird und von einem Tag auf den anderen deren neue Ordnungs- und Wertvorstellungen befolgen muss.

DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ

FSK o.A. | empfohlen ab 7

Frankreich, Belgien 2011 | 78 Min. | REGIE: Rêmi Bezançon, Jean-Christophe Lie | Animationsfilm

Siehe *Filmbeschreibung* → Seite 17

TIMBUKTU

FSK 12 | empfohlen ab 14

Frankreich, Mauretanien, Mali 2014 | 97 Min. | REGIE: Abderrahmane Sissako | Drama

Siehe *Filmbeschreibung* → Seite 28

UND DANN DER REGEN

FSK 12 | empfohlen ab 14 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Mexiko, Spanien, Frankreich 2010 | 103 Min. | REGIE: Icíar Bollaín | Drama

Siehe *Filmbeschreibung* → Seite 28
Kinopolis Hanau | 11. März 2015 | 11:00 Uhr | Kinoseminar

DIE PIROGE

FSK 12 | empfohlen ab 15

Frankreich, Senegal, Deutschland 2012 | 87 Min. | REGIE: Moussa Touré
Drama

Siehe *Filmbeschreibung* → Seite 30

Kinopolis Gießen | 18. März 2015 | 9:30 Uhr | Kinoseminar

→ diverse OmU



Die Kinoseminare sind eine gemeinsame Veranstaltung von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung im Rahmen der SchulKinoWochen.

WISSENSCHAFTSJAHR 2015 – ZUKUNFTSSTADT

Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen



Im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen zeigt VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz ein Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt.

Neben grundsätzlichen Fragen, wie wir unsere Städte und das Leben darin gestalten wollen, bieten die Filme Anlass, sich mit den Herausforderungen auseinanderzusetzen, mit denen Stadtentwicklung befasst war, aktuell ist und in Zukunft sein wird. Wie verändert der wirtschaftliche, soziale und demografische Strukturwandel unsere städtische Umwelt? Wie gestalten wir eine Stadt ökologisch nachhaltig und lebenswert für alle? Wie verändert sich das städtische Leben, wenn sich reale und virtuelle Räume zunehmend überlagern und wie sieht es aus in den Megacities der Welt, die von einer rasanten Bevölkerungsentwicklung betroffen sind? Das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Filmprogramm bietet zu diesen Fragen vielfältige Diskussionsgrundlagen.



Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Weitere Informationen finden Sie unter www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de.

DER BLAUE TIGER

FSK o.A. | empfohlen ab 7

Tschechische Republik, Deutschland, Slowakei 2012 | 92 Min. | REGIE: Petr Oukropec | Märchenfilm
Siehe Filmbeschreibung → Seite 16

SLUMDOG MILLIONÄR

FSK 12 | empfohlen ab 13

Großbritannien, USA 2008 | 120 Min. | REGIE: Danny Boyle | Drama
Siehe Filmbeschreibung → Seite 25

GÖTTLICHE LAGE

FSK o.A. | empfohlen ab 14 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2014 | 100 Min. | REGIE: Ulrike Franke, Michael Loeken
Dokumentarfilm
Siehe Filmbeschreibung → Seite 26

HER

FSK 12 | empfohlen ab 15 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

USA 2013 | 126 Min. | REGIE: Spike Jonze | Drama
Siehe Filmbeschreibung → Seite 30

THE HUMAN SCALE

FSK o.A. | empfohlen ab 15 | FBW-Prädikat „wertvoll“ → OmU

Dänemark 2012 | 77 Min. | REGIE: Andreas Dalsgaard | Dokumentarfilm
Siehe Filmbeschreibung → Seite 31

KINOSEMINAR

Filmvorstellungen mit Einführungen und anschließendem Gespräch der Bundeszentrale für politische Bildung

Diese Filmvorstellungen bieten die Möglichkeit, mit SchülerInnen ausgewählte Filme zu sehen und darüber ins Gespräch zu kommen. ReferentInnen führen in Thema und Film ein, geben nach der Vorführung weitere Informationen über den Film und seine Geschichte und moderieren die Diskussion. Dabei werden inhaltliche Fragestellungen ebenso analysiert wie die filmsprachlichen Mittel. Die Kinoseminare sind eine gemeinsame Veranstaltung von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung bei den SchulKinoWochen.



DAS PFERD AUF DEM BALKON

FSK o.A. | empfohlen ab 8

Österreich 2012 | 93 Min. | REGIE: Hüseyin Tabak | Literaturverfilmung
Büdingen Fürstenhof Lichtspiele | 10. März 2015 | 08:30 Uhr
Siehe Filmbeschreibung → Seite 17

TOMBOY

FSK o.A. | empfohlen ab 10

Frankreich 2011 | 84 Min. | REGIE: Céline Sciamma | Drama, Coming-of-Age
Weiterstadt Kommunales Kino | 11. März 2015 | 08:30 Uhr
Siehe Filmbeschreibung → Seite 21

DER JUNGE SIYAR

FSK 12 | empfohlen ab 13

Norwegen, Deutschland, Irak 2014 | 105 Min. | REGIE: Hisham Zaman
Drama, Roadmovie
Büdingen Fürstenhof Lichtspiele | 10. März 2015 | 09:15 Uhr
Siehe Filmbeschreibung → Seite 24

IDA

FSK o.A. | empfohlen ab 16

Polen 2013 | 80 Min. | REGIE: Paweł Pawlikowski | Drama
Darmstadt Citydome | 11. März 2015 | 11:30 Uhr
Siehe Filmbeschreibung → Seite 32

FILMLAND HESSEN

Die Filmreihe wird in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen präsentiert



Hessen ist ein vielfältiges Filmland, das spannende Produktionen hervorbringt und fördert. Die Filmreihe präsentiert ausgewählte, aktuelle Filme mit Hessenbezug. Aktuelle Informationen zu Filmgesprächen mit Filmschaffenden und Festivalmachern finden Sie unter: www.schulkinowochen-hessen.de.

PETTERSSON UND FINDUS –

KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT

FSK o.A. | empfohlen ab 5 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2013 | 80 Min. | REGIE: Ali Samadi Ahadi | Literaturverfilmung

Siehe Filmbeschreibung → Seite 14

LAUF JUNGE LAUF

FSK 12 | empfohlen ab 12 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland, Frankreich 2013 | 108 Min. | REGIE: Pepe Danquart | Drama, Literaturverfilmung

Siehe Filmbeschreibung → Seite 23

Siehe Workshop → Seite 11

MEINE INNERE STIMME

empfohlen ab 12

Deutschland 2013 | 72 Min. | REGIE: Christoph Oliver Strunck
Dokumentarfilm

Siehe Filmbeschreibung → Seite 23

Angefragt: Protagonist Jens Eisenkrämer

VIELEN DANK FÜR NICHTS

FSK 6 | empfohlen ab 12

Deutschland, Schweiz 2013 | 95 Min. | REGIE: Stefan Hillebrand, Oliver Paulus | Tragikomödie

Siehe Filmbeschreibung → Seite 23

Angefragt: Regisseur Stefan Hillebrand

IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 2014 | 123 Min. | REGIE: Giulio Ricciarelli | Historie, Drama

Siehe Filmbeschreibung → Seite 26

Siehe Workshop → Seite 11

ACHTZEHN – WAGNIS LEBEN

FSK 12 | empfohlen ab 15 | FBW-Prädikat „wertvoll“

Deutschland 2014 | 100 Min. | REGIE: Cornelia Grünberg | Dokumentarfilm

Siehe Filmbeschreibung → Seite 29

Angefragt: Regisseurin Cornelia Grünberg

DAS RADIKAL BÖSE

FSK 12 | empfohlen ab 16 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland, Österreich 2013 | 96 Min. | REGIE: Stefan Ruzowitzky
Dokumentarfilm

Siehe Filmbeschreibung → Seite 32

Angefragt: Produzent Wolfgang Richter

FILMFESTIVALS IN HESSEN

Seit über 35 Jahren bieten Filmfestivals in Hessen ein Forum für den internationalen Film. Vier Festivals stellen sich mit einem besonderen Filmprogramm den Schulklassen vor:

LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival

LUCAS präsentiert den niederländischen Film BAUMHAUSKÖNIGE, der den Preis der Jury der Europäischen Kinderfilmvereinigung ECFA beim Festival 2014 gewann.

BAUMHAUSKÖNIGE

FSK o.A. | empfohlen ab 9

Niederlande 2013 | 87 Min. | REGIE: Margien Rogaar | Abenteuerfilm
→ OmeU + dt. Einsprache

Kino im Deutschen Filmmuseum Frankfurt | 11. März 2015 | 8:30 Uhr

Siehe Filmbeschreibung → Seite 19

goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films

Zur Einstimmung auf die goEast Schulfilmstage am 23. und 24. April 2015 zeigt die Caligari FilmBühne Wiesbaden den polnischen Film IDA, letztjähriger Gewinner des ŠKODA Filmpreises.

IDA

FSK o.A. | empfohlen ab 16

Polen 2013 | 80 Min. | REGIE: Paweł Pawlikowski | Drama
Caligari FilmBühne Wiesbaden | 11. März 2015 | 11:30 Uhr

Siehe Filmbeschreibung → Seite 32

LICHTER Filmfest Frankfurt International

Vom 17. bis zum 23. März 2015 präsentiert das LICHTER Filmfest in Frankfurt und Rhein-Main Höhepunkte des internationalen Filmschaffens zusammen mit den besten Produktionen der regionalen Filmszene.

MASTER OF THE UNIVERSE

FSK o.A. | empfohlen ab 15 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland, Österreich 2013 | 88 Min. | REGIE: Marc Bauder | Dokumentarfilm

Mal seh'n Kino Frankfurt | 10. März 2015 | 10:00 Uhr

Siehe Filmbeschreibung → Seite 31

Nippon Connection

Das japanische Filmfestival Nippon Connection präsentiert vom 2. bis zum 7. Juni 2015 japanisches Kino sowie Workshops, Vorträge, Ausstellungen und Konzerte in einem umfangreichen Rahmenprogramm.

DER MOHNBLUMENBERG

FSK o.A. | empfohlen ab 10

Japan 2011 | 91 Min. | REGIE: Goro Miyazaki | Animation
Mal seh'n Kino Frankfurt | 10. März 2015 | 09:00 Uhr

Siehe Filmbeschreibung → Seite 20



TSCHÜSS PAPA

Deutschland 2014 | 27 Min. | REGIE: Hendrik Maximilian Schmitt | Kurzspielfilm (Hessische Produktion)

Nach dem Tod seines Vaters ist Benedikts Leben in Unordnung. Nur wenn er die Ritterrüstung seines Vaters anlegt, fühlt er sich stark. Als die Rüstung verkauft wird, bricht seine Welt zusammen. Kann er auch ganz ohne sie ein mutiger Ritter sein? Ein berührender Abenteuerkinderfilm, der einen Jungen beim Prozess der Trauerbewältigung und des Abschiednehmens begleitet.

EIN MÄRCHEN VON EINER UNMÖGLICHEN STELLE IM UNIVERSUM

Deutschland 2013/14 | REGIE: Markus Wulf | Kurzspielfilm

Es war einmal ein Mädchen, das hieß Helene. Und weil der Vater König war und die Mutter Königin, musste es Prinzessin sein. Obwohl die Prinzessin wirklich alles darf, fühlt sie sich in ihrem kleinen Königreich wie in einem Gefängnis. Eines Tages wirft Helene die Krone in den Teich und zieht los, die Welt hinter den Schlossmauern zu entdecken. Es folgt ein Tag wie nie zuvor!

KURZFILMPROGRAMM

Von mutigen Rittern & tapferen Prinzessinnen

Altersempfehlung ab 8 Jahren

CineStar Fulda | 20. März 2015 | 11:00 Uhr

Filmgespräch mit Regisseur Hendrik Maximilian Schmitt

25 JAHRE DEUTSCHE WIEDERVEREINIGUNG

Themenschwerpunkt



Vor 25 Jahren folgte auf den Mauerfall die Deutsche Einheit: Noch heute sind die berührenden Bilder der geöffneten Grenze präsent und formen das kollektive Gedächtnis an die friedliche Revolution. Die Filmreihe widmet sich den unterschiedlichen Phasen der Deutschen Teilung und bietet mit Animationen, Spiel- und Dokumentarfilmen von 1957 bis 2014 einen vielschichtigen Blick auf die deutsch-deutsche Geschichte.

Hainer Carows Spielfilmdebüt **SHERIFF TEDDY** gewährt einen tiefen Einblick in den ostdeutschen Alltag kurz vor dem Mauerbau; bis heute hat die Geschichte des 13-jährigen Kalle nichts von ihrer Spannung eingebüßt. Der Dokumentarfilm **SPERRMÜLL** porträtiert am Schicksal seines jugendlichen Protagonisten Enrico den tief greifenden gesellschaftlichen Umbruch, den die Öffnung der Mauer in Gang setzte. Wie Enrico glaubt auch die zehnjährige Rike in **SPUTNIK** noch an die Möglichkeit von gesellschaftlichen Veränderungen in der DDR und möchte ihr sozialistisches Lebensumfeld kreativ mitgestalten.

Dem raschen Untergang der DDR-Kultur und der wachsenden Orientierungslosigkeit begegnet der mehrfach ausgezeichnete **GOOD BYE, LENIN!** mit der Reanimation der DDR und wirft die Frage auf, was gewesen wäre, wenn die Geschichte einen anderen Kurs genommen hätte. Ohne jedwede nostalgische Verklärung thematisiert **DAS LEBEN DER ANDEREN** die Repressionen durch das Ministerium für Staatssicherheit und überzeugt als eindringliche Parabel auf die Möglichkeiten individuellen Widerstands gegen einen repressiven Machtapparat.

Junge Perspektiven auf Mauerfall und Wiedervereinigung bietet das Kurzfilmprogramm **MAUERSEGLER** in Kooperation mit interfilm Berlin und dem Verein Perspektive hoch3. FilmemacherInnen, die zum Zeitpunkt des Mauerfalls noch Kinder waren, erzählen berührend persönliche Geschichten, die Lücken der jüngeren Geschichtsschreibung aufspüren und ausfüllen. Die Kurzfilme der **MAUERBLÜTEN** widmen sich den Ereignissen zwischen Mauerbau und Mauerfall und werfen einen komplexen Blick auf die Zeit des Kalten Krieges. Eine Beobachtung des Mauerbaus aus dem Jahre 1965, ein Porträt der DDR-Jugend Anfang der 1980er Jahre und eine turbulente Dokumentation vom Tag der Deutschen Einheit gehören zum Programm.

SPUTNIK

FSK o.A. | empfohlen ab 8 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“
Deutschland, Tschechische Republik, Belgien 2013 | 82 Min. | REGIE: Markus Dietrich | Komödie
Siehe Filmbeschreibung → Seite 18

SHERIFF TEDDY

FSK o.A. | empfohlen ab 10
DDR 1957 | 68 Min. | REGIE: Heiner Carow | Spielfilm
Siehe Filmbeschreibung → Seite 21

GOOD BYE, LENIN!

FSK 6 | empfohlen ab 12 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“
Deutschland 2003 | 120 Min. | REGIE: Wolfgang Becker | Spielfilm
Siehe Filmbeschreibung → Seite 22

DAS LEBEN DER ANDEREN

FSK 12 | empfohlen ab 14 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“
Deutschland 2005 | 137 Min. | REGIE: Florian Henckel von Donnersmarck
Drama
Siehe Filmbeschreibung → Seite 25

SPERRMÜLL

FSK 6 | empfohlen ab 14
DDR 1990 | 78 Min. | REGIE: Helke Misselwitz | Dokumentarfilm
Siehe Filmbeschreibung → Seite 28

KURZFILMPROGRAMME

MAUERBLÜTEN

empfohlen ab 13 Jahren
Diverse Kurzfilme aus Deutschland und der DDR

MAUERSEGLER

empfohlen ab 15 Jahren
Diverse Kurzfilme

Weitere Informationen zu den Kurzfilmprogrammen finden Sie unter www.schulkinowochen-hessen.de.

HACKER, CRACKER, NETZPIRATEN

Themenschwerpunkt



Informationsnetze bilden zunehmend das Rückgrat unserer Wirtschaft und Infrastruktur – und unserer eigenen Identität. Die Filmreihe über virtuelle Wirklichkeiten bietet eine spannende Grundlage für „Digital Natives“ das eigene Nutzungsverhalten kritisch zu hinterfragen und Themen wie die ethische und soziale Verantwortung im Netz aufzugreifen.

23 – NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT bietet einen packenden Einblick in das Zeitalter vor der „Digitalen Revolution“. „Es war ein Gefühl, als würde ich einen geheimnisvollen neuen Kontinent entdecken“, resümiert Karl euphorisiert. Auch wenn das Geheimnis um das Internet längst gelüftet zu sein scheint, seine Anziehungskraft hat das Medium nicht verloren. Das Versprechen „Du kannst sein, wer du willst“, hat nicht nur für Benjamin, den Protagonisten von WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER, einen besonderen Reiz. In der Hacker-Szene geht es um das Spiel mit der eigenen Identität. Im anonymen Netzwerk gibt es scheinbar keine Begrenzung mehr: Mit digitalen Masken kann jederzeit und überall ein neues „Ich“ kreiert – und ein anderes zerstört werden. FOR NO EYES ONLY behandelt eine neue Form des Ausspähens, Drohens und Verleumdens: Cyber-Stalking. Schon ein abgebrochener Online-Flirt oder ein kurzer Eintrag im Gästebuch kann als Auslöser genügen. Auch DISCONNECT zeigt die zunehmende Verletzlichkeit der Privatsphäre durch das Internet und spürt dem Einfluss der neuen Kommunikationstechnologien auf die zwischenmenschlichen Beziehungen nach.

WHO AM I - KEIN SYSTEM IST SICHER

FSK 12 | empfohlen ab 13

Deutschland 2014 | 100 Min. | REGIE: Baran bo Odar | Thriller

Siehe Filmbeschreibung → Seite 25

Angefragt: Regisseur Baran bo Odar und Cutter Robert Rzesacz

FOR NO EYES ONLY

FSK 12 | empfohlen ab 14 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2013 | 97 Min. | REGIE: Tali Barde | Jugend-Thriller

Siehe Filmbeschreibung → Seite 26

Angefragt: Regisseur Tali Barde

23 – NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 1998 | 99 Min. | REGIE: Hans-Christian Schmid | Drama, Thriller

Siehe Filmbeschreibung → Seite 29

DISCONNECT

FSK 12 | empfohlen ab 15

USA 2012 | 115 Min. | REGIE: Henry Alex Rubin | Drama

Siehe Filmbeschreibung → Seite 30

INKLUSION (ER)LEBEN

Themenschwerpunkt



Inklusion ist ein Menschenrecht. Ausgangspunkt inklusiven Denkens ist die Anerkennung von Vielfalt, Verschiedenartigkeit und Individualität aller Menschen – eine Behinderung ist dabei nur ein Merkmal unter vielen. Gerade inklusive Filmbildung eröffnet neuartige Handlungs-, Erfahrungs- und Kommunikationsräume und kann gesellschaftliche und schulische Inklusionsprozesse auf vielfältige Weise unterstützen. Unsere Filmauswahl berücksichtigt die Lebensrealität der Heranwachsenden und regt zur reflexiven Auseinandersetzung mit ihr an. Filme, die sich explizit dem Thema Behinderung, Anderssein und Ausgrenzung widmen, bieten eine spannende Plattform, um sich über die Vorzüge einer heterogenen Gesellschaft auszutauschen.

DAS PFERD AUF DEM BALKON

FSK o.A. | empfohlen ab 8

Österreich 2012 | 93 Min. | REGIE: Hüseyin Tabak | Literaturverfilmung

Siehe Filmbeschreibung → Seite 17

Angefragt: Regisseur Hüseyin Tabak

IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE

FSK 6 | empfohlen ab 12

Schweden 2010 | 90 Min. | REGIE: Andreas Öhmann | Komödie

Siehe Filmbeschreibung → Seite 22

MIT GANZER KRAFT

FSK o.A. | empfohlen ab 12 | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Frankreich 2013 | 90 Min. | REGIE: Nils Tavernier | Drama

Siehe Filmbeschreibung → Seite 23

VIELEN DANK FÜR NICHTS

FSK 6 | empfohlen ab 12

Deutschland, Schweiz 2013 | 95 Min. | REGIE: Stefan Hillebrand, Oliver Paulus | Tragikomödie

Siehe Filmbeschreibung → Seite 23

Angefragt: Regisseur Stefan Hillebrand

EIN TICK ANDERS

FSK 6 | empfohlen ab 13

Deutschland 2011 | 85 Min. | REGIE: Andi Rogenhagen | Komödie

Siehe Filmbeschreibung → Seite 24

Wir wünschen uns, dass der gemeinsame Kinobesuch mit hör- oder sehbeeinträchtigten Kindern und Jugendlichen selbstverständlich wird. Die beiden Apps GRETA und STARKS machen für ausgewählte Filme Audiodeskriptionen und Untertitel mit dem eigenen Smartphone leicht zugänglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.gretaundstarks.de. Filme, für die GRETA & STARKS Audiodeskriptionen und Untertitel anbieten, sind mit



FILME & WORKSHOPS ZUR GESCHICHTE UND WIRKUNG DES HOLOCAUST

Workshops des Pädagogischen Zentrums des Fritz Bauer Instituts und des Jüdischen Museums



LAUF JUNGE LAUF – Identität und Zugehörigkeit

Der Workshop (**Altersempfehlung ab 12 Jahren**) beleuchtet LAUF JUNGE LAUF als eine Erzählung, die in drei unterschiedlichen Formen existiert: als Erinnerung des Holocaust-Überlebenden Yoram Fridman; als Roman, den Uri Orlev aus dieser Lebensgeschichte geschrieben hat und als Spielfilm, den wiederum Pepe Danquart aus dem Jugendbuch entwickelte. Die SchülerInnen rekonstruieren zunächst die Geschichte Sruliks und betrachten anhand von kurzen Passagen aus dem Roman seine seelische Entwicklung genauer. In einem weiteren Schritt wird das Spannungsfeld zwischen Hilfe und Verrat, in dem das Überleben Jureks steht, analysiert.

Filmvorstellung & Filmgespräch

EKinos Frankfurt | 12. März 2015 | 9:30 Uhr

Workshop im Jüdischen Museum mit Gottfried Köbler
12. März 2015 | 12:30 Uhr

Das Pädagogische Zentrum bietet die Workshops nach Anmeldung kostenfrei im Jüdischen Museum, Untermainkai 14–15, Frankfurt, an.

PÄDAGOGISCHES ZENTRUM FFM
FRITZ BAUER INSTITUT & JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT

IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS – Selbstaufklärung in den Bahnen des Rechts

In dem Workshop (**Altersempfehlung ab 14 Jahren**) beschäftigen sich die SchülerInnen mit Fragen zum Auschwitz-Prozess von 1963–65: 20 Jahre nach dem Holocaust stehen KZ-Wärter in Frankfurt am Main vor Gericht. Was bedeutet dieses Gerichtsverfahren für die Überlebenden, für die Angeklagten, für die „normalen Deutschen“? Anhand von Tondokumenten aus dem Gerichtssaal, Interviews und Presseartikeln untersuchen die SchülerInnen die Hintergründe des Auschwitz-Prozesses.

Filmvorstellung & Filmgespräch

EKinos Frankfurt | 10. März 2015 | 10:00 Uhr

Workshop im Jüdischen Museum mit Werner Renz
10. März 2015 | 13:00 Uhr

Anmeldung und Informationen zu den Workshops:

Pädagogisches Zentrum Fritz Bauer Institut und Jüdisches Museum
Gottfried Köbler | Tel. 069 212 49439
E-Mail: Gottfried.Koessler@stadt-frankfurt.de

Anmeldung zu den Filmvorstellungen:

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen

FILME IN ORIGINALFASSUNG

Filme im Original mit deutschen Untertiteln, die auf Anfrage gebucht werden können



Ein ganz besonderes Kinoerlebnis bieten Filme in ihrer Originalfassung. Denn nur beim Original sind die „echten“ Stimmen der Akteure zu hören, die Geräusche und die Atmosphäre bleiben unverfälscht und man taucht fast nebenbei in eine andere Sprache ein. Weil es wenige Gelegenheiten gibt, Filme in der Originalfassung im Kino zu erleben, bieten wir eine Auswahl von Filmen in unterschiedlichen Originalsprachen an, die auf Anfrage gebucht werden können. Beachten Sie bitte auch, dass bereits einige Kinos Filme in Originalfassung mit deutschen Untertiteln anbieten. Diese sind mit → **OmU** gekennzeichnet.

Für Schülergruppen ab 50 Personen organisieren wir eine Vorstellung dieser Filme im Kino in Ihrer Nähe. Wenden Sie sich per E-Mail an hessen@schulkinowochen.de oder telefonisch an 069 961220-685. Weitere Informationen zu den Filmen finden Sie auf www.schulkinowochen-hessen.de

Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

BILLY ELLIOT – I WILL DANCE | BOYHOOD | MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT | LINCOLN | THE IDES OF MARCH | THE KING'S SPEECH | VIEL LÄRM UM NICHTS | WELCOME

Französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

GABRIELLE – (K)EINE GANZ NORMALE LIEBE | MONSIEUR LAZHAR | ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

ANINA | JARDIN DE AMAPOLAS

KINO TV

Die vier Medienprojektzentren Offener Kanal (MOK) der LPR Hessen bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Filme zum Thema Montage oder zu einem selbst gewählten Schwerpunkt zu produzieren. KinoTV ist ein Angebot im Rahmen der SchulKinoWochen Hessen.

Ob die Geschichte des eigenen Kinos vor Ort, Kurzfilme oder Umfragen zum Thema Kino – die Fragestellungen dazu und das Drehbuch entwickeln die Kinder und Jugendlichen eigenständig. Die filmische und technische Umsetzung erfolgt mit medienpädagogischer Begleitung vor Ort in den Medienprojektzentren Offener Kanal Kassel, Gießen, Offenbach/Frankfurt und Fulda.

Für die eigenständige Projektarbeit an Schulen können nach Absprache und Verfügbarkeit Kameras und Laptops für den Schnitt in den vier Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen ausgeliehen werden.

Sendeplatz Offener Kanal – Kinopremiere bei den 9. SchulKinoWochen Hessen 2015

KinoTV: Die regionalen Beiträge werden an den jeweiligen Standorten im Offenen Kanal ausgestrahlt. An einem landesweiten Sendetag präsentiert KinoTV zudem alle eingereichten und gemeinsam mit den MOKs entstandenen Filme.

KinoTV im Kino: Passt der Beitrag als Vorfilm zum Kinofilm, dann präsentieren die Jugendlichen ihre Produktion im Kino vor Ort.

Im Vorfeld der Dreharbeiten zum Projekt KinoTV ist eine inhaltliche sowie organisatorische Absprache mit den jeweiligen Lehrkräften erforderlich. Dabei werden die Klassenstufe, Gruppengröße und der mögliche Termin mit dem Medienprojektzentrum Offener Kanal vor Ort verabredet.

Kontaktdaten:

Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel
Rainer-Dierichs-Platz 1 (Im KulturBahnhof) | 34117 Kassel
Tel. 0561 9200920 | Fax 0561 92009222
www.mok-kassel.de | info@mok-kassel.de

Medienprojektzentrum Offener Kanal Gießen
Unterer Hardthof 19 | 35398 Gießen
Tel. 0641 9605007 | Fax 0641 9605008
www.mok-giessen.de | info@mok-giessen.de

Medienprojektzentrum Offener Kanal Offenbach/Frankfurt
Berliner Straße 175 | 63067 Offenbach
Tel. 069 823691-02 | Fax 069 823691-01
www.mok-ofm.de | medienkompetenz@mok-ofm.de

Medienprojektzentrum Offener Kanal Fulda
Bahnhofstr. 26 | 36037 Fulda
Tel. 0661 9013055 | Fax 0661 9013056
www.mok-fulda.de | kontakt@mok-fulda.de



Die Medienprojektzentren Offener Kanal sind Einrichtungen der



LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien

www.lpr-hessen.de

FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN: Angebot zur Fortbildung

Die Fortbildungsreihe FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN qualifiziert Lehrkräfte im Handlungsfeld der schulischen Medienerziehung.

Bei den SchulKinoWochen Hessen sind SchülerInnen und Lehrkräfte eingeladen, sich mit der Produktion und Rezeption von Bewegtbildern auseinanderzusetzen.

Die Fortbildungsreihe FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN bietet Lehrkräften einführende und vertiefende Seminare zur Analyse des filmischen Erzählens. Die vorgestellten Methoden der Filmbildung und Filmvermittlung lassen sich für den Einsatz im Unterricht auf jede Schulform und alle Altersstufen übertragen. Heranwachsende sollen in ihrem Medienverhalten dahingehend unterstützt werden, dass sie ihre selbstbestimmte und kreative Urteilsfähigkeit über filmische Gestaltungsmittel entwickeln und ihre Filmrezeption kritisch reflektieren lernen.



Die Fortbildungsangebote werden vom Landesschulamt nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der jeweiligen Angebotsnummer akkreditiert.

Das komplette Programm sowie aktuelle Termine finden Sie im beigelegten Flyer und unter www.schulkinowochen-hessen.de/fortbildung.



TAGUNG IM DEUTSCHEN FILM MUSEUM FRANKFURT

Termin: Montag 2. März 2015, 9:00 bis 17:00 Uhr
im Deutschen Filmmuseum Frankfurt
„Filmbildung/Filmvermittlung ins Bewusstsein rücken –
Unterstützungsangebote entwickeln“.

Welche Inhalte und Strukturen braucht es, um Heranwachsende nachhaltig in ihrem Umgang mit dem Medium Film auszubilden? Die Tagung dient als Forum, um die Bedeutung der Filmbildung im Rahmen der Medienbildung in Hessen und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung herauszuarbeiten. Inhalte der Filmbildung/Filmvermittlung werden ebenso diskutiert wie Fragen zur spezifischen Grundlagenqualifikation.

Impulsreferate erläutern verschiedene Herangehensweisen zu den Themen „Wissensvermittlung Film“ und „Unterrichtsbeispiele der Filmvermittlung“. In Workshops werden Didaktik und Methoden der Filmvermittlung vorgestellt. Zum Abschluss der Veranstaltung soll auch der Frage nachgegangen werden, welche konkreten Formate bzw. Unterstützungsleistungen einen sinnvollen Beitrag zur Stärkung der Kompetenzen im Bereich der Filmbildung in den Schulen und bei den Vermittlern bzw. Organisatoren von Fortbildung leisten können.

Angesprochen sind AkteurInnen aus dem Arbeitsfeld der hessischen Medienbildung, LehrerInnen, die in ihrem Unterricht Filmbildung/Filmvermittlung bereits praktizieren sowie Lehrkräfte, die Anregungen für ihr berufliches Handeln im Bereich der Medienbildung suchen. FilmpädagogInnen und FilmvermittlerInnen sind ebenfalls zur Teilnahme eingeladen.

MODUL 1

Fortbildungsseminare: FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN

Die Seminare befassen sich mit Filmsprache und Filmanalyse sowie Praxis der Filmrezeption und -produktion. Alle Themen eignen sich auch für Studienseminare oder den pädagogischen Tag in der Schule. Bei Interesse kann nach Rücksprache mit dem Projektbüro in Ihrer Schule ein bedarfsgerechtes Seminar angeboten werden.

Landesweite Termine: Zeitraum Dezember 2014 – Juni 2015

Dauer: zwischen drei und acht Stunden

Veranstaltungsorte: Deutsches Filmmuseum Frankfurt, Medienzentren in Marburg, Heppenheim, Kassel, Eschwege, Medienprojekzentren Offener Kanal in Offenbach, Gießen, Kassel, Religionspädagogisches Institut Gießen.

Diesjährige Fortbildungsseminare:

- Filme in Originalfassung
- Mit der Schulklasse Filme machen
- Mobbing im Film
- Spielfilm – mit dem Blick erzählen
- Auf den Spuren bewegter Bilder – Vom Guckkasten zum Animationsfilm

KOMPLETTES
PROGRAMM
SIEHE
FORTBILDUNGS-
FLYER

FOKUS FILMSCHNITT/MONTAGE: Unser Fortbildungspaket für Sie!

- a) Was ist Montage und wie bewirkt Montage filmisches Erzählen?
- b) Wie montiere ich bewegte Bilder? Schnittprogramme und Praxis „formale Prinzipien im Schneiderraum“
- c) Lehrkräfte, die an beiden Seminaren teilnehmen, können für ihren Unterricht einen Filmpädagogen buchen und dafür aus PRAXIS FILMVERMITTLUNG den Workshop 1.1. Filmschnitt und Montage oder 2.1. Der richtige Augenblick – Schnitt & Montage wählen. Dieses Angebot bietet eine direkte fachliche Zusammenarbeit im Unterricht, um das Thema FILMSCHNITT/MONTAGE mit den SchülerInnen ausführlich zu bearbeiten.

MODUL 2

PRAXIS FILMVERMITTLUNG: filmpädagogische Workshops im Unterricht

Veranstaltungsort: Klassenzimmer | Schulklassen ab 3. Jahrgangsstufe
Dauer: ein Schultag | ab Dezember 2014 buchbar

Lehrkräfte können für die Filmvermittlung im Unterricht einen Referenten buchen und filmtheoretische oder produktionsorientierte Themen auswählen. Die Workshops finden vor Ort an den entsprechenden Schulen statt und sind für mindestens zehn SchülerInnen (zum Beispiel Film-AG) oder maximal einen Klassenverbund konzipiert. Im Vorfeld der Workshops ist eine inhaltliche und organisatorische Absprache mit dem jeweiligen Referenten erforderlich. Inhaltliche Wünsche von interessierten Lehrkräften finden Berücksichtigung.

Die Anmeldung für einen oder mehrere Projekttag an Ihrer Schule erfolgt schriftlich per Fax oder E-Mail und ausschließlich über die Kontaktadressen der Referenten Dr. Carsten Siehl und Dipl. Soz.-Päd. Urs Daun. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigelegten Flyer.

Baustein 1

FILMANALYSE IM UNTERRICHT lädt dazu ein, sich auf ganz unterschiedliche Weise mit dem Film, seiner Sprache und Mittel zu befassen. Ziel ist es, den SchülerInnen Geschichte und Ästhetik verschiedener Medien(kulturen) zugänglich zu machen und eine kritische Urteilsfähigkeit im Umgang mit bewegten Bildern zu fördern.

Referent: Dr. Carsten Siehl | freischaffender Autor, Referent und Projektmanager im Bereich der Filmvermittlung

Beratung und Anmeldung: Dr. Carsten Siehl | c.siehl@gmx.de
Tel. 06032 9496611 | Fax 06032 8046945

Diesjährige Workshops:

- 1.1. Filmschnitt und Montage
- 1.2. Grundkurs Filmanalyse
- 1.3. Scripted Reality: Das Spiel mit der Wirklichkeit
- 1.4. (Un)sichtbare Gewalt in den Medien (Teil 1 und 2)

Baustein 2

PRAKTISCHE FILMÜBUNGEN IM UNTERRICHT. Durch Filmübungen und filmtheoretische Hinweise erarbeiten SchülerInnen unterschiedliche filmische Erzählformen.

Sie lernen, inszenierte Wirklichkeit von Bewegtbild (Film, Fernsehen, Games etc.) zu begreifen, sich damit kritisch auseinanderzusetzen und durch die erworbenen Kenntnisse Film mit Kompetenz und Spaß zu erleben.

Referent: Dipl. Soz.-Päd. Urs Daun | Medienpädagoge, Studierender an der Hochschule für Gestaltung Offenbach Visuelle Kommunikation (Diplom) mit den Schwerpunkten Film und Fotografie

Beratung und Anmeldung: Urs Daun | daun@deutsches-filminstitut.de
Tel. 0176 23801664

Diesjährige Workshops:

- 2.1. Der richtige Augenblick – Schnitt & Montage
- 2.2. Von der Textvorlage zum Film
- 2.3. Wir machen einen Stop-Motion Film
- 2.4. Kurzfilm-Coaching

MODUL 3 FILMGESPRÄCH IM KINO

Bei den SchulKinoWochen Hessen stellen vom 9. bis 20. März 2015 Filmschaffende bei ausgewählten Filmvorstellungen ihren Film vor. Dabei werden Fragen und Antworten aus dem Publikum von FilmpädagogInnen moderiert. Lehrkräfte erfahren durch die moderierten Filmgespräche Methoden der spezifischen Gesprächsführung und erleben ihre Klasse im außerschulischen Lernort Kino.

ABC FILMBESCHREIBUNGEN

9. SchulKinoWochen Hessen 2015



← empfohlen ab 5



PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT

FSK o.A. | empfohlen ab 5

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

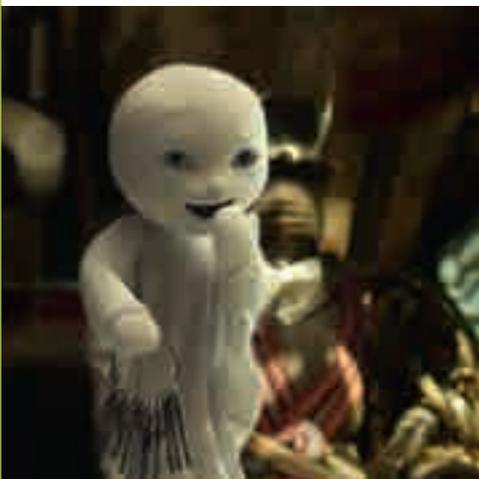
Deutschland 2013 | 80 Min. | REGIE: Ali Samadi Ahadi | Literaturverfilmung

Als die Nachbarin Beda einen kleinen Kater findet und ihn dem alten Tüftler Pettersson zur Pflege überlässt, ändert sich dessen geruhsames Leben auf einem idyllischen Landgut schlagartig. Ehe Pettersson sich versieht, erobert der aufgeweckte kleine Findus sein Herz. Sein Wunsch, mit ihm sprechen zu können, geht über Nacht in Erfüllung und eine tiefe Freundschaft beginnt. Doch dann rettet Beda auch noch den krähenden Hahn des Nachbarn Gustavsson vor dem Kochtopf und bittet Pettersson, diesen ebenfalls aufzunehmen. Obwohl Findus sich zunächst über den Familienzuwachs freut, verspürt er schon bald heftige Eifersucht. Der kleine Kater bietet durch seine vorwitzige Art, seine Schlaueit und seinen Mut ein hohes Identifikationspotential für jüngere Kinder.

THEMEN: Freundschaft, Familie, Vertrauen, Tiere, Literaturverfilmung

FÄCHER: Vorschule, 1. bis 3. Klasse | Deutsch, Kunst, Religion, Sach-/Lebenskunde, Musik

← empfohlen ab 6



DAS KLEINE GESPENST

FSK o.A. | empfohlen ab 6

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2013 | 92 Min. | REGIE: Alain Gsponer | Literaturverfilmung

Auf Burg Eulenstein haust friedlich ein kleines Gespenst, das nachts umherspukt. Mit Hilfe seines besten Freundes, dem Uhu Schuhu, versucht es vergeblich, die Welt bei Tageslicht zu betrachten. Bei einer Nachtwanderung seiner Schulklasse begegnet Karl dem Geist. Nicht einmal seine Freunde glauben ihm und seine Eltern wollen ihm die Gespensterfantasie gar austreiben. Als das kleine Gespenst bald darauf beim zwölften Schlag der verstellten Rathausuhr in gewohnter Weise herumzugeistern beginnt, trifft es das erste Mal auf Sonnenlicht. Nun bringt es als „schwarzer Unbekannter“ den Alltag der Bewohner des Städtchens bei Tage gehörig durcheinander. In einer Mischung aus Animation und Realfilm überzeugt die Spielfilmadaption von Otfried Preußlers Klassiker aus dem Jahr 1966 als liebevoll erzählte Spuk-Geschichte mit attraktiven Schauwerten, kindgerechter Action und fantasievollen Abenteuersequenzen.

THEMEN: Animation und Realfilm, Lüge und Wahrheit, Rollen einer Kleinstadt

FÄCHER: ab 1. Klasse | Deutsch, Sachunterricht, Kunst, fächerübergreifender Unterricht

DER MONDMANN

FSK o.A. | empfohlen ab 6

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland, Frankreich, Irland 2012 | 95 Min. | REGIE: Stephan Schesch | Animationsfilm, Literaturverfilmung

Nachtein, nachtaus sitzt der Mondmann in seiner silbernen Kugel und langweilt sich. Eines Nachts ergreift er kurz entschlossen einen Kometenschweif und rast zur Erde. Als er auf der Erde aufprallt, beginnt für den Neuankömmling ein turbulentes Abenteuer, das ihm bald über den vergleichsweise großen Kopf wächst. Groß und Klein sind in heller Aufregung, schließlich fehlt der Mann im Mond den Kindern beim Einschlafen und so wird es Zeit, dass dieser in sein Zuhause zurückkehrt. Doch auch auf seinem Rückweg stößt der Mondmann auf einige Hindernisse. Der handgezeichnete Animationsfilm, der gekonnt quer durch die Zeiten und zwischen den Kunstformen vielfältige Bezüge herstellt, erzählt eine fantasiereiche und gefühlvolle Geschichte über Freundschaft, Heimat und den Wunsch nach Veränderung, die bereits für jüngere Kinobesucher geeignet ist.

THEMEN: Mond, Erde, Freundschaft, Erfindungen, Zuhause

FÄCHER: 1. bis 4. Klasse | Deutsch, Sachunterricht, Kunst, Religion/Ethik

ELLA UND DAS GROSSE RENNEN

FSK o.A. | empfohlen ab 6

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Finnland 2012 | 81 Min. | REGIE: Taneli Mustonen | Literaturverfilmung

Ella und ihre Freunde haben ihre gemütliche Dorfschule mitsamt den Lehrern sehr gern. Als Ellas Lehrer der Schulbehörde einen Bericht über seine Unterrichtstätigkeit abgeben soll, bittet er kurzentschlossen die Zweitklässlerin einen Aufsatz auf das Formular zu schreiben. Das Schulamt, das ohnehin plant alle kleinen Schulen zu schließen, reagiert mit Unverständnis. Ellas Klasse muss in eine riesige Schule umziehen, in der es kalt und unpersönlich ist. Als sie erfahren, dass ihre alte Schule abgerissen werden soll, weil der reiche Herr Yksi auf dem Gelände eine Formel 1-Rennstrecke bauen will, wollen die Kinder dies mit allen Mitteln verhindern. Sie handeln mit ihm eine Wette aus: Wenn sie das Rennen gegen seinen Sohn gewinnen, dürfen sie ihre Schule behalten. Durch einen klugen Einfall und ihre vereinten Talente gelingt es den Freunden, ihre geliebte Dorfschule und ihren Lehrer zu behalten.

THEMEN: Freundschaft, Zusammenhalt, Ehrlichkeit, Schule

FÄCHER: ab 1. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Sachkunde



↓ empfohlen ab 6

ERNEST & CÉLESTINE

FSK 6 | empfohlen ab 6

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Frankreich, Belgien, Luxemburg 2012 | 77 Min. | REGIE: Benjamin Renner, Vincent Patar, Stéphane Aubier | Animationsfilm

Die Mäusekinder, die tief unter der Erdoberfläche leben, lernen schon von klein auf die Bären als größte Feinde zu fürchten. Nur Célestine will nicht so recht an die Geschichte von den mäusefressenden „Monstern“ glauben. Zu gerne würde sie einmal einen echten Bären kennenlernen. Schon bald geht ihr Wunsch bei einem Ausflug in Erfüllung. Tatsächlich scheint der Bär, der ihr plötzlich gegenübersteht, zunächst sehr gefährlich zu sein. Aus dem zufälligen Aufeinandertreffen entwickelt sich eine innige Freundschaft, die jedoch in der vorurteilsbeladenen Welt der beiden auf keine Akzeptanz stößt. Als Ernest von den anderen Mäusen entdeckt wird, hat dies schreckliche Folgen: Sowohl in der Mäuse- als auch in der Bärenwelt fahndet man nach den beiden Freunden. Die anderen müssen noch begreifen, dass auch Mäuse und Bären friedlich miteinander leben können.

THEMEN: Freundschaft, Zusammenhalt, Außenseiter, Toleranz, Ziele, Träume, Mut

FÄCHER: ab 1. Klasse | Lebens-/Gemeinschaftskunde, Sozialkunde, Ethik/Religion, Kunst, Französisch



OTTO IST EIN NASHORN

FSK o.A. | empfohlen ab 6

Dänemark 2013 | 73 Min. | REGIE: Kenneth Kainz | Animationsfilm

In einem kleinen Dorf am Hafen lebt der zehnjährige Topper mit seiner alleinerziehenden Mutter. Die Geschichte vom Seefahrerpapa in der Südsee glaubt ihm kein Mensch. Doch der fantasiebegabte Junge lässt sich nicht beirren, treibt mit seinem ängstlichen Freund Viggo allerlei Späße und träumt von Afrika. Als er einen wundersamen Bleistift findet, wird der Traum wahr: Ein an die Wand gekritztes Nashorn steht plötzlich im Zimmer! Hat er sich das wieder nur ausgedacht? Nein, Otto ist ein echtes Nashorn, das frisst und trampelt und grunzt. Doch wie kommt der Dickhäuter aus dem Haus? Das ganze Dorf packt an. Und schließlich steht sogar sein Vater vor der Tür. Der ist nicht nur echt, sondern gibt dem verliebten Sohn auch noch wertvolle Ratschläge zum Thema „Mädchen“. Mit seinen skurril liebevollen Charakteren überzeugt der Film als pffiffiges Plädoyer für Andersartigkeit und einen fantasievollen Gemeinschaftssinn, durch den sich selbst schwergewichtige Probleme lösen lassen.

THEMEN: Freundschaft, Fantasie, Tiere, Abenteuer

FÄCHER: ab 1. Klasse | Deutsch, Kunst, Religion/Ethik, Lebenskunde



TROMMELBAUCH

FSK o.A. | empfohlen ab 6

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Niederlande 2010 | 85 Min. | REGIE: Arne Toonen | Literaturverfilmung, Komödie

Dick Trommel lebt mit seinen Eltern in Dicksleben. Dort sind alle Menschen dick, essen für ihr Leben gern und sind dabei glücklich. Einmal jährlich findet ein großer Jugendwettbewerb statt, den Dick regelmäßig gewinnt, denn er kann mit einem Sprung vom Dreimeterbrett fast das ganze Wasser aus dem Schwimmbecken spritzen. Dick und seine Eltern werden zu Außenseitern, als sie nach Dünnhausen ziehen. In diesem Ort sind alle Menschen dünn und betreiben zu jeder Tageszeit Fitnesstraining. Sogar während des Schulunterrichts müssen die Kinder in die Pedalen treten. Als die Trommels versuchen sich anzupassen, droht die Familie zu zerbrechen. Die farbenfrohe Filmsatire fordert augenzwinkernd die vorurteilsfreie Wertschätzung von Menschen, die sich auf Druck gesellschaftlicher Schönheitsnormen und Denkweisen in einer Außenseiterposition befinden.

THEMEN: Ernährung, Erziehung, Familie, Konsum, Rollenbilder, Toleranz, Vorurteile, Werbung, Werte

FÄCHER: 1. bis 4. Klasse | Deutsch, Sozialkunde, Sport, Hauswirtschaft/Ernährungskunde, Ethik/Religion





AMAZONIA – ABENTEUER IM REGENWALD

FSK o.A. | empfohlen ab 7

FBW-Prädikat „wertvoll“

Frankreich, Brasilien 2013 | 85 Min. | REGIE: Thierry Ragobert | dokumentarischer Kinderfilm

Das kleine Kapuzineräffchen Sai hat die ersten Jahre seines Lebens unter Menschen verbracht, fern von seinen Artgenossen und den anderen Bewohnern des Urwaldes. Nach einem Flugzeugabsturz findet es sich auf einmal im Regenwald wieder und muss lernen, sich allein zurechtzufinden. Die ungewohnte Umgebung mit ihren neuen Gerüchen und Farben ist voller Gefahren, Abenteuer und Überraschungen. Nach und nach lernt Sai die Freiheit und außergewöhnliche Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt mit ihren ganz eigenen Verhaltensregeln kennen und lieben. Die Zuschauer erleben in sinnlich bezaubernden Bildern wie Sai zunächst ums Überleben kämpfen muss, ihn die exotische Welt des Amazonas-Dschungels und dessen Wunder aber immer mehr aufleben lassen.

THEMEN: Heimat, Mensch und Natur, Regenwald, Tierwelt, Umweltschutz, Abenteuer

FÄCHER: ab 2. Klasse | Deutsch, Sachkunde, Biologie, Erdkunde, Lebenskunde, Religion



AUF DEM WEG ZUR SCHULE

FSK o.A. | empfohlen ab 7

Frankreich 2012 | 75 Min. | REGIE: Pascal Plisson | Dokumentarfilm

Plisson porträtiert in seinem Dokumentarfilm vier Kinder aus Kenia, Marokko, Argentinien und Indien auf ihren langen, beschwerlichen und oft gefährlichen Wegen zur nächstgelegenen Schule. Sie reiten allein durch die Weite Patagoniens, laufen durch die Savanne, überqueren Gebirgspässe oder unwegsame Flusstäler. Überzeugt davon, dass ihnen Bildung eine bessere Zukunft ermöglicht, wird schnell klar, dass die Kinder nicht zur Schule müssen, sondern es wollen. Die vier Geschichten werden parallel und mit großer Leichtigkeit von den Kindern selbst erzählt, die so Einblicke in ihre Gedanken und ihr Alltagsleben fernab großer Städte erlauben. In eindrucksvollen Bildern eröffnet der Film spannende Einblicke in die Lebenswelten von Kindern in anderen Ländern, die oftmals bereits in jungen Jahren viel Verantwortung für sich und andere übernehmen müssen.

THEMEN: Schule, Kindheit, Kulturen, Familie, Werte, Armut, Abenteuer

FÄCHER: 2. bis 6. Klasse | Deutsch, Ethik, Sach-/Lebenskunde, Sozial-/Gemeinschaftskunde



BELLE & SEBASTIAN

FSK o.A. | empfohlen ab 7

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Frankreich 2013 | 99 Min. | REGIE: Nicolas Vanier | Abenteuerfilm

Sommer 1943 in den Savoyer Alpen: Während deutsche Soldaten die Bewohner des kleinen Bergdorfs verdächtigen, jüdische Flüchtlinge in die Schweiz zu schleusen, kümmert sich der eigenbrötlerische César fürsorglich um den siebenjährigen Sebastian. Der alte Schäfer warnt ihn immer wieder vor einem wilden Tier, das in der Gegend sein Unwesen treibt. Doch dann entdeckt Sebastian, dass die vermeintliche Bestie in Wirklichkeit eine liebenswerte Hündin ist. Weil die Erwachsenen davon nichts erfahren dürfen, hält Sebastian seine Freundschaft zu der Hündin, die er aufgrund ihres strahlend weißen Fells „Belle“ getauft hat, geheim. Bald bringt die Treibjagd der Hündin die beiden in Bedrängnis, doch Sebastian lässt seine Freundin nicht im Stich ... Durch die Verankerung im historisch Faktischen verleiht Vanier dem märchenhaften Kinderbuchstoff eine gewisse Realitätsnähe, ohne jedoch die Grenzen des Abenteuerfilmgenres zu verlassen.

THEMEN: Abenteuer, Kindheit, Freundschaft, Tiere, Familie, Nationalsozialismus, Widerstand

FÄCHER: ab 2. Klasse | Deutsch, Ethik/Religion, Sach-/Lebenskunde, Kunst



DER BLAUE TIGER

FSK o.A. | empfohlen ab 7

Tschechien, Deutschland, Slowakei 2011 | 92 Min. | REGIE: Petr Oukropec | Märchenfilm

Die neunjährige Johanna lebt inmitten eines Botanischen Gartens. Für sie und ihren besten Freund Mathias ist es ein Paradies, in dem sie sich frei bewegen und ganz ihrer Fantasie hingeben können. Doch eines Tages ist die Idylle in höchster Gefahr: Ein neuer Bürgermeister will die Stadt modernisieren und im Zuge dessen den Garten dem Erdboden gleich machen. Johanna, Mathias und die anderen Bewohner sind verzweifelt. Wie durch ein Wunder taucht da plötzlich ein blauer Tiger auf, der ihnen im Kampf um das Paradies mit magischen Kräften zur Seite steht und den Botanischen Garten in einen dichten Dschungel verwandelt. Der wundersame Tiger und der alte Garten veranschaulichen auf kindgerechte Weise die Schutzbedürftigkeit und die Bedeutung einer intakten Natur und authentischer, belebter Räume in der Stadt. Der Film führt vor, wie wichtig Zusammenhalt und aktive Mitgestaltung sind, um die Stadt zu einem nachhaltig lebenswerten Ort für seine Bewohner zu machen.

THEMEN: Stadtentwicklung, Milieuschutz, Individuum und Gesellschaft, Widerstand, Naturerfahrung

FÄCHER: ab 2. Klasse | Deutsch, Sach-/Lebenskunde, Kunst, Religion/Ethik



DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ

FSK o.A. | empfohlen ab 7

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Frankreich, Belgien 2011 | 78 Min. | REGIE: Rémi Bezançon, Jean-Christophe Lie | Animationsfilm
In einem kleinen Dorf im Herzen Afrikas lauschen die Kinder gebannt den Geschichten eines alten, weisen Mannes. Er erzählt von den Abenteuern des Jungen Maki, der auf der Flucht vor einem Sklavenhändler Freundschaft mit der Baby-Giraffe Zarafa schloss. Doch Zarafa gerät in die Fänge des ägyptischen Paschas, der sie dem König von Frankreich als Geschenk schicken will. Während Zarafa spektakulär per Heißluftballon über das Mittelmeer und durch die Schneestürme der Alpen nach Paris verfrachtet wird, weicht Maki nicht von ihrer Seite. Aber Zarafas Hals wird lang und länger ... Der leise erzählte Abenteuerfilm, der Spannung, Emotionalität und beeindruckende Naturszenarien verbindet, sensibilisiert für Natur- und Artenschutz sowie für Freiheit als wichtigstes Gut im Leben.

THEMEN: Freundschaft, Tiere, Abenteuer, Afrika, Kolonialismus, Rassismus

FÄCHER: 2. bis 4. Klasse | Sach-/Lebenskunde, Französisch, Ethik/Religion



← empfohlen ab 7

DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

FSK o.A. | empfohlen ab 8

FBW-Prädikat „wertvoll“

Deutschland 2002 | 109 Min. | REGIE: Tomy Wigand | Literaturverfilmung

Jonathan wird von der Schule des berühmten Thomanerchors in Leipzig aufgenommen. Schon bald freundet er sich mit den Tertianern an und kämpft mit ihnen gegen die „Externen“, mit denen die Internatsschüler einen Kleinkrieg führen. Als Geheimtreff dient den Tertianern ein alter Eisenbahnwaggon auf einem Brachgrundstück. Als die Freunde dort ein Skript des Theaterstücks „Das fliegende Klassenzimmer“ finden und es als „Klassenzimmer-Rap“ für die anstehende Weihnachtsaufführung proben wollen, lösen sie damit eine Reihe von Ereignissen aus. Erich Kästner gelang es meisterhaft seinen Appell für Solidarität, das einander Zuhören und Zeigen von Gefühlen in spannende und aktionsreiche Geschichten einzubinden. Für die Filmemacher galt es daran festzuhalten und gleichzeitig einen modernen Rahmen für Kästners Wertekanon zu finden, um dem geänderten Emanzipationsverständnis heutiger Kinder gerecht zu werden.

THEMEN: Schule, Freundschaft, Solidarität

FÄCHER: 3. bis 6. Klasse | Deutsch, Sozialkunde, Geschichte



DAS PFERD AUF DEM BALKON

FSK o.A. | empfohlen ab 8

Österreich 2012 | 93 Min. | REGIE: Hüseyin Tabak | Literaturverfilmung

Den zehnjährigen Mika fasziniert alles, was mit Mathematik zu tun hat. Er kann nicht lügen und versteht keine Witze, denn er hat das Asperger-Syndrom, eine Form von Autismus, die ihm den Umgang mit anderen erschwert. Eines Nachts entdeckt Mika ein Pferd auf dem Balkon seines neuen Nachbarn Sascha, der das ehemalige Rennpferd Bucephalus bei einer Tombola gewonnen hat. Bucephalus und Mika verstehen sich sofort, doch Sascha muss den Hengst verkaufen, um seine Spielschulden zu begleichen. Gemeinsam mit seiner Freundin Dana setzt Mika alles daran, ihn zurückzuholen. Das abenteuerliche Großstadtmärchen nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Milo Dor (1971) macht sich Mikas Sichtweise zu eigen. Spielerisch und unaufdringlich vermittelt es, welche Eigenschaften Menschen mit Asperger-Syndrom auszeichnen, wo ihre Begabungen und Schwierigkeiten liegen und ermöglicht somit einen ganz anderen Blick auf die Dinge.

THEMEN: Asperger-Syndrom, Familie, Außenseiter, Autismus, Mut

FÄCHER: ab 3. Klasse | Deutsch, Sachunterricht, Religion/Ethik



← empfohlen ab 8

DER KLEINE NICK MACHT FERIE

FSK o.A. | empfohlen ab 8

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Frankreich 2014 | 97 Min. | REGIE: Laurent Tirard | Komödie, Literaturverfilmung

Endlich Sommerferien! Der zehnjährige Nick fährt mit seinen Eltern und der nörgeligen Oma ans Meer. Dort angekommen, findet der Junge schnell neue Freunde. Seiner großen Liebe Marie-Hedwig aus der Schule, mit der er sich in Gedanken schon vor dem Traualtar sieht, schreibt er eifrig Postkarten aus dem Urlaub. Derweil streiten sich die Eltern wie gewohnt und lassen sich auf kleine amouröse Abenteuer mit anderen skurrilen Urlaubern ein. Als im Hotel die unheimliche Isabelle auftaucht, die Nick mit ihren riesigen Augen immer nur wortlos anstarrt, ist er überzeugt, dass die Erwachsenen ihn mit dem Mädchen verheiraten wollen. Um dies zu verhindern, hecken er und seine Freunde einen Streich nach dem anderen aus. Doch schon bald merkt er, dass Isabelle eigentlich ganz nett ist. Zum zweiten Mal adaptiert Laurent Tirard gekonnt die Kindergeschichten von René Goscinny und Jean-Jacques Sempé als nostalgische Filmreise in die frühen 1960er Jahre.

THEMEN: Ferien, Abenteuer, Familie, Freundschaft, Rollenbilder, Beziehungen, Film im Film

FÄCHER: ab 3. Klasse | Deutsch, Französisch, Religion, Lebenskunde/Ethik





LIPPELS TRAUM

FSK 6 | empfohlen ab 8

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2009 | 100 Min. | REGIE: Lars Büchel | Kinderfilm, Literaturverfilmung

Als sein Vater auf Geschäftsreise muss, passt die Haushälterin Frau Jakob auf den elfjährigen Philipp, genannt Lippel, auf. Diese tyrannisiert ihn mit neuen Regeln und nimmt ihm sein Lieblingsbuch weg: „Geschichten aus 1001 Nacht“. Doch die Lektüre hat ihn bereits in ihren Bann gezogen. Im Schlaf spinnt er die Geschichten weiter und träumt sich ins Morgenland. Seine Mitschüler, Frau Jakob und sein Vater sind – in neuer Gestalt – Teil des immer wiederkehrenden Traums. Unerschrocken und selbstbewusst bestimmt er den Fortgang des fantastischen Abenteuers – Eigenschaften, die ihm auch im realen Leben zugute kommen. LIPPELS TRAUM ist eine Emanzipationsgeschichte für Kinder und ein Plädoyer für das Träumen, das zum wertvollen Schlüssel und zur treibenden Kraft wird, um Kreativität freizusetzen, Mut zu entwickeln und selbstbewussteste Lösungsansätze für die kleinen und großen Herausforderungen im wirklichen Leben zu finden.

THEMEN: Literaturverfilmung, Freundschaft, Abenteuer, Einsamkeit, Schule, Kindheit

FÄCHER: 3. bis 7. Klasse | Deutsch, Lebenskunde, Religion/Ethik



PLANET DEUTSCHLAND – 300 MILLIONEN JAHRE

FSK o.A. | empfohlen ab 8

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2014 | 89 Min. | REGIE: Stefan Schneider | Dokumentarfilm

Die Naturdokumentation erklärt faszinierend aufbereitet im Schnelldurchlauf, wie sich das Gebiet, auf dem sich heute Deutschland befindet, in den letzten 300 Millionen Jahren entwickelt hat. Vom Karbon bis zur Jetztzeit, von den Alpengipfeln bis zum Wattenmeer zeigt der Film anhand spektakulärer Naturaufnahmen, imposanter Animationen und nachgestellter Spielszenen, wie sich die geologischen und klimatischen Lebensverhältnisse für Flora und Fauna verändert haben – und wie stark der Mensch die natürliche Umwelt nach seinen Bedürfnissen gestaltet hat. Schnell wird deutlich, dass die Neubildung und Veränderung von Meeren, Wüsten, Bergen und Wäldern in Deutschland noch lange nicht abgeschlossen ist und der moderne Mensch nur ein Kapitel unter vielen ist.

THEMEN: Erdzeitalter, klimatische/geologische Veränderungen, Dinosaurier, Natur und Mensch

FÄCHER: ab 3. Klasse | Sachunterricht, Erdkunde, Geschichte, Biologie



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

FSK o.A. | empfohlen ab 8

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2014 | 95 Min. | REGIE: Neele Leana Vollmar | Kinderfilm, Komödie, Abenteuerfilm

Rico, der sich selbst ganz selbstbewusst als „tiefbegabt“ bezeichnet, lebt mit seiner alleinerziehenden Mutter in einem Mietshaus in Berlin. Da er Probleme mit der Orientierung hat, konzentriert er sich auf sein Haus, sammelt Fundstücke und besucht seine Nachbarn – allesamt skurril und mal mehr oder weniger sympathisch. Bei einem seiner Streifzüge begegnet er dem jüngeren Oskar. Dieser ist zwar hochbegabt, hat aber vor allem Angst und trägt daher sicherheitshalber einen Helm. Als der „Schnäppchen-Entführer Mister 2000“ Oskar entführt, steht für Rico außer Frage, dass er all seinen Mut zusammennehmen und seine vertrauten Straßen verlassen muss, um seinen neuen Freund zu befreien. Am Ende beweist der Film, dass man ruhig anders sein darf. Solange man gute Freunde hat, ist man immer etwas Besonderes, ganz egal ob hoch- oder tiefbegabt.

THEMEN: Abenteuer, Anerkennung, Außenseiter, Einsamkeit, Gesellschaft, Hochbegabung, Identität, Selbstbewusstsein, Zivilcourage

FÄCHER: ab 3. Klasse | Deutsch, Sozialkunde



SPUTNIK

FSK o.A. | empfohlen ab 8

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland, Tschechische Republik, Belgien 2013 | 82 Min. | REGIE: Markus Dietrich | Komödie

Ein beschauliches Dorf in der DDR im Herbst 1989: Die zehnjährige Rike und ihr Lieblingsonkel Mike führen illegale Experimente durch, um in Funkkontakt mit der Raumstation MIR zu treten. Als Mike die Genehmigung für seine Ausreise nach Westberlin erhält, verlässt er die Familie unmittelbar. Rike vermisst die gemeinsamen Abenteuer sehr. Inspiriert von ihrer Lieblingsserie „Raumschiff Inter-space“, entwickelt sie mit ihren Freunden eine Teleportationsmaschine, die Mike zurückbeamen soll. Doch die Operation gerät außer Kontrolle: Plötzlich sind alle Erwachsenen aus dem Dorf verschwunden! Eine spannende Neuerzählung der Ereignisse um den 9. November 1989, die der jungen Generation einen pädagogisch unaufdringlichen Zugang bietet, sich mit der DDR auseinanderzusetzen.

THEMEN: Geschichte, Familie, Individuum und Gesellschaft, Zivilcourage, Heimat, Kindheit, Kommunikation, Sozialismus, Technik

FÄCHER: 3. bis 8. Klasse | Deutsch, Geschichte, Sach-/Gemeinschaftskunde, Erdkunde, Religion/Ethik, Physik



BAUMHAUSKÖNIGE

FSK o.A. | empfohlen ab 9

Niederlande 2013 | 87 Min. | REGIE: Margien Rogaar | Abenteuerfilm → OmeU + dt. Einsprache

Jeden Sommer nehmen die besten Freunde Ziggy und Bas am Abenteuercamp „Bouwdorp“ teil. Die Mannschaft, die aus Altholz den höchsten Turm baut, gewinnt den Wettbewerb. Die zwei Jungs sind in den letzten Jahren immer die Sieger gewesen, dementsprechend ist die Vorfreude groß. Aber diesmal ist alles anders: Nach den Sommerferien werden die beiden auf unterschiedliche Schulen gehen, noch dazu sind sie im Camp zum ersten Mal nicht im gleichen Team. Bas hat coole neue Kumpel und distanziert sich immer mehr von dem sensiblen Ziggy. Doch als der Wettbewerb beginnt, entwickelt Ziggy eine für ihn selbst ungeahnte Durchsetzungskraft. Es geht schließlich nicht nur um den Sieg, sondern auch darum, die Freundschaft zu retten. In einer imposanten Baumhauskulisse inszeniert Margien Rogaar die mitreißende Geschichte zweier Freunde, die erst zu Feinden werden müssen, um wieder zueinander zu finden.

THEMEN: Freundschaft, Konflikte, Mut, Gruppenzwang, Schulwechsel

FÄCHER: ab 4. Klasse | Deutsch, Englisch, Sozialkunde, Religion/Ethik



LUCAS
PRÄSENTIERT

← empfohlen ab 9

DAS GEHEIMNIS DER BÄUME

FSK o.A. | empfohlen ab 9

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Frankreich 2013 | 78 Min. | REGIE: Luc Jaquet | Dokumentarfilm

Der renommierte Naturfilmer Luc Jaquet begibt sich mit dem Botaniker Francis Hallé in das Herz des Dschungels, um die Geschichte der großen tropischen Regenwälder lebendig werden zu lassen. Hallé lässt sich dabei von der Frage leiten, wie Bäume und andere Pflanzen bewegungslos leben können und erkundet das Universum der pflanzlichen Genies. Der Film zeichnet die Wiedergeburt eines Regenwaldes nach, vom Kahlschlag bis zum Primärregenwald, und macht damit einen Zeitraum von rund 700 Jahren erlebbar. Die Bedeutung der Pflanzen für das Leben der Menschen werden genauso thematisiert wie der Raubbau am Regenwald aufgrund der Profitgier weniger Konzerne. Der Kreislauf vom Entstehen, Wachsen und Sterben eines einzelnen Baumes und des „Ökosystems Regenwald“ werden sehr anschaulich geschildert. Der Film ist daher wie kaum ein anderer geeignet, mit SchülerInnen in das Thema „Ökologie des tropischen Regenwaldes“ einzusteigen.

THEMEN: Natur, tropischer Regenwald, Ökologie, Evolution, Kunst

FÄCHER: ab 4. Klasse | Biologie, Erdkunde/Geografie, Kunst, Politik, Sozialkunde, Religion/Ethik



HUGO CABRET

FSK 6 | empfohlen ab 9

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

USA 2011 | 126 Min. | REGIE: Martin Scorsese | Abenteuerfilm, Literaturverfilmung

Paris 1931: Eine Maschine, die aussieht wie ein Mensch und durch ein kompliziertes Räderwerk angetrieben wird, ist alles, was Hugo Cabret von seinem Vater geblieben ist. Seit dessen Tod lebt er allein in einem verborgenen Raum des Bahnhofs Montparnasse. Als er von einem alten, mürrischen Spielzeugmacher beim Stehlen erwischt wird und dieser das Notizbuch von Hugos Vater an sich nimmt, ist Hugo verzweifelt. Nur Isabelle, die Adoptivtochter des alten Mannes, kann ihm helfen. Bald entdecken die beiden, dass die seltsame Maschine auch eng mit dem Leben des Spielzeugmachers verbunden ist, der einst ein Stummfilmpionier war. Dank modernster Trickelementen gelingt es Scorsese die Anfänge des Films, und insbesondere die frühen Werke des Filmpioniers Georges Méliès, nicht nur als Relikte einer fernen Vergangenheit, sondern als lebendig und mitreißend vorzuführen.

THEMEN: Kindheit, Freundschaft, Identität, Filmgeschichte

FÄCHER: ab 4. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Kunst



SCHNITT

LOLA AUF DER ERBSE

FSK o.A. | empfohlen ab 9

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2014 | 90 Min. | REGIE: Thomas Heinemann | Literaturverfilmung

Seit der Vater die Familie über Nacht verlassen hat, lebt die zehnjährige Lola allein mit ihrer Mutter auf dem Hausboot „Erbse“. Lola hofft, dass ihr Vater eines Tages zurückkehren wird. Jeden Abend betrachtet sie sein Foto auf dem Nachttisch, hört ihn sprechen und singen, und flüchtet in eine Traumwelt. Umso weniger erfreut ist sie, als ihre Mutter ihren neuen Freund Kurt vorstellt. Mit allen Mitteln versucht Lola Kurt zu vergraulen. Eines Tages kommt Rebin als neuer Mitschüler in Lolas Klasse. Der kurdische Junge lebt illegal in Deutschland und fürchtet die Entdeckung seiner Familie durch die Behörden. Schnell freunden sich die beiden Außenseiter miteinander an. Als die Abschiebung droht, verlässt Lola ihre Traumwelt und beginnt für Rebin zu kämpfen. Der märchenhafte und gleichermaßen authentische Film erzählt sensibel wie Kinder an ihren Bewährungsproben im Alltag wachsen.

THEMEN: Außenseiter, Freundschaft, Kindheit/Kinder, Literaturverfilmung, Migration, Diskriminierung, Vorurteile, Zivilcourage

FÄCHER: ab 4. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde





DAS MÄDCHEN WADJDA

FSK o.A. | empfohlen ab 10

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Saudi-Arabien, Deutschland 2013 | 93 Min. | REGIE: Haifaa Al-Mansour | Drama

Wadjda ist zehn Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter in Riad. Sie ist ein aufgewecktes Mädchen, das gern Dinge täte, die bestimmte Auslegungen des Islams für Mädchen nicht vorsehen: mit dem Nachbarsjungen Abdullah um die Wette Fahrrad fahren oder sich die Nägel lackieren. Als Wadjda in einem Spielzeuggeschäft ihr Traumfahrrad entdeckt, macht sie sich mit viel Erfindergeist daran, Geld aufzutreiben, um es kaufen zu können. Dafür nimmt sie zum Erstaunen aller sogar am schulischen, hoch dotierten Koranwettbewerb teil. Durch ihren Eifer hat sie keine Augen für die Probleme der Mutter, die mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass ihr Mann sich eine zweite Frau nimmt. Der erste von einer Frau in Saudi-Arabien realisierte Film erzählt auf poetische, humorvolle und authentische Weise vom Aufbegehren eines Mädchens in einer von Männern streng regulierten Kultur, ohne Klischees zu bedienen.

THEMEN: Fremde Kulturen, Mädchen, Islam, Familie, Rollenbilder

FÄCHER: ab 5. Klasse | Deutsch, Gesellschaftskunde, Religion/Ethik



DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT

FSK 6 | empfohlen ab 10

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Österreich 2012 | 85 Min. | REGIE: Hüseyin Tabak | Drama

Der 12-jährige Veysel – halb Türke, halb Kurde – lebt nach der Flucht seiner Familie in Wien. Seine mangelnden Sprachkenntnisse und Konflikte in der Familie erschweren seinen Start. Aufgrund der Demütigungen in der Schule ist seine schöne Klassenkameradin Ana sein einziger Lichtblick. Als er die Aufgabe bekommt ein Gedicht vorzutragen, entscheidet er sich für Âşik Veysels „Deine Schönheit ist nichts wert“, mit dem er gleichzeitig Anas Herz erobern will. Doch auch Ana ist Flüchtling und eines Tages steht die Polizei vor ihrer Tür. Dass Veysel sich in eine tagträumerische Fantasiewelt flüchtet, zeigt der Film durch märchenhaft-poetische Szenen, die seinen harten Alltag kontrastieren. Der Authentizität verpflichtet, ist ein großer Teil der Dialoge auf Türkisch, versehen mit deutschen Untertiteln. Der Film bietet mit seinem poetischen Realismus einen einfühlsamen Einstieg, um Themen wie Migration, Asylrecht und Integration im Unterricht anzusprechen.

THEMEN: Außenseiter, Identität, Migration, Integration, Kommunikation, Schule, Delinquenz

FÄCHER: 5. bis 8. Klasse | Deutsch, Ethik/Religion, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Musik, Erdkunde



NIPPON
CONNECTION
PRÄSENTIERT

DER MOHNBLUMENBERG

FSK o.A. | empfohlen ab 10

Japan 2011 | 91 Min. | REGIE: Goro Miyazaki | Animation, Coming-of-Age

Die 17-jährige Umi, deren Vater im Koreakrieg auf See umgekommen ist, lebt mit ihrer Großmutter am Hafen von Yokohama. Um das Andenken an ihren Vater zu erhalten, hisst sie jeden Morgen Signalflaggen. Als sie in der Schülerzeitung auf einen Artikel über ihr Ritual stößt, welchen Shun, der Chef des Zeitungsklubs und Protestanführer gegen den Abriss des Jugendzentrums geschrieben hat, will sie diesen kennen lernen. Während die beiden Teenager sich näher kommen, entdecken sie ein dunkles Geheimnis über Shuns Herkunft und müssen die lang zurückliegende Liebesgeschichte ihrer Eltern aufklären, die einst unter den dramatischen Bedingungen des Krieges entstand. Der oscarprämierte Meisterregisseur erzählt eine zarte Liebesgeschichte, geprägt von einem Land, das sich in einer Identitätskrise zwischen Weltkriegstrauma, Tradition und Wirtschaftswandel befand. Der mehrfach ausgezeichnete Anime-Film wurde größtenteils Bild für Bild gezeichnet und abfotografiert.

THEMEN: erste Liebe, Familie, Krieg, Macht, Zivilcourage, japanische Geschichte/Kultur

FÄCHER: ab 5. Klasse | Deutsch, Kunst, Politik, Gemeinschaftskunde, Geschichte



DIE SCHWARZEN BRÜDER

FSK 6 | empfohlen ab 10

Deutschland, Schweiz 2013 | 103 Min. | REGIE: Xavier Koller | Abenteuerfilm, Literaturverfilmung

Tessin im 19. Jahrhundert: Giorgio lebt mit seinen Eltern in armen, aber glücklichen Verhältnissen auf einem Bergbauernhof. Als seine Mutter nach einem schweren Unfall von einem Arzt behandelt werden muss, sieht sich sein Vater gezwungen ihn an einen Mailänder Kinderhändler zu verkaufen. Der fiese Kinderhändler Luini verschleppt Giorgio und andere Jungen nach Mailand. Schon am Tag ihrer Ankunft wird Giorgio als Gehilfe an den Kaminfegermeister Battista verkauft. Fortan muss der schwächliche Junge tagein tagaus durch finstere Schächte klettern, um den Ruß abzutragen. Doch nicht nur die schwere Arbeit, auch eine Bande Mailänder Straßenjungen, die „Wölfe“, machen den Kaminfegergehilfen das Leben schwer. Deshalb schließen sie sich zu den „Schwarzen Brüdern“ zusammen. Als einer der Jungen stirbt, weil ihm der Ruß die Lunge verätzt hat, ist die Zeit reif, dass sie sich wehren und die Flucht zurück in die Schweiz riskieren.

THEMEN: Armut, Solidarität, Rebellion, Geschichte, Menschenrechte/-würde, Freundschaft

FÄCHER: ab 5. Klasse | Deutsch, Geschichte, Religion/Ethik

GREGS TAGEBUCH – VON IDIOTEN UMZINGELT!

FSK o.A. | empfohlen ab 10

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

USA 2010 | 94 Min. | REGIE: Thor Freudenthal | Comicverfilmung, Komödie

Greg kommt im ersten Jahr an die Junior Highschool und beginnt gleichzeitig an seinen Memoiren zu arbeiten. Tagebücher, findet er, seien etwas für Weicheier. Dank seines schonungslosen älteren Bruders wähnt er sich bestens gewappnet für den Kampf um Anerkennung im neuen Umfeld. Doch zu seinem Ärger lädt ihn sein bester Freund Rowley vor allen anderen lauthals zum „Spielen“ ein, obwohl man in der Highschool offiziell nur noch zusammen „abhängt“. Um sein Image zu rehabilitieren, schreibt Greg sich in cool klingende AGs ein und berät Rowley in Sachen Aussehen. Aber der Plan geht nach hinten los. Die unterhaltsame Comicverfilmung treibt realitätsnahe Fragen, Probleme der Identitätsfindung und Persönlichkeitsentwicklung humorvoll auf die Spitze.

THEMEN: Freundschaft, Schule, Individuum und Gesellschaft, Identität, Erwachsenwerden

FÄCHER: 5. bis 8. Klasse | Englisch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Kunst



← empfohlen ab 10

SHERIFF TEDDY

FSK o.A. | empfohlen ab 10

DDR 1957 | 68 Min. | REGIE: Heiner Carow | Literaturverfilmung

Der 13-jährige Kalle zieht mit seinen Eltern von West- nach Ost-Berlin. Im Westen der „Sheriff“ einer Kinderbande, muss Kalle die Erfahrung machen, dass er mit Macht- und Mutproben niemandem mehr imponieren kann. Das richtige Ankommen im Osten gestaltet sich schwierig, zumal die Kontakte zu seiner Teddy-Bande weiter bestehen und sein älterer Bruder – im Westen geblieben – ihn in dunkle Geschäfte zu verwickeln versucht. Sein Banknachbar Andreas, anfangs sein größter Rivale, gibt nicht auf, Kalles Freundschaft zu erringen. Als Kalle erneut für seinen Bruder ein krummes Ding dreht, verhindern die Klassenkameraden das Schlimmste und legen für ihn ein gutes Wort ein. Der feinfühligste Kinderfilm beruht auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Benno Pludra, seinerzeit erfolgreichster Jugendbuchautor der DDR, und bietet einen unverfälschten Einblick in den Alltag der Berliner Jugend in den Jahren vor dem Mauerbau.

THEMEN: Autorität, Mut, Freundschaft, Solidarität, Gewalt, Demütigung, Teilung BRD/DDR

FÄCHER: ab 5. Klasse | Deutsch, Sozialkunde, Geschichte



THE LIVERPOOL GOALIE – ODER: WIE MAN DIE SCHULZEIT ÜBERLEBT!

FSK 6 | empfohlen ab 10

Norwegen 2010 | 85 Min. | REGIE: Arild Andresen | Komödie

Seit dem Unfalltod seines Vaters wird das Leben des 13-jährigen Jo von den Ängsten seiner Mutter beeinträchtigt. Sie fürchtet sich vor Treppen, Krankheiten und Sport. Auch Jo wittert daher überall Gefahren. Da Fußballspielen für ihn „lebensgefährlich“ ist, sammelt er leidenschaftlich Fußball-Sammelkarten. Als die hübsche Mari in seine Klasse kommt, die mutig und zudem eine tolle Fußballspielerin ist, muss Jo aus der Deckung kommen, um sie für sich zu gewinnen. Der Humor des Films entsteht vor allem durch Jos Fantasien, in denen er mögliche Folgen bevorstehender Entscheidungen meist völlig übertrieben durchspielt. Für den Unterricht lassen sich die Herausforderungen der Pubertät, aber auch Themen wie Mobbing, Freundschaft und Eltern-Kind-Beziehungen anhand des Films gut aufgreifen.

THEMEN: Jungen, Außenseiter, Schule, Erwachsenwerden, Liebe

FÄCHER: 5. bis 8. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Sport



TOMBOY

FSK 6 | empfohlen ab 10

Frankreich 2011 | 84 Min. | REGIE: Céline Sciamma | Drama, Coming-of-Age

Ein Umzug verspricht für Laure die Chance auf ein neues Leben, denn in dem neuen Ort weiß niemand, dass die Zehnjährige, die sich fortan als Michael ausgibt, eigentlich ein Mädchen ist. Mit ihren kurzen Haaren und ihrem jugendhaften Gesicht trägt sie von nun an weite Hosen, spielt Fußball und spuckt lässig wie die Jungen. Ihr Rollenspiel ist so überzeugend, dass sich sogar die gleichaltrige Lisa für sie zu interessieren beginnt. Charmant führt der Film vor, was als typisch für Jungen und typisch für Mädchen gilt und macht diese Klischees und künstlichen Zuschreibungen damit umso transparenter. Ob Laure nur mit ihrem Identitätswechsel spielt oder sich tatsächlich im falschen Körper fühlt, bleibt dabei angenehm offen. Als sensible Annäherung an ein intimes und komplexes Thema berührt der Film durch seine Stille und Ernsthaftigkeit und gerade auch dadurch, dass er nicht auf Provokation setzt, sondern auf Unschuld.

THEMEN: Erste Liebe, Freundschaft, Familie, Geschlechtsidentität

FÄCHER: ab 5. Klasse | Sozialkunde, Religion/Ethik, Französisch





TANTA AGUA – NICHTS ALS REGEN

FSK o.A. | empfohlen ab 11

UR, MEX, NL, D 2013 | 107 Min. | REGIE: Ana Guevara Pose, Leticia Jorge Romero | Drama → OmU

Die 14-jährige Lucia hat es nicht leicht: Feste Zahnsperre, Pubertät, geschiedene Eltern – und jetzt muss sie auch noch eine Woche mit ihrem Vater und ihrem kleinen Bruder in einer Ferienanlage verbringen. Während Alberto versucht, seiner Rolle als Vater gerecht zu werden, zehren der ständige Regen, der gesperrte Pool und der kleine Bungalow zunehmend an ihren Nerven. In Madelón findet Lucia eine Freundin. Doch als sie den attraktiven Santiago kennenlernen, scheint dieser nur an Madelón interessiert zu sein. Der ständige Regen sorgt nicht nur für dichte, atmosphärische Bilder, sondern ist gleichzeitig Ausdruck emotionaler Zustände der Familienmitglieder, die zwar in unterschiedlichen Lebensphasen stecken, Verzweiflung aber ganz ähnlich erleben. Trotz des Schauplatzes Uruguay wird schnell klar, dass sich Familie und Pubertät hier wie dort nicht unterscheiden. Die sehr klaren und ruhigen Bilder eignen sich besonders für eine Besprechung der Einstellungsgrößen.

THEMEN: Familie, Pubertät, Erwachsenwerden, Freundschaft, Generationen, Kommunikation

FÄCHER: ab 6. Klasse | Deutsch, Spanisch, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Erdkunde, Religion/Ethik



GOETHE!

FSK 6 | empfohlen ab 12

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2010 | 100 Min. | REGIE: Philipp Stölzl | Drama, Biopic

Im Jahr 1772 ist der junge Johann Goethe noch kein bewunderter Dichterstern, sondern ein Versager auf ganzer Linie. Gerade durch das Jura-Examen gefallen, schickt ihn der wütende Vater als Rechtsreferendar nach Wetzlar. Die Stelle soll dem 22-jährigen Schwärmer seine literarischen Flausen austreiben. Der „Herr Studiosus“ macht sich am Gericht aber gut und lernt die schöne Lotte Buff kennen und lieben – nicht ahnend, dass Vater Buff zeitgleich die Vermählung seiner Tochter arrangiert. Lotte fügt sich und Johann stürzt daraufhin in eine tiefe Krise. Dem Selbstmord nah, verarbeitet er diese qualvolle Erfahrung in dem Roman, der ihn 1774 berühmt machen wird: „Die Leiden des jungen Werther“. GOETHE! zeigt das sprachliche Genie im Werden, das zwischen eigenen Gefühlen und gesellschaftlichen Anforderungen seinen Weg finden muss. Ein innerer Kampf, in dem sich jede junge Generation wiederfinden dürfte.

THEMEN: Literatur, Jugendkultur, Liebe, Individuum, Gesellschaft, Lebenskrise, Moral, Freiheit

FÄCHER: ab 7. Klasse | Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik, Philosophie

GOOD BYE, LENIN!

FSK 6 | empfohlen ab 12

FBW-Prädikat „wertvoll“

Deutschland 2003 | 120 Min. | REGIE: Wolfgang Becker | Komödie

Am 7. Oktober 1989 erleidet Christiane Kerner einen Herzinfarkt und erwacht nach dem Mauerfall wieder aus dem Koma. Da die Aufregung um die neue politische Situation der überzeugten Sozialistin das Leben kosten könnte, beschließt ihr Sohn Alex, die ihr vertraute DDR-Alltagskultur auf 79 Quadratmetern wiederzubeleben. Fortan muss Alex nicht nur rar werdenden „Ost-Produkten“ nachjagen, sondern produziert zusammen mit seinem Westberliner Arbeitskollegen Denis immer neue Sendungen der „Aktuellen Kamera“. Um den riesigen Spagat zwischen zwei Realitäten leisten zu können, werden sie zu Regisseuren einer erfundenen Wirklichkeit. Doch lange können die beiden die Geschehnisse vor der Wohnungstür nicht mehr ausbremsen. Augenzwinkernd und frei von Zynik erinnert GOOD BYE, LENIN! an die jüngste Vergangenheit und thematisiert mit dem Verschwinden der DDR-Alltagskultur auch das Vergessen einstiger Werte und Lebenseinstellungen.

THEMEN: (Deutsche) Geschichte, Familie, Werte, gesellschaftliche Entwicklung, Wiedervereinigung

FÄCHER: ab 7. Klasse | Sozial-/Gemeinschaftskunde, Politik, Geschichte, Deutsch



IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE

FSK 6 | empfohlen ab 12

Schweden 2010 | 90 Min. | REGIE: Andreas Öhmann | Coming-of-Age, Komödie

Simon braucht feste Rituale und geregelte Abläufe, denn er leidet am Asperger-Syndrom, einer Form von Autismus. Gefühle, körperliche Nähe und Veränderungen mag er nicht. Dagegen mag er besonders seine blau-rote Kleidung, den Weltraum, wissenschaftliche Literatur, Kreise und seinen Bruder Sam. Der bereitet ihm das Essen in Kreisform zu und hilft ihm, die Menschen zu verstehen. Als Sam sich entschließt das Elternhaus zu verlassen, um mit seiner Freundin Frida eine eigene Wohnung zu beziehen, rastet Simon aus und Sam nimmt den Bruder bei sich auf. Frida ist über den neuen Mitbewohner und seine „Marotten“ nicht begeistert und sucht entnervt das Weite. Damit bricht auch das wohlgeordnete Leben von Simon zusammen, denn Sam leidet unter Liebeskummer. Um wieder Ruhe im Haushalt einkehren zu lassen, gibt es für Simon nur einen Ausweg: Er muss seinem Bruder eine neue Freundin beschaffen.

THEMEN: Familie, Toleranz, Liebe, Außenseiter, Behinderung, Vertrauen

FÄCHER: ab 7. Klasse | Deutsch, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Ethik/Religion, Physik



LAUF JUNGE LAUF

FSK 12 | empfohlen ab 12

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland, Frankreich 2013 | 108 Min. | REGIE: Pepe Danquart | Drama, Literaturverfilmung

Kurz bevor er losrennt, schärft sein Vater ihm ein: „Vergiss, wie du heißt, vergiss alles, was du weißt. Aber vergiss nie, dass du Jude bist.“ Sruлик ist acht Jahre alt, als er 1942 aus dem Warschauer Ghetto flüchtet. Drei Jahre lang lebt er versteckt in den Wäldern der Umgebung und trotz den eisigen Wintern. Gejagt von deutschen Soldaten und polnischen Kopfgeldjägern trifft Sruлик auf die Bäuerin Magda, die ihn aufpäppelt und ihm nahe legt, sich fortan als Katholik auszugeben. Nach vielen tragischen Wendungen findet er somit ein neues Zuhause bei einer katholischen Familie. Doch nach Kriegsende stellt sich die Frage nach seiner Identität erneut. LAUF JUNGE LAUF basiert auf der Lebensgeschichte des Holocaust-Überlebenden Yoram Fridman, die durch den gleichnamigen Roman von Uri Orlev bekannt wurde. Spannend ist die differenzierte Sicht des Films auf die polnische Bevölkerung und die Partisanen, die nicht frei von Antisemitismus waren.

THEMEN: Holocaust, Krieg, Nationalsozialismus, Individuum und Gesellschaft, Identität, Mut
FÄCHER: ab 7. Klasse | Geschichte, Deutsch, Religion/Ethik



← empfohlen ab 12

MEINE INNERE STIMME

empfohlen ab 12

Deutschland 2013 | 72 Min. | REGIE: Christoph Oliver Strunck | Dokumentarfilm

Jens Eisenkrämer ist leidenschaftlicher Kletterer aus der hessischen Region Wetterau. Er ist 32 Jahre alt, als er seinen sicheren Beruf als Zahntechniker an den Nagel hängt, um seinem inneren Ruf nach Selbstverwirklichung zu folgen. Im emotionalen Zwiespalt zwischen persönlicher Freiheit, Familie, Heimat und Gesellschaft lässt er sich heute durchs Leben treiben. Auf der Suche nach dem ultimativen Moment steht er vor seinen größten Herausforderungen: Die Erstbesteigung eines mittelalterlichen Burgturmes, dem Adolfssturm, dem Wahrzeichen seines Heimatortes Friedberg und die Gründung einer Kletterhalle. Zwei Dinge braucht er auf seinem steinigen Weg zum Glück: eine Vision und den Mut zu scheitern. Der in Bad Nauheim geborene Regisseur Christoph Oliver Strunck hat MEINE INNERE STIMME mit einem Gesamtbudget von nur 25.000 Euro bei einer Produktionszeit von über zwei Jahren realisiert.

THEMEN: Erwachsenwerden, Identität, Werte, Familie, Generation, Idealismus
FÄCHER: ab 7. Klasse | Deutsch, Politik, Ethik, Sport



MIT GANZER KRAFT

FSK o.A. | empfohlen ab 12

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Frankreich 2013 | 90 Min. | REGIE: Nils Tavernier | Drama

Der 17-jährige Julien hat einen Plan: Er will mit seinem Vater Paul den härtesten aller Triathlons bestreiten, den französischen Ironman. Dass er von Geburt an körperbehindert ist, im Rollstuhl sitzt und sein Vater am liebsten gar nichts mit ihm zu tun hätte, kann ihn dabei nicht aufhalten. Auch seine übervorsichtige Mutter ist ihm keine Hilfe und so beginnt für die ganze Familie ein Training der ganz besonderen Art, bei dem von allen physische und psychische Höchstleistungen gefordert sind. Denn es müssen nicht nur Alpenpässe auf einem umgebauten Fahrrad überwunden werden; jeder muss für sich selbst lernen, den Anderen so zu akzeptieren, wie er ist. Sämtliche Energien fließen zusammen, als Julien und Paul schließlich zum großen Rennen antreten. Und allen wird am Ende klar: Die wahren Hürden gibt es nur im Kopf.

THEMEN: Sport, Behinderte, Familie, Erwachsenwerden, Konfliktbewältigung, Träume, Teamwork, Helden

FÄCHER: ab 7. Klasse | Sport, Ethik, Deutsch, Sozialkunde, Psychologie, Erziehungswissenschaften



VIELEN DANK FÜR NICHTS

FSK 6 | empfohlen ab 12

Deutschland, Schweiz 2013 | 95 Min. | REGIE: Stefan Hillebrand, Oliver Paulus | Tragikomödie

Valentin ist wütend. Nach einem Snowboardunfall ist er an den Rollstuhl gefesselt und hadert sehr mit diesem Schicksal. Als er von seiner Mutter gezwungen wird, an einem Theater-Projekt teilzunehmen, lernt er Titus und Lukas kennen, die ebenfalls im Rollstuhl sitzen. Valentin animiert sie dazu, gemeinsam eine Tankstelle zu überfallen. Aber ein Überfall ist kein einfaches Unterfangen, schon gar nicht, wenn man im Rollstuhl sitzt und bereits eine simple Fahrt mit der Eisenbahn unendlich viele Schwierigkeiten mit sich bringt ... Das Filmprojekt, das gemeinsam mit Laiendarstellern mit Behinderung entwickelt wurde, thematisiert auf amüsante Weise den Lebensalltag der drei Jugendlichen und schafft es dabei die seelischen Konflikte der Protagonisten ernst zu nehmen.

THEMEN: Jugendkultur, Behinderung, Familie, Identität

FÄCHER: ab 7. Klasse | Religion/Ethik, Sach-/Gemeinschaftskunde, Deutsch





DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER

FSK 6 | empfohlen ab 13

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

USA 2014 | 126 Min. | REGIE: Josh Boone | Drama, Literaturverfilmung, Coming-of-Age

Hazel Grace weiß, dass sie jung sterben wird. Seit ihrer Krebserkrankung kann die 16-Jährige nicht mehr ohne Sauerstoffversorgung leben. Um Abschiedskummer zu vermeiden, will sie zunächst nur Freundschaft von Augustus, den sie in einer Selbsthilfegruppe für Krebspatienten kennenlernt. Doch er ist zu klug, gutaussehend und einfühlsam, um sich nicht in ihn zu verlieben und erfüllt Hazel sogar ihren innigsten Wunsch: Gemeinsam reisen sie nach Amsterdam, um den Autor ihres Lieblingsbuchs kennenzulernen. Die Reise verläuft zwar anders als geplant und wird zudem von der Krankheit überschattet, doch die beiden finden endlich als Paar zueinander. In den Tagen, die ihnen noch bleiben, machen sie sich klar, was wirklich wichtig ist und entreißen der knappen Zeit ein letztes Stück Leben. Die Adaption des Jugendromans von John Green ist eine lebensbejahende Liebesgeschichte ohne Kitsch, deren aufrichtige Dramatik aus den Figuren und beeindruckenden Darstellern entsteht.

THEMEN: Krankheit, Identität, Werte, Liebe, Freundschaft, Erwachsenwerden, Familie

FÄCHER: ab 8. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Biologie, Psychologie

DER JUNGE SIYAR

FSK 12 | empfohlen ab 13

Norwegen, Deutschland, Irak 2014 | 105 Min. | REGIE: Hisham Zaman | Drama, Roadmovie

In einem kleinen kurdischen Dorf im Nordirak wird eine Heirat arrangiert. Der 16-jährige Siyar stimmt als Oberhaupt der Brautfamilie der Vermählung zu, obwohl er weiß, dass seine Schwester Nermin einen anderen Mann liebt. Als sie vor der Zwangsehe flieht, ist es Siyars Aufgabe, Nermin zu finden und zu töten, um das Ansehen der Familie wiederherzustellen. Über die Türkei, Griechenland und Deutschland bis nach Norwegen begibt sich Siyar auf eine Reise, die nicht nur sein traditionelles Wertesystem, sondern sein komplettes Leben verändert. In Istanbul begegnet er dem Straßenmädchen Evin und lernt eine ihm bisher unbekannte Dimension der Liebe kennen. Weil Evin zu ihrem Vater nach Berlin will, schließt sich Siyar ihr kurz entschlossen an. Mithilfe einer Schlepperbande schlagen sich die beiden nach Europa durch. Seine Gefühle lassen ihn langsam verstehen, warum seine Schwester für ihre Liebe die Heimat und die Familie verlassen hat.

THEMEN: Gesellschaft und Individuum, Identitätssuche, Verantwortung, Werte

FÄCHER: ab 8. Klasse | Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Kunst, Ethik/Religion, Politik



EIN TICK ANDERS

FSK 6 | empfohlen ab 13

Deutschland 2011 | 85 Min. | REGIE: Andi Rogenhagen | Komödie

Die 17-jährige Eva hat das Tourette-Syndrom, eine neuropsychiatrische Erkrankung. Wenn sie einen „Schluckauf im Gehirn“ hat, zuckt ihr Gesicht oder sie bombardiert ihr Gegenüber mit obszönen Beschimpfungen. Dann empfindet sie sich als Freak, als jemand, der andere Menschen mit seinem Verhalten verstört oder gar abstößt. Soziale Kontakte meidet Eva deshalb, die Schule hat sie geschmissen. Unglücklich ist sie aber nicht. Evas Familie steht zu ihr und bei Streifzügen durch den Wald ist sie ganz bei sich. Als ihr Vater einen neuen Job in Berlin bekommt, ist ihre private Idylle bedroht. Damit sie nicht in die Großstadt ziehen muss, will Eva selbst Geld verdienen, muss dafür aber ihre Angst vor der Außenwelt überwinden. Die Komödie definiert die Grenzen zwischen „verrückt“ und „normal“ als fließend und stellt damit unbewusst als auch offensichtlich Mechanismen gesellschaftlicher Ausgrenzung sozialer Gruppen oder Individuen bloß.

THEMEN: Außenseiter, Krankheit, Erwachsenwerden, Familie, Vorurteile, Verantwortung

FÄCHER: ab 8. Klasse | Deutsch, Biologie, Psychologie, Religion/Ethik



LOLA RENNT

FSK 12 | empfohlen ab 13

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 1998 | 81 Min. | REGIE: Tom Tykwer | Actionfilm, Komödie

Der Kleinkriminelle Manni ruft verzweifelt seine Freundin Lola an und bittet sie flehentlich um Hilfe. Er hat den Erlös einer Gaunerei verloren und muss nun um sein Leben bangen, weil er das Geld nicht mehr beim Gangsterboss Ronnie abliefern kann. Lola rennt los, quer durch Berlin und versucht das Unmögliche: in den zwanzig verbleibenden Minuten bis zum Treffen von Manni und Ronnie 100.000 Mark aufzutreiben. Einem Computerspiel gleich durchläuft Lola mehrmals den Handlungsverlauf, dessen variierende Ereignisse von Zufall und Erfahrung bedingt werden. Dem Spiel mit den Möglichkeiten des Lebens entspricht die Vielfalt der filmischen Mittel, die in diesem international gewürdigten Generationenporträt des neuen deutschen Films zum Einsatz kommen. Meisterhaft werden Farb- und Schwarz-Weiß-Aufnahmen, Real- und Zeichentricksequenzen sowie Video und 35mm Film durch die unkonventionelle Montage komponiert.

THEMEN: Liebe, Semiotik, Montage, Realität, Zufall, Schmetterlingseffekt, Filmgeschichte

FÄCHER: ab 8. Klasse | Deutsch, Kunst, Philosophie, Informatik, Mathematik, Physik



SCHÖNEFELD BOULEVARD

FSK 12 | empfohlen ab 13

Deutschland 2014 | 100 Min. | REGIE: Sylke Enders | Tragikomödie

Die 18-jährige Cindy lebt mit ihren Eltern in Berlin-Schönefeld am Rande der Dauerbaustelle des geplanten Großflughafens. Längst hat sie sich mit der Lethargie ihres Lebens und ihres Umfeldes abgefunden. Wegen ihres Übergewichts in der Schule gemobbt und von den eigenen frustrierten Eltern verspottet, bleibt nur der etwas ältere Nachbarsjunge Danny, der wie Cindy am Leben zu scheitern scheint. Als dieser sich als Soldat nach Afghanistan aufmacht, ist sie – mitten in den Abiturvorbereitungen – auf sich allein gestellt. Ihr Leben gerät in Bewegung, als sich der gutmütige Flughafeningenieur Leif auf ihre mädchenhaften Avancen einlässt. Hals über Kopf verknallt sie sich nicht nur in den Finnen, sondern beginnt zum ersten Mal sich selbst zu lieben. Cindy ergreift das Stückchen Leben und bricht zur Überraschung aller aus ihren eingefahrenen Bahnen aus.

THEMEN: Erwachsenwerden, (Internet-)Mobbing, Außenseiter, Einsamkeit, Freundschaft, Rebellion, Krieg

FÄCHER: ab 8. Klasse | Deutsch, Ethik, Sozial-/Gemeinschaftskunde

SLUMDOG MILLIONÄR

FSK 12 | empfohlen ab 13

Großbritannien, USA 2008 | 120 Min. | REGIE: Danny Boyle | Drama

Nur noch eine richtige Antwort, dann ist Jamal, ein Straßenjunge, Millionär. Der Showmaster der Quizshow „Wer wird Millionär“ wittert Betrug und schaltet die Polizei ein. Unter Folter lüftet Jamal sein Geheimnis, das eigentlich gar keines ist. Vielmehr erzählt er seine Lebensgeschichte, die von einer Kindheit in den Slums von Mumbai handelt, von Gewalt und Gefahren, aber auch von einer großen Liebe, die alles überdauert. Das Leben selbst, so zeigt sich, hat Jamal die wichtigsten Dinge gelehrt. Bunt, rasant und mit viel Musik erzählt SLUMDOG MILLIONÄR eine märchenhafte Geschichte und zugleich von der harten Realität. Der Film taucht tief ein in den Mikrokosmos der Slums, die für die Kinder Heimat und Abenteuerspielplatz, aber gleichzeitig ein Ort der Brutalität sind, an dem Menschenleben nichts zählen. Es wird gezeigt, wie sich die Bewohner der informellen Siedlung auf kreative Weise selbst organisieren, die Welt jedoch eine ohne Chancen bleibt.

THEMEN: Urbanisierung, Bevölkerungswachstum, Armut, Gewalt, Segregation

FÄCHER: ab 8. Klasse | Sozial-/Gemeinschaftskunde, Politik, Erdkunde/Geografie, Ethik/Religion

WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER

FSK 12 | empfohlen ab 13

Deutschland 2014 | 100 Min. | REGIE: Baran bo Odar | Thriller

Benjamin ist ein introvertierter junger Mann, der davon überzeugt ist, dass ihn in der realen Welt niemand wahrnimmt. Also vertreibt er sich die Zeit im Internet und feiert kleine Erfolgserlebnisse als Hacker. Als der charismatische Max ihn in ein Hacker-Kollektiv aufnimmt, eröffnet sich ihm eine neue Welt. Aus Freude am Nervenkitzel machen sie fortan mit harmlosen Cyber-Attacks auf einen rechten Parteitag oder einen Pharmakonzern von sich reden. Um in die oberste Liga der Hacker-Szene aufzusteigen, knackt die Gruppe die Server des BND – und bringt sich damit in höchste Gefahr. Der spannungreiche Internetthriller lenkt die Aufmerksamkeit auf zeitgenössisch brisante Themen der Internetkriminalität und der Netzkriege. Der Vergleich mit 23 – NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT kann überdies die filmästhetischen und dramaturgischen Besonderheiten des Films herausstellen, der mit schnellen Schnitten und einer vorantreibenden Erzählweise arbeitet.

THEMEN: Außenseiter, Cyber-Kriminalität, Internet und Ethik, Hacker, Wirklichkeit und Fiktion

FÄCHER: ab 8. Klasse | Deutsch, Politik, Ethik/Religion, Philosophie, Informatik

DAS LEBEN DER ANDEREN

FSK 12 | empfohlen ab 14

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2005 | 137 Min. | REGIE: Florian Henckel von Donnersmarck | Drama

Ost-Berlin im November 1984: DDR-Minister Bruno Hempf zweifelt an der Linientreue des erfolgreichen Dramatikers Georg Dreymann und dessen Freundin, der Schauspielerin Christa-Maria Sieland. Fortan setzt er den linientreuen Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler an, beide zu bespitzeln. Im Verlauf seiner obsessiven Aufklärungsarbeit kommt Wiesler dahinter, dass der Minister privat an Christa-Maria interessiert ist und allein seinen Rivalen ausschalten möchte. Desillusioniert lässt er sich zunehmend von der Welt des Künstlerpaares faszinieren und entfernt sich dabei von seiner ursprünglichen Mission: Er wird zum stillen Komplizen Dreymanns, der sich seinerseits zum Dissidenten entwickelt ... Künstlerisch dramatisierend reflektiert das Drama das spannungsgeladene Klima der 1980er Jahre und die Repressionen durch die Stasi. Der Film überzeugt als eindringliche Parabel auf die Möglichkeiten individuellen Widerstands gegen einen repressiven Machtapparat.

THEMEN: Deutsche Geschichte, Macht, Politik, Kunst, Werte, Individuum und Gesellschaft

FÄCHER: ab 9. Klasse | Geschichte, Politik, Sozialkunde, Kunst, Deutsch, Religion/Ethik



← empfohlen ab 13



← empfohlen ab 14



DIE FREMDE

FSK 12 | empfohlen ab 14

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2010 | 119 Min. | REGIE: Feo Aladag | Drama

Um ein selbstbestimmtes Leben zu führen, flüchtet die 25-jährige Deutsch-Türkin Umay mit ihrem Sohn Cem vor ihrem lieblosen Ehemann aus Istanbul zu ihren Eltern nach Berlin. Sie hofft, dass die Familienbande stärker sind als gesellschaftliche Konventionen, doch ihre Eltern und Geschwister werten Umays Ausbruch aus der Ehe als einen schweren Normverstoß. Um die Familienehre zu retten, beschließen sie, dass Cem zum Vater in die Türkei zurückkehren soll. Bevor es dazu kommt, findet Umay mit Cem Schutz in einem Frauenhaus und beginnt ein neues Leben. Doch die Isolation von ihrer Familie belastet sie und so versucht sie, sich mit ihrer Familie auszusöhnen. Zu spät erkennt sie, dass diese auch vor Gewalt nicht zurückschreckt. Mit Feingefühl versucht die Regisseurin die Familienmitglieder nicht zu verurteilen, sondern der Zerrissenheit, der alle Beteiligten durch den sozialen Druck, die eigene Überzeugung und die Liebe füreinander ausgesetzt sind, Raum zu geben.

THEMEN: Familie, Frauenrechte, Ehre, multikulturelle Gesellschaft, Islam, Selbstverwirklichung
FÄCHER: ab 9. Klasse | Ethik, Religion, Sozial-/Gemeinschaftskunde



FOR NO EYES ONLY

FSK 12 | empfohlen ab 14

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2013 | 97 Min. | Regie: Tali Barde | Jugend-Thriller

Während der 16-jährige Informatik-Nerd Sam nach einem bösen Foul beim Hockeytraining durch sein eingegipptes Bein an den Computer gefesselt ist, stößt er unverhofft auf eine Hack-Software, mit der er seine Mitschüler unbemerkt über deren Webcams ausspionieren kann. Unter den Ausgespähten legt Aaron, der Neue der Klasse, ein verstörendes Verhalten an den Tag. Als dann auch noch dessen Vater verschwindet, wächst bei Sam und seiner Komplizin und geheimen Flamme Livia nicht nur die Neugier, sondern auch ein schlimmer Verdacht. Das No-Budget Filmdebüt des Jungregisseurs Tali Barde ist ein hochaktueller Thriller und zugleich eine moderne Adaption von Hitchcocks Klassiker DAS FENSTER ZUM HOF von, über und für die Generation Internet. In einer Zeit, in der anonyme Identitäten entstehen und persönliche Daten das neue Tauschgut sind, stellt der Film die hochbrisante Frage nach Privatsphäre in Zeiten von Facebook und Google.

Themen: Kommunikation, soziale Medien, Privatsphäre, Schule, Liebe, Tod, Filmgeschichte
Fächer: ab 9. Klasse | Sozialkunde, Medienkunde, Ethik, Philosophie, Informatik, Deutsch



GÖTTLICHE LAGE

FSK o.A. | empfohlen ab 14

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2013 | 100 Min. | REGIE: Michael Loeken, Ulrike Franke | Dokumentarfilm

Das frühere Industrieareal eines ehemaligen Stahlwerks in Dortmund wird zu einem riesigen See geflutet, an dessen Ufern ein Luxuswohnquartier entsteht. Stadtplaner, Ingenieure und Bauunternehmer feilen an ihren Marketingstrategien und die neuen Anwohner sinnieren über den toskanischen Stil ihrer zukünftigen Villen. Die alteingesessenen Bewohner von Hörde, das als sozialer Brennpunkt bekannt ist, beobachten die Entwicklungen mit Skepsis: Wie wird sich ihr Leben in dieser neuen Umgebung verändern? Als eine Langzeitbeobachtung dokumentiert der Film einen städtebaulichen Wandlungsprozess, der beispielhaft für die Region ist, aber auch außerhalb des Ruhrgebiets stattfinden könnte. Mit sehr genauem Blick für Details und die Perspektiven aller Beteiligten gelingt den Filmschaffenden eine umfassende Betrachtung des Strukturwandels und seiner Auswirkungen. Eine subtile Kritik an sozialer Ungleichheit und Verdrängungsmechanismen ist dabei nicht zu übersehen.

THEMEN: Strukturwandel, Stadtplanung, Segregation, Gentrifizierung, öffentliche Güter
FÄCHER: ab 9. Klasse | Sozial-/Gemeinschaftskunde, Erdkunde/Geografie, Politik



IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

FSK 12 | empfohlen ab 14

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2014 | 123 Min. | REGIE: Giulio Ricciarelli | Historie, Drama

Deutschland 1958: Während das Land sich am „Wirtschaftswunder“ erfreut und die meisten Deutschen vom Holocaust nichts wissen wollen, stößt der junge Staatsanwalt Johann Radmann auf den Fall eines Auschwitz-Überlebenden, der in einem Lehrer seinen ehemaligen SS-Aufseher erkennt. Doch die Justiz verweigert zunächst die Annahme der Anzeige. Erst mit dem Rückhalt des hessischen Generalstaatsanwalts Fritz Bauer, und gegen sich wiederholende gesellschaftliche und politische Widerstände, beginnen 1963 die ersten Auschwitz-Prozesse in Frankfurt. Im Zentrum des emotional aufreibenden Spielfilmdebüts von Giulio Ricciarelli, das historische Tatsachen mit fiktiver Handlung vermischt, steht nicht der juristische Prozess, sondern das Innenleben der Protagonisten. Besonders in Sequenzen, in denen Menschen still die Wahrheit erkennen, vermittelt der Film Geschichte nicht nur lehrreich, sondern auch lebendig intensiv.

THEMEN: Holocaust, Recht und Gerechtigkeit, Gesellschaft, Generationen, Verantwortung, Schuld
FÄCHER: ab 9. Klasse | Geschichte, Politik, Deutsch, Ethik/Religion

JACK

FSK 6 | empfohlen ab 14

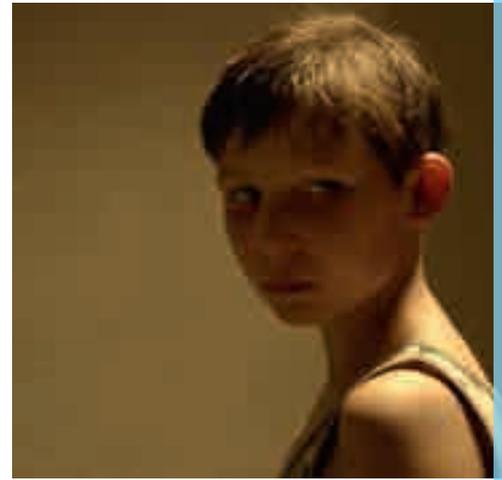
FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland 2014 | 98 Min. | REGIE: Edward Berger | Drama

Mit seinen zehn Jahren trägt Jack schon viel Verantwortung: Er schmeißt den Haushalt, kocht für seinen sechsjährigen Bruder Manuel und läuft allein durch Berlin. Die beiden Jungs leben bei ihrer Mutter Sanna, die ihre Kinder liebt, jedoch viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt ist. Sie ist noch sehr jung, will tanzen und feiern und endlich den Mann finden, der es ernst mit ihr meint. Als Jack nach einem Vorfall ins Heim kommt und Sanna ihn am letzten Schultag vor den Sommerferien nicht wie verabredet abholt, holt er Manuel ab und macht sich mit ihm auf die Suche nach ihrer Mutter. Ohne Halt und über mehrere Tage ziehen die beiden durch die Großstadt, wobei niemandem aufzufallen scheint, dass sie ganz alleine sind. Hauptgegenstand des Films ist die Gefühlswelt von Jack, an die der Regisseur durch lange Plansequenzen, den Verzicht auf schnelle Montage und Totalen so nah wie möglich – und gleichzeitig beobachtend – herantritt.

THEMEN: Rollenbilder, Erwachsenwerden, Einsamkeit, Gesellschaft, Konfliktbewältigung

FÄCHER: ab 9. Klasse | Deutsch, Sozialkunde, Psychologie, Gemeinschaftskunde, Ethik/Religion



← empfohlen ab 14

LAND DER WUNDER

FSK o.A. | empfohlen ab 14

Italien, Schweiz, Deutschland 2013 | 111 Min. | REGIE: Alice Rohrwacher | Coming-of-Age, Drama

Die 12-jährige Gelsomina lebt mit ihren Eltern und ihren jüngeren Schwestern auf einem alten Bauernhof in der Toskana. Vater Wolfgang und Mutter Angelica sind vor Jahren aus Überdruß der städtischen Zivilisation entflohen. Das ursprüngliche Kommunenmodell ist im Laufe der Jahre auf die Kleinfamilie geschrumpft. Seither kämpfen sie mit einer kleinen Imkerei um das wirtschaftliche Überleben. Als ihre Existenz auf dem Spiel steht, nimmt Wolfgang einen schwererziehbaren Jugendlichen als Hilfskraft auf. Während Gelsomina Gefallen am schweigsamen Martin findet und sich nach einem anderen Leben sehnt, meldet sie die Familie bei einer Reality-TV-Show an, in der kostümierte Bauern ihre Produkte als etruskische Tradition vermarkten. Wunderbar beobachtend erzählt das Drama über Aufbrüche und Emanzipationen und steht in der Tradition neorealistischer Klassiker.

THEMEN: Anerkennung, Arbeit, Pubertät, Autorität(en), Märchen, Rollenbilder, Ökologie

FÄCHER: ab 9. Klasse | Deutsch, Italienisch, Kunst, Ethik/Religion, Politik, Sozialkunde



MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT

FSK 12 | empfohlen ab 14

USA 2013 | 152 Min. | REGIE: Justin Chadwick | Drama, Biopic

Als Anwalt setzt sich Nelson Mandela vor Gericht für die Belange der schwarzen Bevölkerung ein, die durch das Apartheid-Regime in Südafrika strukturell und gesetzlich legitimiert diskriminiert wird. Doch im Laufe der Jahre wird immer deutlicher, dass damit keine Veränderung erreicht werden kann. Mandela schließt sich dem afrikanischen Nationalkongress ANC an, einer Bewegung mit militantem Flügel, die sich gegen die Regierung auflehnt. Zunächst macht sich Mandela durch seine rhetorischen Fähigkeiten einen Namen, später beteiligt er sich auch an der Vorbereitung von Anschlägen. So gilt Mandela bald als Terrorist. 27 Jahre verbringt er im Gefängnis – und wird wieder zu einem Verfechter des gewaltlosen Widerstands. Das Biopic lädt exemplarisch zur Auseinandersetzung mit Unrechtsregimen in Zeiten der Apartheid ein und stellt anhand Mandelas Lebenslauf mit all seinen Brüchen dar, wie mit friedlichen Mitteln ein Umdenken erreicht werden kann.

Themen: Afrika, Apartheid, Zivilcourage, Menschenrechte, Demokratie, Diskriminierung

Fächer: ab 9. Klasse | Deutsch, Ethik/Religion, Geschichte, Sozialkunde, Kunst



MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

FSK o.A. | empfohlen ab 14

Frankreich 2014 | 97 Min. | REGIE: Philippe de Chauveron | Komödie

Gott, Familie, Vaterland – das sind die Werte im Leben von Claude und Marie, einem gut situierten Ehepaar aus der Provence. Dass sie dennoch liberal und weltoffen sind, versteht sich für die Verneinung von selbst. Allerdings endet ihre Toleranz, als drei ihrer vier Töchter vor den Traualtar treten: Die Erste heiratet einen Muslim, die Zweite einen Juden und die Dritte hat sich in einen Chinesen verliebt. Jedes Familientreffen endet im Streit, bei dem nicht nur Claude seine Vorurteile abfeuert, sondern auch die Schwiegersöhne aneinander geraten. Als die jüngste Tochter ihre Vermählung mit dem Katholiken Charles ankündigt, scheint ihr sehnlichster Wunsch erfüllt. Doch Charles stammt von der Elfenbeinküste. Die temporeiche Komödie regt dazu an, zu hinterfragen, wie das Zusammenleben verschiedener Kulturen funktioniert und inwiefern konservative Werte von rechten Parteien populistisch instrumentalisiert werden.

THEMEN: Multikulturelle Gesellschaft, Toleranz, Integration, Vorurteile, Rassismus, Liebe

FÄCHER: ab 9. Klasse | Deutsch, Französisch, Politik, Ethik/Religion, Geschichte





SPERRMÜLL

FSK 6 | empfohlen ab 14

DDR 1990 | 78 Min. | REGIE: Helke Misselwitz | Dokumentarfilm

Im Frühsommer 1989 porträtiert Helke Misselwitz eine junge Band, deren Musiker in den Neubausilos Ost-Berlins aufgewachsen sind. Sie nennen sich „Sperrmüll“ und trommeln ihren Unmut auf Gegenstände, die andere weggeworfen haben. Das Filmteam konzentriert sich in der Beobachtung auf Enrico und seine Mutter Erika. Als diese in den Westen heiratet, entscheidet er sich allein in Ost-Berlin zu bleiben. Während die Berliner Geschehnisse des Mauerfalls quasi live vom Filmteam eingefangen werden, will Enrico Bürger in seinem eigenen Staat bleiben und sieht der nahenden Wiedervereinigung mit Skepsis entgegen. Frei von nostalgischem Kitsch zeigt der Film ein Bild der DDR-Jugend, welches in keinsten Weise dem offiziellen Bild entsprochen hätte. Es gelingt ihm die Relevanz der großen Veränderungen im Zuge der Wiedervereinigung für den Einzelnen greifbar zu machen und dadurch politische und menschliche Umbrüche einer ganzen Generation einzufangen.

THEMEN: Identität, (Deutsche) Geschichte, Familie, Werte, gesellschaftliche Entwicklung

FÄCHER: ab 9. Klasse | Sozial-/Gemeinschaftskunde, Politik, Geschichte, Deutsch



TIMBUKTU

FSK 12 | empfohlen ab 14

Frankreich, Mauretanien, Mali 2014 | 97 Min. | REGIE: Abderrahmane Sissako | Drama

In der Wüste vor Timbuktu lebt der Tuareg Kidane friedlich mit Frau, Tochter, einem 12-jährigen Hirtenjungen und seinen Kühen. Bewaffnete Dschihadisten haben die Straßen Timbuktus erobert und ersticken das Leben auf den Straßen vor Angst – täglich werden neue absurde Strafen ausgesprochen. Während die Bewohner ohnmächtig dem Terrorregime, das Musik, öffentliches Lachen und Zigaretten verbietet, ausgesetzt sind, bleiben Kidane und seine Familie von dem Chaos zunächst verschont. Doch das ändert sich, als Kidane in einem Handgemenge versehentlich einen Fischer tötet. In eindrucksvollen Bildern von poetischer Kraft und mit seinen anrührenden Figuren, die teils von Laiendarstellern beeindruckend verkörpert werden, erzählt TIMBUKTU die Tragödie einer Stadt im Würgegriff religiöser Fanatiker ohne zu denunzieren. Dadurch eröffnet Sissako eine komplexe wie humanistische Perspektive auf das in unseren Medien hochaktuelle Thema.

THEMEN: Fundamentalismus, Recht und Gerechtigkeit, Gesellschaften, Religion, Werte

FÄCHER: ab 9. Klasse | Politik, Religion/Ethik, Sozialwissenschaften, Erdkunde/Geografie



UND DANN DER REGEN

FSK 12 | empfohlen ab 14

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Mexiko, Spanien, Frankreich 2010 | 103 Min. | REGIE: Icíar Bollaín | Drama

Der spanische Regisseur Sebastián dreht in Bolivien einen Film über Christoph Columbus, der schonungslos zeigen soll, wie Goldgier und Machthunger der Invasoren aus Europa die indigene Bevölkerung versklavte. Auch wenn Bolivien als Drehort historisch nicht authentisch ist: hier sind die Produktionskosten für Arbeiter und Statisten niedrig. Dass in der kleinen Stadt Cochabamba Unruhen herrschen, weil die Regierung die Wasserversorgung an einen multinationalen Konzern verkauft hat, interessiert das Filmteam zunächst kaum. Als jedoch Daniel, ihr indianischer Hauptdarsteller, als Anführer der Demonstrationen verletzt wird und damit das Filmprojekt gefährdet, wird Sebastián nervös ... Der Film regt die Auseinandersetzung mit der Frage nach der Relevanz geschichtlicher Themen für die heutige Zeit, dem Umgang mit Ressourcen und der eurozentristischen Sicht auf die Welt an.

THEMEN: Gesellschaft, Zivilcourage, Widerstand, Ernährung, Ausbeutung, Menschenrechte/-würde, Minderheiten, Solidarität, Kolonisation

FÄCHER: ab 9. Klasse | Deutsch, Politik, Religion/Ethik, Geschichte, Geografie, Medien



WIEDERSEHEN MIT BRUNDIBÄR

FSK o.A. | empfohlen ab 14

Deutschland, Tschechien 2014 | 88 Min. | REGIE: Douglas Wolfsperger | Dokumentarfilm

Holocaust? Nicht schon wieder, das war in der Schule schon oft genug Thema! Dies war die erste Reaktion der Jugendtheatergruppe als klar wurde, dass sie eine Adaption von Hans Krásas und Adolf Hoffmeisters „Brundibär“ spielen werden. Und tatsächlich sind die Hintergründe um die Kinderoper, die im KZ Theresienstadt aufgeführt und von den Nazis zu Propagandazwecken missbraucht wurde, keine leichte Kost. Mit der Umsetzung des Materials geraten die Jugendlichen aber doch in den Sog der Geschichte. Das liegt nicht zuletzt an der Begegnung mit der charismatischen Greta Klingsberg, eine der wenigen Überlebenden der Originalbesetzung. Der nahegehende Dokumentarfilm, der aus historischem Material der NS-Propaganda, privaten Fotografien und Opernmusik montiert wurde, beobachtet die Mitwirkenden behutsam. Auf verschiedenen Ebenen wird der Frage nachgegangen, wie junge Generationen erreicht werden können – vor allem, wenn Zeitzeugen nicht mehr da sind.

THEMEN: Deutsche Geschichte, Theater, Holocaust, Generationen, Propaganda, Konzentrationslager

FÄCHER: ab 9. Klasse | Geschichte, Sozialkunde, Ethik, Deutsch, Musik, Kunst

5 ZIMMER KÜCHE SARG

FSK 12 | empfohlen ab 14

Neuseeland 2014 | 85 Min. | REGIE: Taika Waititi, Jemaine Clement | Mockumentary

In der Küche stapelt sich schmutziges Geschirr und auf dem Sofa sind schon wieder Blutflecken. Also trommelt Viago die WG zum Krisengespräch zusammen. „Wenn vier Vampire zusammenleben, gibt es natürlich immer Spannungen“, erklärt Vladislav, 862 Jahre alt, dem Filmteam, das die im neuseeländischen Wellington sesshaften Untoten porträtiert. Als der 8.000-jährige Petyr, der nur noch selten seine Gruft verlässt, den smarten Nick in einen Vampir verwandelt, wird das WG-Leben empfindlich gestört, denn der hat keine Manieren, macht mit der Vampirmasche – „Ich bin der aus Twilight“ – Mädchen an und bringt einen Sterblichen nach Hause. Als wäre das nicht genug, gibt es auch noch Ärger mit den Werwölfen. Eine unruhige Handkamera, Interviewsequenzen und Re-Enactment-Szenen imitieren augenzwinkernd dokumentarische Stilmittel. Der Film bezieht sich dabei geschickt auf Legenden und Mythen und verweist filmhistorisch auf Vampirfilm-Klassiker.

THEMEN: Vampire, Freundschaft, Außenseiter, Jugendwahn, Filmgenres

FÄCHER: ab 9. Klasse | Deutsch, Englisch, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Kunst, Medienkunde



← empfohlen ab 14

23 – NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 1998 | 99 Min. | REGIE: Hans-Christian Schmid | Drama, Thriller

Nach der Lektüre des Romans „Illuminatus!“ von Robert Wilson ist der 19-jährige Karl fasziniert von den Verschwörungstheorien um die Zahl 23 und ihrer Quersumme 5. Auf der Spurensuche nach einem weltweit agierenden Geheimbund begibt er sich in die ersten Chatrooms der späten 1980er, wo er David kennenlernt. Mit ihren Fähigkeiten, geheime Informationen zu knacken, ziehen sie schon bald die Aufmerksamkeit des sowjetischen Geheimdienstes auf sich und willigen im Glauben an die Gerechtigkeit ein, geheime Daten zu liefern. Doch der Termindruck lastet schwer auf dem sensiblen Karl und so findet er sich schon bald in einer Welt aus Drogen und Wahnvorstellungen wieder. Schließlich wird ein Sensationsjournalist auf Karl aufmerksam – und wenig später auch das BKA ... Der mitreißende Film basiert auf der Biografie des Hannoveraner Hackers Karl Koch und porträtiert frei von trivialer Schwarz-Weiß-Malerei eine Generation auf der Schwelle zur digitalen Revolution.

THEMEN: Außenseiter, Internet, Hacker, Wirklichkeit und Fiktion, Subkultur, Überwachungsstaat

FÄCHER: ab 9. Klasse | Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik/Religion, Philosophie



ACHTZEHN – WAGNIS LEBEN

FSK 12 | empfohlen ab 15

FBW-Prädikat „wertvoll“

Deutschland 2014 | 100 Min. | REGIE: Cornelia Grünberg | Dokumentarfilm

In VIERZEHN dokumentierte Grünberg Lisa, Fabienne, Laura und Stefanie, die mit 14 schwanger wurden und die Herausforderungen des jungen Mutterseins auf sich nahmen. Im zweiten Teil ihrer Langzeitdokumentation erzählt sie nun deren Geschichten über den Zeitraum von vier Jahren weiter. So unterschiedlich die Protagonistinnen und ihre Lebensumstände sind, so ähnlich sind ihre Probleme: Väter, die sich nicht um die Kinder kümmern, Schwierigkeiten, Ausbildung und Kind unter einen Hut zu bekommen, die Gefahr, das Kind an die eigenen Eltern oder das Jugendamt zu verlieren. Dank der Nähe, die zwischen der Regisseurin und ihren Protagonistinnen entstanden ist, gewähren die Mädchen in ehrlichen Begegnungen tiefe Einblicke in ihre Gefühls- und Erfahrungswelt.

Nach Rücksprache mit dem Projektbüro kann eine Vorstellung des Films VIERZEHN für Schülergruppen ab 50 Personen im Kino in Ihrer Nähe organisiert werden.

THEMEN: Erwachsenwerden, Identität, Kindheit, Individuum und Gesellschaft, Bildung

FÄCHER: ab 10. Klasse | Deutsch, Sozialkunde, Lebens-/Gemeinschaftskunde, Ethik/Religion



← empfohlen ab 15

DIE GELIEBTEN SCHWESTERN

FSK 6 | empfohlen ab 15

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland, Österreich 2013, 2014 | 139 Min. | REGIE: Dominik Graf | Biografie, Drama

Kurz bevor Caroline eine Vernunfthehe mit einem wohlhabenden Mann eingeht, legen sie und ihre Schwester Charlotte einen folgenreichen Schwur ab: Kein Mann soll je zwischen ihnen stehen. Ein paar Jahre später lernt Charlotte in Weimar den jungen Friedrich Schiller kennen. Als sie gemeinsam den Sommer bei Caroline verbringen, verliebt er sich in beide Frauen. Charlotte heiratet Schiller, doch die Schwestern planen, sich den Mann zu teilen. Zu dritt versuchen sie die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Zwänge ihrer Zeit zu überwinden, aber widerstreitende Gefühle und die Realitäten des Lebens schlagen quer. Da nur wenige Quellen die Dreiecksbeziehung thematisieren, erfand Dominik Graf um die realen historischen Figuren ein spannendes, fiktionales Drama. Abgesehen von einer Beschäftigung mit Person und Werk des Dichters regt der Film dazu an, die politischen, philosophischen und sozialen Fragestellungen des ausgehenden 18. Jahrhunderts zu vertiefen.

THEMEN: (Deutsche) Geschichte, Liebe, Familie, Rollenbilder, Rebellion

FÄCHER: ab 10. Klasse | Deutsch, Geschichte, Politik, Philosophie





DIE PIROGE

FSK 12 | empfohlen ab 15

Frankreich, Senegal, Deutschland 2012 | 87 Min. | REGIE: Moussa Touré | Drama → (diverse OmU)

Aus der Perspektive 30 afrikanischer Wirtschaftsflüchtlinge erzählt DIE PIROGE die Geschichte einer Überfahrt von Dakar zu den Kanarischen Inseln. Die aus unterschiedlichen Ethnien und Religionsgruppen stammenden Insassen mussten ihre Schlepper teuer bezahlen und hoffen auf ein besseres Leben im vermeintlichen Paradies Europa. Als unterwegs immer mehr Probleme auftauchen und schließlich der Motor der Piroge ausfällt, wird die Reise zu einem Altraum ... Tourés Absicht, den entwurzelten Flüchtlingen „ein Gesicht zu geben“, findet ihre visuelle Umsetzung in den vielen Großaufnahmen der Gesichter, in denen sich ohnmächtiges Warten, Resignation und Verzweiflung widerspiegeln. Dabei gelingt es dem Film, die Risiken, die Armutsflüchtlinge in einer Welt der ungleich verteilten Güter im Kampf um Lebenschancen auf sich nehmen, packend zu bebildern.

THEMEN: Migration, Globalisierung, EU-Sicherheitspolitik, Verantwortung, Recht, Abschiebung

FÄCHER: ab 10. Klasse | Französisch, Sozialwissenschaft, Politik, Ethik/Religion, Geschichte



DISCONNECT

FSK 12 | empfohlen ab 15

USA 2012 | 115 Min. | REGIE: Henry Alex Rubin | Drama

In drei teils miteinander verwobenen Episoden schildert DISCONNECT die Auswirkungen moderner Kommunikationsmittel auf das Alltagsleben der Protagonisten. Da ist der Teenager Ben, der sich einsam und unverstanden fühlt, bis er im Netz die verständnisvolle Jessica kennenlernt, hinter deren Profil sich zwei gehässige Klassenkameraden verstecken. Um den Tod ihres Kindes zu verarbeiten, verliert sich Cindy in Selbsthilfeforen, während ihr Mann sich mit exzessivem Onlinepoker ablenkt. Die aufstrebende Journalistin Nina wittert, mit einer Reportage über den minderjährigen Kyle, der sein Leben mit Cyber-Sex bestreitet, groß rauszukommen. Trotz medialer Aufklärungsbemühungen werden immer mehr Internetuser dazu verführt, intime Geheimnisse und persönliche Daten online preiszugeben. DISCONNECT lädt ein, das eigene Nutzungsverhalten kritisch zu reflektieren.

THEMEN: Kommunikation, Mobbing, Gesellschaft, Identität, Manipulation, Medien

FÄCHER: ab 10. Klasse | Ethik, Sozial-/Medienkunde, Philosophie, Psychologie



EVERYDAY REBELLION

FSK 12 | empfohlen ab 15

Österreich, Schweiz 2014 | 118 Min. | REGIE: Arash T. Riahi, Arman T. Riahi | Dokumentarfilm → OmU

Ping-Pong-Bälle auf den Treppenstufen von Damaskus, Lichtsignale aus den Wohnblöcken Madrids, „Smart Mobs“ auf der Wall Street oder die entblößten Brüste der FEMEN-Aktivistinnen: Der gewaltfreie Protest gegen soziale, wirtschaftliche und politische Missstände hat weltweit neue kreative Formen angenommen. Der Film begleitet Aktivisten aus Europa, dem Nahen Osten und den USA bei ihrem Engagement auf der Straße sowie hinter den Kulissen. Während politische Hintergründe nur gestreift werden, stehen die kollektiven Aktions- und Organisationsformen parteiloser Bewegungen im Fokus. Die Stärke des Films liegt im direkten Vergleich: Obwohl die Gründe für den Protest in jedem Land unterschiedlich sind, ähneln und inspirieren sich die friedlichen Taktiken auf überraschende Weise. In einer Zeit, in der viele dem Gefühl der Ohnmacht begegnen, gibt der Film Anstoß zu Diskussionen über Chancen und Grenzen neuer Protestformen – und ihre Wichtigkeit für Demokratien.

THEMEN: soziale Bewegungen, Zivilcourage, Globalisierung, Medien, Menschenrechte, Demokratie

FÄCHER: ab 10. Klasse | Politik, Wirtschaft, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Ethik, Deutsch



HER

FSK 12 | empfohlen ab 15

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

USA 2013 | 126 Min. | REGIE: Spike Jonze | Drama

Los Angeles in naher Zukunft: Theodore führt seit der Trennung von seiner Frau ein eintöniges Leben. Während er tagsüber beruflich Liebesbriefe für andere verfasst, verbringt er die Abende allein zu Hause mit Videospiele und Telefonsex. Als er eines Tages ein personalisiertes Betriebssystem installiert, ändert sich alles: Nun hat er rund um die Uhr Begleitung von der charmanten Samantha, die ihn mit ihrer Lebenslust und Neugierde ansteckt. Theodore verliebt sich schnell in sie. Sie erwidert diese Liebe, doch neben ihm liebt sie noch 641 andere User ... Als Extremversion und Weiterentwicklung unseres heutigen Alltags zeigt HER, wie sich die Menschen parallel in virtuellen und realen Räumen bewegen. So erscheint L.A. als eine Stadt, in der nur durch die permanente digitale Vernetzung seiner Bewohner Kommunikation entstehen kann. Theodores Sehnsucht nach echten Gefühlen innerhalb dieser Welt bildet ein Kernthema, das sich auf vielen Ebenen der Filmsprache widerspiegelt.

THEMEN: Smart Cities, Urbanisierung, Künstliche Intelligenz, Gesellschaft, Identität

FÄCHER: ab 10. Klasse | Sozialkunde, Deutsch, Englisch, Ethik/Religion, Kunst, Informatik

MASTER OF THE UNIVERSE

FSK o.A. | empfohlen ab 15

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland, Österreich 2013 | 88 Min. | REGIE: Marc Bauder | Dokumentarfilm

Ein einsamer Mann streift durch verlassene Büroräume und erinnert sich an seine Zeit als führender Investmentbanker. Rainer Voss war ein Insider, wurde zum Aussteiger und blickt nun zurück auf ein Finanzsystem, das seit dem Börsencrash für die meisten Menschen undurchschaubar und potenziell gefährlich erscheint. Mit dem Regisseur Marc Bauder setzt er die Teile eines komplexen Puzzles zusammen, in dem die Vernunft dem Profit untergeordnet wird und die Auswirkungen des eigenen Handelns auf den Rest der Welt kaum noch wahrnehmbar sind. Gerade durch die Reduktion auf einen einzigen Gesprächspartner wird der Größenwahn des Finanzgewerbes spürbar. Mit seinem minimalistischen Ansatz setzt Bauder die Architektur des verlassenen Gebäudes sinnbildlich und atmosphärisch in Szene. MASTER OF THE UNIVERSE ist ein ebenso lehrreicher wie fesselnder Film, der Insiderwissen über die Mechanismen des internationalen Finanzmarktes packend vermittelt.

THEMEN: Finanzkrise, Macht, Einfluss, Gesellschaft, Wirtschaft

FÄCHER: ab 9. Klasse | Politik, Wirtschaftsunterricht, Sozialkunde, Ethik

LICHTER
PRÄSENTIERT



← empfohlen ab 15

PANZERKREUZER POTEMKIN

FSK 12 | empfohlen ab 15

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

UdSSR 1925 | 75 Min. | REGIE: Sergej M. Eisenstein | Historienfilm, (Anti)-Kriegsfilm

Russland im Jahr 1905: Revolutionäre Aufstände sind im russischen Kaiserreich an der Tagesordnung – auch in der Hafenstadt Odessa brauen sich Unruhen zusammen. Unter den Matrosen des Panzerkreuzers „Fürst Potemkin“ herrscht wegen verdorbener Verpflegung eine explosive Stimmung, die in einen Aufstand gegen die zaristischen Offiziere umschlägt. Die Bevölkerung eilt am Hafen zusammen, um sich mit den meuternden Matrosen zu solidarisieren. Doch plötzlich wird die Menge von anstürmenden zaristischen Truppen gewaltsam auseinander getrieben und beschossen. Es folgt die wohl berühmteste Szene der Filmgeschichte: die Potemkinsche Treppe. Als Auftragsarbeit zum 20-jährigen Jubiläum der Geschehnisse von 1905 stellte Eisenstein der revolutionären Bewegung mit dem PANZERKREUZER POTEMKIN die ästhetische Revolution des Films zur Seite. Dank seiner wegweisenden Kamera- und Montagetechnik hat das Meisterwerk bis heute nichts von seiner Wirkungskraft verloren.

THEMEN: Revolution, Filmgeschichte, Europäische Geschichte, Massenbewegung

FÄCHER: ab 10. Klasse | Geschichte, Kunst, Gesellschaftskunde, politische Bildung

SCHNITT



THE HUMAN SCALE

FSK o.A. | empfohlen ab 15

FBW-Prädikat „wertvoll“

DK, BAN, CHN, NZ, USA 2012 | 77 Min. | REGIE: Andreas Dalsgaard | Dokumentarfilm → OmU

THE HUMAN SCALE erzählt von einer neuen Herangehensweise im Bereich der Stadtplanung, bei der der öffentliche Raum wieder stärker an den Bedürfnissen der Bewohner ausgerichtet sein soll. Die Perspektiven von Fußgängern und Radfahrern werden zum Maßstab erklärt und auch Naturerfahrung erhält wieder einen Wert. In fünf Kapiteln werden in unterschiedlichen Metropolen dieser Welt die wichtigsten Thesen des dänischen Architekten und Städteplaners Jan Gehl vorgestellt, der bereits vor 40 Jahren begonnen hat, die Stadtplanung zu revolutionieren. Alle haben ein gemeinsames Ziel: Lebendigere, lebenswertere urbane Räume zu schaffen, die zur Mitgestaltung und einem gemeinschaftlichen Zusammenleben anregen. Entsprechend dem Konzept dieser Architekten betont der Film durch seine gestalterischen Mittel die Bedeutung der menschlichen Perspektive in der Stadtplanung, etwa durch den Einsatz von Zeitlupe, die zum genauen Hinsehen zwingt.

THEMEN: Urbanisierung, Mobilität, Stadtsoziologie, Partizipation, Nachhaltigkeit, Architektur

FÄCHER: ab 10. Klasse | Sozial-/Gemeinschaftskunde, Politik, Erdkunde/Geografie, Englisch

WISSENSCHAFTS
JAHR 2015



WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.

FSK 12 | empfohlen ab 15

Deutschland 2014 | 122 Min. | REGIE: Burhan Qurbani | Drama

Im Zentrum des Films stehen die rassistischen Krawalle in Rostock-Lichtenhagen im Sommer 1992. Die Vietnamesin Lien, ehemalige Vertragsarbeiterin der DDR, glaubt nach der Wende in Deutschland eine Heimat gefunden zu haben. Ihre Hoffnung wird zutiefst erschüttert, als sie und die anderen Bewohner des Asylbewerberheims, vom rechten Mob gehetzt, ums Überleben kämpfen müssen. Martin, ehemals Bürgerrechtler der DDR und nun ehrgeiziger Lokalpolitiker, ist überfordert von den Ereignissen. Als er erfährt, dass sein Sohn Stefan bei den Krawallen verhaftet wurde, muss er sich zwischen politischem Kalkül und seiner Verantwortung als Vater entscheiden. Denn Stefan und seine Freunde gehören zu den Anführern der Attacks. Das auf Tatsachen basierende Drama, das Schwarz-Weiß- und Farbbilder sowie Handkamera- und Stativaufnahmen dramaturgisch kombiniert, bebildert packend die vielschichtige Suche nach Heimat, einem alternativen Leben und alten Idealen.

Themen: Heimat, Toleranz, Gesellschaft, Arbeitslosigkeit, Multikulturelle Gesellschaft

FÄCHER: ab 10. Klasse | Politik, Sozial-/Gemeinschaftskunde, Ethik





ZEIT DER KANNIBALEN

FSK 12 | empfohlen ab 15

Deutschland 2013 | 97 Min. | REGIE: Johannes Naber | Komödie, Drama

„India was yesterday“. Mit einem Fingerschnippen beschließen die Unternehmensberater Öllers und Niederländer die Verlegung des Produktionsvolumens ihres Kunden nach Pakistan und ruinieren damit die Existenz ihres indischen Meetingpartners. Persönliche Schicksale der „menschlichen Ressourcen“ in Schwellenländern sind ihnen egal, denn es gilt den Profithunger der Kunden zu stillen. Während vor dem Luxushotel in Lagos die Aufruhr islamischer Milizen um sich greift, arbeiten sie routiniert und zunächst unbeeindruckt in den Konferenzräumen weiter. Doch als die ehrgeizige Bianca März sich als neues Teammitglied vorstellt und sie erfahren, dass ihre „Company“ verkauft werden soll, gerät die geordnete Welt der „Heuschreckenkapitalisten“ ins Wanken. Mit seinem überzeichneten Kammerspiel inszeniert Naber die menschlichen Untiefen zwischen Machtgier und Zynismus und zeichnet ein erbarmungsloses Bild der Auswirkungen der Globalisierung.

THEMEN: : Wirtschaft, Globalisierung, Macht, Ethik, Werte, Individuum und Gesellschaft

FÄCHER: ab 10. Klasse | Sozialkunde, Politische Bildung, Wirtschaft, Ethik, Religion

12 YEARS A SLAVE

FSK 12 | empfohlen ab 15

USA, Großbritannien 2013 | 135 Min. | REGIE: Steve McQueen | Biografie, Historienfilm

Saratoga, New York 1841: Nachdem der afroamerikanische, virtuose Geigenspieler Solomon Northup nach einem erfolgreichen Auftritt von seinen Auftraggebern auf einen Drink eingeladen wurde, findet er sich in Ketten gelegt in einem Verlies wieder und wird wenig später mit weiteren Schicksalsgegnossen nach Louisiana verschifft. Als Sklave verkauft, muss er fortan unter furchtbaren Bedingungen und unberechenbaren Gutsbesitzern arbeiten. 12 Jahre lang sucht Solomon vergebens nach einem Ausweg aus seiner verzweifelten, oft lebensbedrohlichen Lage. Schließlich gelingt es ihm mit Hilfe eines Wanderarbeiters und Gegners der Sklaverei zu seiner Familie zurückzukehren. Basierend auf der wahren Lebensgeschichte von Solomon Northup, bietet der Film nicht nur eine Einbindung in den Geschichtsunterricht, vielmehr können auch immer noch vorherrschende, menschenunwürdige Arbeitsbedingungen in vielen Teilen der Welt thematisiert werden.

THEMEN: Biografie, Geschichte, Menschenrechte, Gewalt, Menschenhandel, USA

FÄCHER: ab 10. Klasse | Englisch, Deutsch, Politik, Geschichte, Sozialkunde, Ethik/Religion



DAS RADIKAL BÖSE

FSK 12 | empfohlen ab 16

FSK-Prädikat „besonders wertvoll“

Deutschland, Österreich 2013 | 96 Min. | REGIE: Stefan Ruzowitzky | Dokumentarfilm

Wie werden aus jungen Männern Mörder? Wie konnten während des Zweiten Weltkriegs in aller Öffentlichkeit Massenerschießungen stattfinden? Warum haben so wenige den Schießbefehl verweigert, obwohl das durchaus möglich war? Ruzowitzky kombiniert in seinem Film Experteninterviews, Archivmaterialien und Zeitzeugenbefragungen mit sozialpsychologischen Experimenten in inszenierten Szenen zu einem packenden filmischen Essay. Während Originalzitate aus dem Off eingesprochen werden, stellen gesichtslose Statisten Szenen aus dem Soldatenalltag nach. Diese sind bewusst als Inszenierung gekennzeichnet, um zu verdeutlichen, dass das „Böse“ bis heute direkt unter der Oberfläche der Zivilisation lauert und keineswegs ein historisch abgrenzbares Phänomen darstellt. Der Film regt daher auch zur Diskussion über aktuelle Verbrechen gegen die Menschlichkeit und dem gesellschaftlichen wie strafrechtlichen Umgang damit an.

THEMEN: Holocaust, Gewalt, Individuum und Gesellschaft, Krieg, Nationalsozialismus

FÄCHER: ab 11. Klasse | Geschichte, Politik, Psychologie, Sozialkunde, Ethik/Religion



IDA

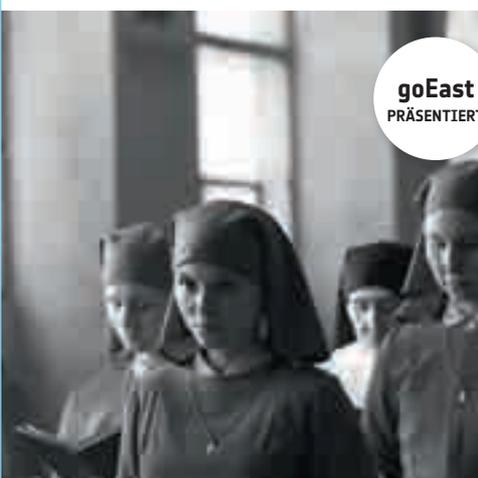
FSK o.A. | empfohlen ab 16

Polen 2013 | 80 Min. | REGIE: Paweł Pawlikowski | Drama

Polen 1962: Die 18-jährige Anna steht kurz vor ihrem Gelöbnis. Auf Drängen der Äbtissin macht sie sich auf den Weg nach Warschau, um ihre Tante, ihre einzig lebende Verwandte, kennenzulernen. Wanda ist eine vom Leben gezeichnete Frau, die sich wegen ihrer unerbitterlichen Urteile als Richterin „Rote Wanda“ einen Namen gemacht hat. Heute weiß sie sich vor allem zu amüsieren: mit wechselnden Liebhabern und einem Hang zum Alkohol. Sie eröffnet Anna, dass diese als Ida Lebenstein geboren wurde, ergo Jüdin ist und ihre Eltern dem Holocaust zum Opfer gefallen sind. Aufgewühlt von der plötzlichen Konfrontation mit der Vergangenheit begeben sich die ungleichen Frauen auf die Suche nach der letzten Ruhestätte der Familie, nach deren Fund jede für sich eine folgenschwere Entscheidung trifft ... IDA erzählt ein Roadmovie in atemberaubenden Schwarz-Weiß-Bildern in beeindruckender Konzentration auf das Wesentliche, getragen vom reduziert-intensivem Spiel der Protagonistinnen.

THEMEN: Identität, Familie, Religiosität, Judenverfolgung, Kriegsfolgen, Sozialismus

FÄCHER: ab 11. Klasse | Religion/Ethik, Kunst, Musik, Sozialkunde, Geschichte, Deutsch



ZEITPLAN

9. SchulKinoWochen Hessen 2015

1. Spielwoche: Mo., 9. März bis Fr., 13. März 2015

Region Rhein-Main Ansprechpartnerin: Sanja Kokot
Tel. 069 961220-682 | kokot@deutsches-filminstitut.de

Region Süd Ansprechpartnerin: Anna Katharina Potzweit
Tel. 069 961220-684 | potzweit@deutsches-filminstitut.de

2. Spielwoche: Mo., 16. März bis Fr., 20. März 2015

Region Nord Ansprechpartnerin: Marie Wolters
Tel. 069 961220-685 | wolters@deutsches-filminstitut.de

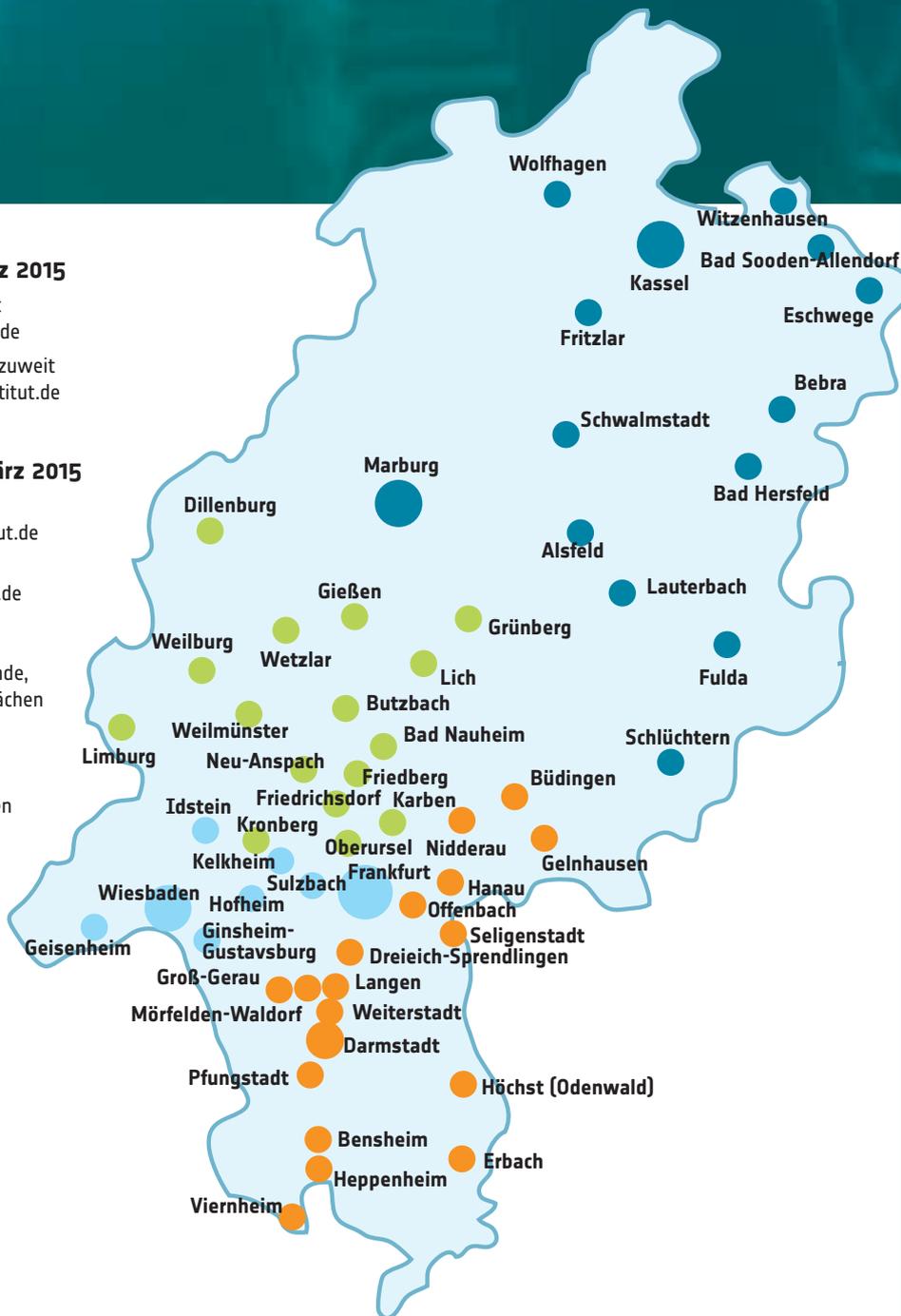
Region Mitte Ansprechpartnerin: Rabea Stingl
Tel. 069 961220-683 | stingl@deutsches-filminstitut.de

Zu ausgewählten Filmvorstellungen sind Filmschaffende, ReferentInnen oder FilmpädagogInnen zu Filmgesprächen eingeladen. Planen Sie bitte bei mit  markierten Veranstaltungen mindestens 35 Minuten Gesprächszeit zusätzlich zur Filmlänge ein. Bei zusätzlichen Filmgesprächen oder Änderungen werden Sie vom Projektbüro informiert.

Entspricht die Filmauswahl im Kino in Ihrer Nähe nicht Ihren Wünschen, kann das Projektbüro nach Absprache mit den Kinos gegebenenfalls weitere Vorstellungen organisieren.

Legende:

-  Filmgespräch geplant
-  Audiodeskription und Untertitel via App GRETA & STARKS



Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
ALSFELD Kinocenter Alsfeld Marburger Straße 11 36304 Alsfeld Tel. 06631 2259 www.kinocenter-alsfeld.de					→ Nord
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	19.03.		09:00	
BELLE & SEBASTIAN 99 Min.	ab 7	16.03.		09:00	
IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE 90 Min. INKLUSION	ab 12	17.03.		09:00	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	20.03.		09:00	
MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT 152 Min.	ab 14	18.03.		09:00	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
BAD HERSFELD Cineplex Bad Hersfeld → Nord					
Vogelgesang 1 36251 Bad Hersfeld Tel. 06621 50440 www.cineplex.de / www.cincom.org					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	17.03.		09:30	
		18.03.		10:30	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	17.03.		11:00	
		18.03.		09:00	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks  	ab 8	17.03.	18.03.	09:15	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks  	ab 8	17.03.		09:00	
		18.03.		09:30	
DAS MÄDCHEN WADJDA 93 Min. Greta & Starks  	ab 10	17.03.	18.03.	10:45	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	17.03.	18.03.	10:45	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	17.03.	18.03.	08:30	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	17.03.		08:45	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks  	ab 14	18.03.		11:00	
ACHTZEHN – WAGNIS LEBEN 100 Min. Filmgespräch 	ab 15	17.03.		10:45	
DIE GELIEBTEN SCHWESTERN 139 Min.	ab 15	18.03.		08:45	
BAD NAUHEIM Fantasia-Filmtheater Bad Nauheim → Mitte					
Kurstraße 3 61231 Bad Nauheim Tel. 06032 2877 www.kino-badnauheim.de					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	17.03.		09:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	16.03.		09:00	
DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN 97 Min.	ab 8	18.03.		09:00	
DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT 85 Min.	ab 10	19.03.		09:00	
MIT GANZER KRAFT 90 Min. INKLUSION Greta & Starks  	ab 12	20.03.		09:00	
LOLA RENNT 81 Min. FOKUS	ab 13	19.03.		11:00	
FOR NO EYES ONLY 97 Min. NETZPIRATEN	ab 14	16.03.		11:00	
BAD SOODEN-ALLENDORF Kur-Theater Bad Sooden-Allendorf → Nord					
Hindenburgplatz 1 37242 Bad Sooden-Allendorf Tel. 05652 2356					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	20.03.		08:30	
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER 109 Min.	ab 8	20.03.		10:00	
BEBRA Biber Kino Center → Nord					
Hersfelder Straße 1 36179 Bebra Tel. 06622 9390 www.biber-kino.de					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	16.03.		09:00	
BELLE & SEBASTIAN 99 Min.	ab 7	17.03.		09:00	
IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE 90 Min. INKLUSION	ab 12	18.03.		09:00	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	19.03.		09:00	
MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT 152 Min.	ab 14	20.03.		09:00	
BENSHEIM Luxor-Filmpalast Bensheim → Süd					
Berliner Ring 26 64625 Bensheim Tel. 01805 5896764 www.luxor-kino.de					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	10.03.		09:00	
AMAZONIA – ABENTEUER IM REGENWALD 85 Min.	ab 7	09.03.		09:00	
LIPPELS TRAUM 100 Min.	ab 8	13.03.		09:00	
IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE 90 Min. INKLUSION	ab 12	12.03.		09:00	
DER JUNGE SIYAR 105 Min.	ab 13	11.03.		09:00	
BÜDINGEN Fürstenhof Lichtspiele → Süd					
Neustadt 37 63654 Büdingen Tel. 06042 2415 www.kino-buedingen.de					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	09.03.		09:00	
		13.03.		08:30	
DAS PFERD AUF DEM BALKON 93 Min. INKLUSION KINSEMINAR Greta & Starks   	ab 8	10.03.		09:15	
DAS PFERD AUF DEM BALKON 93 Min. INKLUSION Greta & Starks  	ab 8	12.03.		08:30	
DIE SCHWARZEN BRÜDER 103 Min.	ab 10	11.03.		08:30	
		13.03.		09:00	
DER JUNGE SIYAR 105 Min. KINSEMINAR 	ab 13	10.03.		08:30	
DER JUNGE SIYAR 105 Min.	ab 13	11.03.		09:00	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks  	ab 14	09.03.		08:30	
		12.03.		09:00	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
BUTZBACH Capitol Butzbach →Mitte					
Roßbrunnenstraße 3 35510 Butzbach Tel. 06033 65577 www.kino-butzbach.de					
PETERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 5	17.03.		11:00	
		19.03.		09:00	
TROMMELBAUCH 85 Min.	ab 6	16.03.		11:00	
		18.03.		09:00	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks	ab 8	17.03.		09:00	
		19.03.		11:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	16.03.		11:00	
		18.03.		09:00	
GREGS TAGEBUCH – VON IDIOTEN UMZINGELT! 94 Min.	ab 10	17.03.		09:00	
		20.03.		11:00	
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 14	16.03.		09:00	
		19.03.		11:00	
GOOD BYE, LENIN! 120 Min. WENDE	ab 12	20.03.		09:00	
EIN TICK ANDERS 85 Min. INKLUSION	ab 13	20.03.		09:00	
5 ZIMMER KÜCHE SARG 85 Min.	ab 14	18.03.		11:00	
DARMSTADT Citydome Darmstadt: →Süd					
Helia-Kino-Center / Programm kino Rex / Pali-Kino / Festival-Kino					
Wilhelminenstraße 9 64283 Darmstadt Tel. 06151 29789 www.kinos-darmstadt.de					
PETERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 5	09.03.		08:30	
OTTO IST EIN NASHORN 73 Min.	ab 6	09.03.		11:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	10.03.		08:30	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	10.03.		11:00	
SPUTNIK 82 Min. WENDE	ab 8	11.03.		08:30	
DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT 85 Min.	ab 10	09.03.		09:00	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	12.03.		08:30	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	12.03.		11:00	
DIE FREMDE 119 Min. FOKUS	ab 14	11.03.		09:00	
TIMBUKTU 97 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 14	13.03.		08:30	
HER 126 Min.	ab 15	13.03.		11:00	
KURZFILMPROGRAMM MAUERSEGLER ca 60 Min. WENDE Filmgespräch	ab 15	10.03.		09:00	
IDA 80 Min. KINOSEMINAR	ab 16	11.03.		11:30	
DILLENBURG Gloria Kinos →Mitte					
Bismarckstraße 2 35683 Dillenburg Tel. 02771 25302 www.gloria-kinos.de					
PETERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 5	16.03.		08:30	
		19.03.		11:00	
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	17.03.		08:30	
		19.03.		11:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	16.03.		11:00	
		19.03.		08:30	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	17.03.		11:00	
		18.03.		08:30	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	18.03.		11:00	
		20.03.		08:30	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	17.03.	18.03.	11:00	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks	ab 14	16.03.	20.03.	11:00	
DREIEICH-SPRENDLINGEN Rex Palast →Süd					
Frankfurter Str. 52 / Offenbacher Str. 9a 63303 Dreieich-Sprendlingen Tel. 06103 67571 www.viktorkino.de					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	09.03.		08:30	
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER 109 Min.	ab 8	13.03.		08:30	
GREGS TAGEBUCH – VON IDIOTEN UMZINGELT! 94 Min.	ab 10	11.03.		08:30	
IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE 90 Min. INKLUSION	ab 12	13.03.		11:00	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	10.03.		11:00	
		12.03.		08:30	
LOLA RENNT 81 Min. FOKUS	ab 13	09.03.	11.03.	11:00	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks	ab 14	10.03.		08:30	
		12.03.		11:00	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
ERBACH Erbacher Lichtspiele GbR →Süd					
Obere Marktstraße 1 64711 Erbach Tel. 06062 4932 www.erbacher-lichtspiele.de					
ERNEST & CELESTINE 77 Min.	ab 6	09.03.	12.03.	09:00	
BELLE & SEBASTIAN 99 Min.	ab 7	13.03.		09:00	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks  	ab 8	12.03.		10:30	
LOLA AUF DER ERBSE 90 Min.	ab 9	11.03.		09:00	
DIE SCHWARZEN BRÜDER 103 Min.	ab 10	10.03.		09:00	
FOR NO EYES ONLY 97 Min. NETZPIRATEN	ab 14	11.03.		10:30	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks  	ab 14	10.03.	13.03.	11:00	
WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK. 122 Min. Greta & Starks  	ab 15	09.03.		10:30	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
ESCHWEGE Cinemagic Eschwege →Nord					
Friedrich-Wilhelm-Straße 27 37269 Eschwege Tel. 05651 30990 www.cineplex.de / www.cinecom.org					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	16.03.		09:15	
		17.03.		09:15	11:00
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks  	ab 8	16.03.	17.03.	10:45	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks  	ab 8	16.03.	17.03.	09:00	
GREGS TAGEBUCH – VON IDIOTEN UMZINGELT! 94 Min.	ab 10	16.03.		11:00	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	16.03.		08:45	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	16.03.		10:45	
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 14	17.03.		08:45	
DIE GELIEBTEN SCHWESTERN 139 Min.	ab 15	17.03.		11:00	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
FRANKFURT AM MAIN Berger Kinos →RheinMain					
Bergerstraße 177 60385 Frankfurt am Main Tel. 069 9450330 www.berger-kino-frankfurt-am-main.kino-zeit.de					
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	09.03.		09:00	
LOLA AUF DER ERBSE 90 Min.	ab 9	10.03.		09:00	
		12.03.		09:30	
BILLY ELLIOT – I WILL DANCE 112 Min. OmU	ab 10	11.03.		11:45	
DIE SCHWARZEN BRÜDER 103 Min.	ab 10	10.03.		09:30	
		12.03.		11:15	
GOETHE! 100 Min.	ab 12	09.03.		11:45	
GOETHE! 100 Min. Filmgespräch 	ab 12	11.03.		11:15	
		12.03.		09:00	
5 ZIMMER KÜCHE SARG 85 Min.	ab 14	10.03.		11:30	
		12.03.		11:45	
BOYHOOD 164 Min. OmU	ab 14	09.03.		10:30	
DISCONNECT 115 Min. NETZPIRATEN	ab 15	10.03.		11:00	
		11.03.		09:00	
HER 126 Min. WISSENSCHAFTSJAHR OmU	ab 15	09.03.		09:30	
HER 126 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 15	11.03.		09:30	
		13.03.		11:00	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
FRANKFURT AM MAIN CineStar – Der Filmpalast →RheinMain					
Mainzer Landstraße 681 65933 Frankfurt am Main Tel. 069 38985155 www.cinestar.de					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	12.03.		10:30	
		13.03.		09:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	12.03.		09:30	
DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN 97 Min.	ab 8	13.03.		09:30	
DIE SCHWARZEN BRÜDER 103 Min.	ab 10	12.03.		09:00	
		13.03.		10:00	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	12.03.		10:00	
DIE GELIEBTEN SCHWESTERN 139 Min.	ab 15	13.03.		10:30	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
FRANKFURT AM MAIN CineStar – Metropolis →RheinMain					
Eschenheimer Anlage 40 60318 Frankfurt am Main Tel. 069 95506401 www.cinestar.de					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	09.03.		09:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	09.03.		09:00	
DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN 97 Min.	ab 8	10.03.		09:00	
DAS MÄDCHEN WADJDA 93 Min. Greta & Starks  	ab 10	11.03.		09:00	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	10.03.		11:00	

Fortsetzung CineStar – Metropolis nächste Seite

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
Fortsetzung Cinestar – Metropolis					
WIEDERSEHEN MIT BRUNDIBÄR 88 Min.	ab 14	11.03.		11:00	
12 YEARS A SLAVE 135 Min. FOKUS	ab 15	10.03.		09:00	
DIE GELIEBTEN SCHWESTERN 139 Min.	ab 15	11.03.		09:00	
FRANKFURT AM MAIN EKINOS				→ RheinMain	
Zeil 125 / Liebfrauenstraße 5 60313 Frankfurt am Main Tel. 069 285205 www.ekinos-frankfurt.de					
ERNEST & CELESTINE 77 Min.	ab 6	12.03.		09:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks  	ab 8	10.03.		09:30	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN Filmgespräch 	ab 12	12.03.		09:30	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	12.03.		10:00	
DAS LEBEN DER ANDEREN 137 Min. WENDE	ab 14	10.03.		09:00	
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Filmgespräch Greta & Starks   	ab 14	10.03.		10:00	
FRANKFURT AM MAIN Filmforum Höchst				→ RheinMain	
Emmerich-Josef-Straße 46a 65929 Frankfurt am Main Tel. 069 21245664 www.filmforum-hoechst.com					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	09.03.		08:30	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks  	ab 8	11.03.		08:30	
TOMBOY 84 Min. OmU	ab 10	13.03.		08:30	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	09.03.		10:30	
TIMBUKTU 97 Min. GLOBALE UMBRÜCHE Filmgespräch 	ab 14	11.03.		10:30	
IDA 80 Min.	ab 16	13.03.		10:30	
FRANKFURT AM MAIN Filmtheater Valentin				→ RheinMain	
Bolongaropalast 105 Ostflügel 65929 Frankfurt am Main Tel. 069 3086927 www.filmtheater-valentin.de					
DER BLAUE TIGER 92 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 7	11.03.		09:00	
DAS PFERD AUF DEM BALKON 93 Min. INKLUSION Greta & Starks  	ab 8	10.03.		11:00	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	10.03.		09:00	
DER JUNGE SIYAR 105 Min.	ab 13	11.03.		11:00	
DAS RADIKAL BÖSE 96 Min. HESSEN Filmgespräch 	ab 16	12.03.		11:00	
FRANKFURT AM MAIN Harmonie				→ RheinMain	
Dreieichstraße 54 60594 Frankfurt am Main Tel. 069 66371836 www.arthouse-kinos.de					
DER BLAUE TIGER 92 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 7	10.03.		09:00	
DAS PFERD AUF DEM BALKON 93 Min. INKLUSION Greta & Starks  	ab 8	09.03.		09:00	
HUGO CABRET 126 Min. FOKUS	ab 9	12.03.		09:00	
GOOD BYE, LENIN! 120 Min. WENDE	ab 12	11.03.		09:00	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks  	ab 14	13.03.		09:00	
FRANKFURT AM MAIN Kino im Deutschen Filmmuseum				→ RheinMain	
Schaumainkai 41 60596 Frankfurt am Main Tel. 069 961220220 www.deutsches-filmmuseum.de					
DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ 78 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 7	10.03.		08:30	
BAUMHAUSKÖNIGE 87 Min. LUCAS PRÄSENTIERT OmengU + dt.Einsprache Filmgespräch 	ab 9	11.03.		08:30	
KURZFILMPROGRAMM MAUERBLÜTEN ca. 60 Min. WENDE Filmgespräch 	ab 13	13.03.		08:30	
23 – NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT 99 Min. NETZPIRATEN Filmgespräch 	ab 14	11.03.		11:00	
FOR NO EYES ONLY 97 Min. NETZPIRATEN FOKUS Filmgespräch 	ab 14	12.03.		08:30	
JACK 98 Min.	ab 14	10.03.		11:00	
PANZERKREUZER POTEMKIN 75 Min. AUFTAKT Filmgespräch 	ab 16	09.03.		09:00	
FRANKFURT AM MAIN Mal seh'n Kino				→ RheinMain	
Adlerflichtstraße 6 60318 Frankfurt am Main Tel. 069 5970845 www.malsehnikino.de					
DER MOHNBLUMENBERG 91 Min. NIPPON CONNECTION PRÄSENTIERT Filmgespräch 	ab 10	10.03.		09:00	
SHERIFF TEDDY 68 Min. WENDE Filmgespräch 	ab 10	12.03.		09:00	
MASTER OF THE UNIVERSE 88 Min. HESSEN LICHTER PRÄSENTIERT Filmgespräch 	ab 14	10.03.		11:00	
THE HUMAN SCALE 77 Min. WISSENSCHAFTSJAHR OmU	ab 15	12.03.		11:00	
FRANKFURT AM MAIN Orfeo's Erben				→ RheinMain	
Hamburger Allee 45 60486 Frankfurt am Main Tel. 069 70769100 www.orfeos.de					
ELLA UND DAS GROSSE RENNEN 81 Min.	ab 6	10.03.		09:00	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	10.03.		11:00	
DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT 85 Min.	ab 10	12.03.		11:00	
SCHÖNEFELD BOULEVARD 100 Min.	ab 13	13.03.		11:00	
VIERZEHN 92 Min. Filmgespräch 	ab 14	11.03.		09:00	
ACHTZEHN – WAGNIS LEBEN 100 Min. Filmgespräch 	ab 15	11.03.		11:00	
EVERYDAY REBELLION 118 Min.	ab 15	12.03.		09:00	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
FRIEDBERG Kino-Center Friedberg →Mitte					
Bismarckstraße 24b 61169 Friedberg Tel. 06031 5508 www.kinocenter-friedberg.de					
ELLA UND DAS GROSSE RENNEN 81 Min.	ab 6	17.03.	19.03.	09:00	
	ab 6	18.03.		11:00	
DER BLAUE TIGER 92 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 7	16.03.	18.03.	09:00	
	ab 7	19.03.		11:00	
DAS PFERD AUF DEM BALKON 93 Min. INKLUSION Greta & Starks  	ab 8	16.03.		11:00	
	ab 8	18.03.	20.03.	09:00	
HUGO CABRET 126 Min. FOKUS	ab 9	17.03.	18.03.	11:00	
DIE SCHWARZEN BRÜDER 103 Min.	ab 10	16.03.		09:00	
	ab 10	17.03.		11:00	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	17.03.		09:00	
		18.03.		11:00	
MEINE INNERE STIMME 72 Min. HESSEN Filmgespräch 	ab 12	20.03.		09:00	11:00
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	16.03.	19.03.	11:00	
DAS LEBEN DER ANDEREN 137 Min. WENDE	ab 14	16.03.	17.03.	11:00	
		19.03.		11:00	
MASTER OF THE UNIVERSE 88 Min. HESSEN Filmgespräch 	ab 14	19.03.		09:00	

FRIEDRICHSDORF Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern →Mitte					
Köpperner Straße 70 61381 Friedrichsdorf Tel. 06175 1039 www.kinokoepfern.de					
ERNEST & CELESTINE 77 Min.	ab 6	16.03.		09:00	
DER BLAUE TIGER 92 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 7	17.03.		09:00	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	17.03.		11:00	
LEONORE POTH PRÄSENTIERT IHRE TRICKFLME ca. 70 Min. FOKUS Filmgespräch 	ab 10	19.03.		09:00	
SHERIFF TEDDY 68 Min. WENDE Filmgespräch 	ab 10	18.03.		09:00	
TIMBUKTU 97 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 14	16.03.		11:00	

FRITZLAR Cine-Royal →Nord					
Auf der Lache 6 34560 Fritzlar Tel. 05622 98830 www.cine-royal.de					
OTTO IST EIN NASHORN 73 Min.	ab 6	17.03.		09:30	
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER 109 Min.	ab 8	18.03.		09:30	
GREGS TAGEBUCH – VON IDIOTEN UMZINGELT! 94 Min.	ab 10	19.03.		09:30	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	20.03.		09:30	

FULDA CineStar Fulda →Nord					
Löhnerstraße 41 36037 Fulda Tel. 0661 8658401 www.cinestar.de					
PETERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	16.03.		09:00	
		19.03.		11:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	17.03.		09:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks  	ab 8	16.03.		11:00	
		18.03.		09:00	
SPUTNIK 82 Min. WENDE	ab 8	17.03.		11:00	
		19.03.		09:00	
KURZFILMPROGRAMM RITTER & PRINZESSINNEN ca. 60 Min. HESSEN Filmgespräch 	ab 9	20.03.		11:00	
DAS MÄDCHEN WADJDA 93 Min. Greta & Starks  	ab 10	18.03.		11:00	
		20.03.		09:00	
VIELEN DANK FÜR NICHTS 95 Min. INKLUSION HESSEN	ab 12	16.03.		08:30	
		19.03.		10:30	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	20.03.		10:30	
DAS LEBEN DER ANDEREN 137 Min. WENDE	ab 14	16.03.		10:30	
		18.03.		08:30	
WIEDERSEHEN MIT BRUNDIRBÄR 88 Min.	ab 14	17.03.		10:30	
		19.03.		08:30	
HER 126 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 15	18.03.		10:30	

GEISENHEIM Linden-Theater Geisenheim →RheinMain					
Winkeler Straße 54 65366 Geisenheim Tel. 06722 8008 www.linden-theater.de					
PETERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	09.03.		09:00	10:45
DER BLAUE TIGER 92 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 7	11.03.		09:00	10:45
DAS PFERD AUF DEM BALKON 93 Min. INKLUSION Greta & Starks  	ab 8	11.03.		10:45	

Fortsetzung Linden-Theater Geisenheim nächste Seite

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
Fortsetzung Linden-Theater Geisenheim					
DER KLEINE NICK MACHT FERIE 97 Min.	ab 8	09.03.		10:45	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks	ab 8	10.03.		09:00	
SPUTNIK 82 Min. WENDE	ab 8	12.03.		09:00	10:45
VIELEN DANK FÜR NICHTS 95 Min. INKLUSION HESSEN	ab 12	12.03.		09:00	10:45
SLUMDOG MILLIONÄR 120 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 13	10.03.		08:30	10:45
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	13.03.		08:45	10:45
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 14	13.03.		08:30	10:45

GELNHAUSEN Kino' Gelnhausen: Casino / Pali → Süd
 Herzbachweg 3 | 63571 Gelnhausen | Tel. 06051 2905 | www.kino-gelnhausen.de

PETERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 5	09.03.		09:00	
DER KLEINE NICK MACHT FERIE 97 Min.	ab 8	11.03.		09:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	10.03.		09:00	
DAS MÄDCHEN WADJDA 93 Min. Greta & Starks	ab 10	12.03.		09:00	
GOOD BYE, LENIN! 120 Min. WENDE	ab 12	13.03.		09:00	
SLUMDOG MILLIONÄR 120 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 13	10.03.		11:00	
LAND DER WUNDER 111 Min.	ab 14	11.03.		11:00	
ZEIT DER KANNIBALEN 97 Min. FOKUS	ab 15	19.03.		11:00	

GIESSEN Die Gießener Kinos: Kinocenter / Roxy / Heli → Mitte
 Bahnhofstraße 34 / Ludwigsplatz 4 | 35390 Gießen | Tel. 0641 72108 | www.die-giessener-kinos.de

PETERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 5	17.03.		09:00	
		19.03.		11:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	18.03.		09:00	
		20.03.		11:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	16.03.		09:00	
		18.03.		11:00	
LOLA AUF DER ERBSE 90 Min.	ab 9	17.03.		11:00	
		19.03.		09:00	
DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT 85 Min.	ab 10	20.03.		11:00	
MIT GANZER KRAFT 90 Min. INKLUSION Greta & Starks	ab 12	16.03.		09:00	
		18.03.		11:00	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	16.03.		11:00	
		20.03.		08:30	
THE HUMAN SCALE 77 Min. WISSENSCHAFTSJAHR OmU	ab 15	17.03.		09:00	
		19.03.		11:00	
DAS RADIKAL BÖSE 96 Min. HESSEN Filmgespräch	ab 16	16.03.		11:00	

GIESSEN Kinopolis Gießen → Mitte
 Ostanlage 43-45 | 35390 Gießen | www.kinopolis.de

ELLA UND DAS GROSSE RENNEN 81 Min.	ab 6	16.03.		09:30	
		18.03.		10:30	
OTTO IST EIN NASHORN 73 Min.	ab 6	17.03.		09:30	
		19.03.		11:00	
DER KLEINE NICK MACHT FERIE 97 Min.	ab 8	18.03.		11:00	
		20.03.		09:00	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks	ab 8	18.03.		09:00	
		20.03.		10:30	
DIE SCHWARZEN BRÜDER 103 Min.	ab 10	16.03.		10:30	
		19.03.		09:00	
SCHÖNEFELD BOULEVARD 100 Min.	ab 13	17.03.		11:00	
		20.03.		09:30	
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 14	17.03.		09:00	
		19.03.		10:30	
DIE PIROGE 87 Min. GLOBALE UMBRÜCHE OmU	ab 15	16.03.		11:00	
DIE PIROGE 87 Min. GLOBALE UMBRÜCHE KINOSEMINAR OmU	ab 15	18.03.		09:30	
DISCONNECT 115 Min. NETZPIRATEN	ab 15	17.03.		10:30	
		19.03.		09:30	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
GIESSEN Kommunales Kino im Jokus → <i>Mitte</i>					
Ostanlage 25a 35390 Gießen Tel. 0641 3062500 www.jokus-giessen.de					
DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ 78 Min. GLOBALE UMRÜCHE	ab 7	16.03.		08:30	
		20.03.		09:00	
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER 109 Min.	ab 8	18.03.		08:30	
TOMBOY 84 Min. OmU	ab 10	17.03.		08:30	
TANTA AGUA – NICHTS ALS REGEN 107 Min. OmU	ab 11	18.03.		11:00	
GOOD BYE, LENIN! 120 Min. WENDE	ab 12	19.03.		11:00	
SLUMDOG MILLIONÄR 120 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 13	17.03.		10:30	
DIE FREMDE 119 Min. FOKUS	ab 14	19.03.		08:30	
12 YEARS A SLAVE 135 Min. FOKUS	ab 15	16.03.	20.03.	10:30	
GINSHEIM-GUSTAVSBURG Burglichtspiele Gustavsborg / Kommunales Kino Mainspitze → <i>RheinMain</i>					
Darmstädter Landstraße 62 65462 Ginsheim-Gustavsborg Tel. 06144 20151 www.komki.de					
ELLA UND DAS GROSSE RENNEN 81 Min.	ab 6	09.03.		08:30	
DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ 78 Min. GLOBALE UMRÜCHE	ab 7	12.03.		08:30	
LIPPELS TRAUM 100 Min.	ab 8	11.03.		10:30	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks  	ab 8	10.03.		08:30	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks  	ab 8	13.03.		08:30	
DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT 85 Min.	ab 10	11.03.		08:30	
VIEL DANK FÜR NICHTS 95 Min. INKLUSION HESSEN	ab 12	12.03.		10:30	
FOR NO EYES ONLY 97 Min. NETZPIRATEN	ab 14	10.03.		10:30	
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 14	13.03.		10:30	
THE HUMAN SCALE 77 Min. WISSENSCHAFTSJAHR OmU	ab 15	09.03.		10:00	
GROSS-GERAU Lichtspielhaus / Cinebar Groß-Gerau → <i>Süd</i>					
Mittelstraße 2a 64521 Groß-Gerau Tel. 06152 2521 www.kino-gross-gerau.de					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	09.03.		09:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks  	ab 8	11.03.		09:00	
LOLA AUF DER ERBSE 90 Min.	ab 9	10.03.		09:00	
DAS MÄDCHEN WADJDA 93 Min. Greta & Starks  	ab 10	12.03.		09:00	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min.	ab 13	13.03.		09:00	
GRÜNBERG Lichtspiele Grünberg → <i>Mitte</i>					
Bismarckstraße 10 35305 Grünberg Tel. 06401 6869 www.kino-gruenberg.de					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	16.03.		08:30	
BELLE & SEBASTIAN 99 Min.	ab 7	17.03.		10:30	
SPUTNIK 82 Min. WENDE	ab 8	18.03.		08:30	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	19.03.		08:30	
DAS MÄDCHEN WADJDA 93 Min. Greta & Starks  	ab 10	18.03.		10:30	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	20.03.		08:30	
HANAU Kinopolis Hanau GmbH & Co KG → <i>Süd</i>					
Am Steinheimer Tor 17 63450 Hanau Tel. 06181 428252 www.kinopolis.de/hu					
TROMMELBAUCH 85 Min.	ab 6	09.03.		09:00	
		11.03.		11:00	
BELLE & SEBASTIAN 99 Min.	ab 7	10.03.		09:00	
		12.03.		11:00	
DAS PFERD AUF DEM BALKON 93 Min. INKLUSION Greta & Starks  	ab 8	10.03.		09:00	
		13.03.		11:00	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	09.03.		11:00	
		12.03.		09:00	
TOMBOY 84 Min.	ab 10	11.03.		09:00	
		13.03.		11:00	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	12.03.		11:00	
		13.03.		09:00	
UND DANN DER REGEN 103 Min. GLOBALE UMRÜCHE	ab 14	09.03.		09:00	
UND DANN DER REGEN 103 Min. GLOBALE UMRÜCHE KINOSEMINAR 	ab 14	11.03.		11:00	
ACHTZEHN – WAGNIS LEBEN 100 Min. Filmgespräch 	ab 15	10.03.		10:30	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
HEPPENHEIM Saalbau Heppenheim →Süd					
Wilhelmstraße 38 64646 Heppenheim Tel. 06252 2378 www.kino-heppenheim.de					
ELLA UND DAS GROSSE RENNEN 81 Min.	ab 6	09.03.		09:30	
DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ 78 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 7	10.03.		09:30	
DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN 97 Min.	ab 8	12.03.		09:30	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	11.03.		09:30	
MIT GANZER KRAFT 90 Min. INKLUSION Greta & Starks  	ab 12	09.03.		11:00	
WIEDERSEHEN MIT BRUNDIBÄR 88 Min.	ab 14	11.03.		11:00	
HÖCHST (ODENWALD) Cinema / Lichtspiele →Süd					
Frankfurter Straße 10 64739 Höchst (Odenwald) Tel. 06163 2940 www.lichtspielehoechst.de					
DER MONDMANN 95 Min.	ab 6	11.03.		10:00	
DAS PFERD AUF DEM BALKON 93 Min. INKLUSION Greta & Starks  	ab 8	10.03.		10:00	
DAS MÄDCHEN WADJDA 93 Min. Greta & Starks  	ab 10	09.03.		10:00	
UND DANN DER REGEN 103 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 14	12.03.		10:00	
HOFHEIM Cinemark Hofheim →RheinMain					
Chinonplatz 6 65719 Hofheim Tel. 06192 9283833 www.kino-hofheim.de					
OTTO IST EIN NASHORN 73 Min.	ab 6	09.03.		09:00	
		13.03.		11:00	
AMAZONIA – ABENTEUER IM REGENWALD 85 Min.	ab 7	11.03.		11:00	
		13.03.		09:00	
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER 109 Min.	ab 8	10.03.		09:00	
		12.03.		11:00	
GREGS TAGEBUCH – VON IDIOTEN UMZINGELT! 94 Min.	ab 10	09.03.		09:00	
		10.03.		11:00	
MIT GANZER KRAFT 90 Min. INKLUSION Greta & Starks  	ab 12	10.03.		09:00	
		12.03.		11:00	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	09.03.		11:00	
		12.03.		09:00	
MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT 152 Min.	ab 14	09.03.		11:00	
		11.03.		09:00	
DAS RADIKAL BÖSE 96 Min. HESSEN Filmgespräch 	ab 16	11.03.		09:00	
		13.03.		11:00	
IDSTEIN Taunus-KinoCenter Idstein →RheinMain					
Wiesbadener Straße 9a 65510 Idstein Tel. 06126 931712 www.kinocenter-idstein.de					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GRO E FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	11.03.		08:30	
DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ 78 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 7	09.03.		08:30	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks  	ab 8	12.03.		08:30	
RICCO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks  	ab 8	13.03.		08:30	
SPUTNIK 82 Min. WENDE	ab 8	13.03.		09:00	
DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT 85 Min.	ab 10	09.03.		09:00	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	10.03.		08:30	
VIELEN DANK FÜR NICHTS 95 Min. INKLUSION HESSEN	ab 12	12.03.		09:30	
FOR NO EYES ONLY 97 Min. NETZPIRATEN	ab 14	12.03.		09:00	
DISCONNECT 115 Min. NETZPIRATEN	ab 15	10.03.		09:00	
EVERYDAY REBELLION 118 Min.	ab 15	11.03.		09:00	
KARBEN Cinemark Karben →Mitte					
Robert-Bosch-Straße 62 61184 Karben Tel. 06039 932604 www.kino-karben.de					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	18.03.		09:00	
		20.03.		11:00	
BELLE & SEBASTIAN 99 Min.	ab 7	16.03.		09:00	
		18.03.		11:00	
SPUTNIK 82 Min. WENDE	ab 8	17.03.		11:00	
		20.03.		09:00	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	17.03.		09:00	
		19.03.		11:00	
VIELEN DANK FÜR NICHTS 95 Min. INKLUSION HESSEN	ab 12	17.03.		11:00	
		19.03.		09:00	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks  	ab 14	16.03.		11:00	
		19.03.		09:00	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
KASSEL Bali Kinos im Kulturbahnhof Kassel →Nord					
Rainer Dierichs Platz 1 34117 Kassel Tel. 0561 710550 www.balikinoss.de					
ELLA UND DAS GROSSE RENNEN 81 Min.	ab 6	16.03.		08:30	
DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ 78 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 7	18.03.		08:30	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	16.03.		10:30	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	17.03.		10:30	
SHERIFF TEDDY 68 Min. WENDE Filmgespräch	ab 10	17.03.		08:30	
DER JUNGE SIYAR 105 Min.	ab 13	18.03.		10:30	
DAS LEBEN DER ANDEREN 137 Min. WENDE	ab 14	19.03.		10:30	
JACK 98 Min.	ab 14	19.03.		08:30	
ACHTZEHN – WAGNIS LEBEN 100 Min. Filmgespräch	ab 15	20.03.		08:30	

KASSEL Cineplex Capitol →Nord					
Wilhelmsstraße 2a 34117 Kassel Tel. 0561 700470 www.cineplex-kassel.de					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	19.03.		09:30	
OTTO IST EIN NASHORN 73 Min.	ab 6	16.03.		09:30	
		19.03.		09:45	
BELLE & SEBASTIAN 99 Min.	ab 7	17.03.		09:30	
		20.03.		09:45	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks	ab 8	18.03.		09:30	
DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT 85 Min.	ab 10	20.03.		10:00	
DIE GELIEBTEN SCHWESTERN 139 Min.	ab 10	20.03.		10:15	
GOETHE! 100 Min.	ab 12	17.03.		10:00	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	17.03.		09:45	
		20.03.		09:30	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	19.03.		10:00	
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 14	18.03.		10:00	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks	ab 14	16.03.		10:00	
		18.03.		09:45	
WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK. 122 Min. Greta & Starks	ab 15	16.03.		09:45	

KASSEL CineStar Kassel →Nord					
Karlsplatz 8 34117 Kassel Tel. 0561 701711 www.cinestar.de					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 5	16.03.		09:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	18.03.		09:00	
DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN 97 Min.	ab 8	17.03.		09:00	
DIE SCHWARZEN BRÜDER 103 Min.	ab 10	19.03.		09:00	
VIELEN DANK FÜR NICHTS 95 Min. INKLUSION HESSEN	ab 12	16.03.		10:00	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	17.03.		10:00	
WIEDERSEHEN MIT BRUNDIBÄR 88 Min.	ab 14	18.03.		10:00	
12 YEARS A SLAVE 135 Min. FOKUS	ab 15	19.03.		10:00	

KASSEL Filmladen →Nord					
Goethestraße 31 34119 Kassel Tel. 0561 7076422 www.filmladen.de					
ERNEST & CELESTINE 77 Min.	ab 6	16.03.		08:30	
LOLA AUF DER ERBSE 90 Min.	ab 9	18.03.		08:30	
TANTA AGUA – NICHTS ALS REGEN 107 Min. OmU	ab 11	17.03.		08:30	
SPERRMÜLL 78 Min. WENDE Filmgespräch	ab 13	18.03.		10:30	
UND DANN DER REGEN 103 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 14	19.03.		08:30	
IDA 80 Min.	ab 16	19.03.		11:30	
PANZERKREUZER POTEMKIN 75 Min. FOKUS Filmgespräch	ab 16	20.03.		11:30	

KELKHEIM Kino Kelkheim →RheinMain					
Rotintalallee 2 65779 Kelkheim Tel. 06195 65577 www.kino-kelkheim.de					
ELLA UND DAS GROSSE RENNEN 81 Min.	ab 6	09.03.		09:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	12.03.		09:00	
DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN 97 Min.	ab 8	10.03.		09:00	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	11.03.		09:00	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	13.03.		09:00	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	12.03.		09:30	
LAND DER WUNDER 111 Min.	ab 14	09.03.		09:30	
DIE PIROGE 87 Min. GLOBALE UMBRÜCHE OmU	ab 15	11.03.		09:30	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
KRONBERG Kronberger Lichtspiele →Mitte					
Friedrich-Ebert-Straße 1 61476 Kronberg Tel. 06173 79385 www.kronberger-lichtspiele.de					
ELLA UND DAS GROSSE RENNEN 81 Min.	ab 6	18.03.		09:30	
DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ 78 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 7	17.03.		09:00	
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER 109 Min.	ab 8	20.03.		10:00	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks	ab 8	19.03.		09:00	
THE LIVERPOOL GOALIE – ODER: WIE MAN DIE SCHULZEIT ÜBERLEBT! 85 Min.	ab 10	16.03.		09:00	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	16.03.		11:00	
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 14	17.03.		11:00	
THE HUMAN SCALE 77 Min. WISSENSCHAFTSJAHR OmU	ab 15	19.03.		11:00	
DIE PIROGE 87 Min. GLOBALE UMBRÜCHE OmU	ab 15	18.03.		11:30	
LANGEN Lichtburg Cinema →Süd					
Bahnstraße 73b 63225 Langen Tel. 06103 9249500 www.kino-langen.de					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	10.03.		09:00	
LIPPELS TRAUM 100 Min.	ab 8	12.03.		09:00	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	09.03.		09:00	
DAS MÄDCHEN WADJDA 93 Min. Greta & Starks	ab 10	11.03.		09:00	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	13.03.		09:00	
WIEDERSEHEN MIT BRUNDIRÄR 88 Min.	ab 14	09.03.		11:00	
LAUTERBACH Lichtspielhaus Lauterbach →Nord					
Neuer Steinweg 27 36341 Lauterbach Tel. 06641 9124427 www.lichtspielhaus-lauterbach.de					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	16.03.		08:30	
DER BLAUE TIGER 92 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 7	18.03.		08:30	
DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN 97 Min.	ab 8	17.03.		08:30	
LOLA AUF DER ERBSE 90 Min.	ab 9	19.03.		08:30	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	20.03.		08:30	
LOLA RENNT 81 Min. FOKUS	ab 13	17.03.		11:00	
DAS RADIKAL BÖSE 96 Min. HESSEN Filmgespräch	ab 16	19.03.		11:00	
LICH Kino Traumstern →Mitte					
Gießener Straße 15 35423 Lich Tel. 06404 3810 www.kino-traumstern.de					
OTTO IST EIN NASHORN 73 Min.	ab 6	16.03.		09:00	
		18.03.		11:00	
DER BLAUE TIGER 92 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 7	17.03.		09:00	
		19.03.		11:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	18.03.		09:00	
		20.03.		11:00	
TOMBOY 84 Min.	ab 10	19.03.		09:00	
DER JUNGE SIYAR 105 Min.	ab 13	16.03.		11:00	
FOR NO EYES ONLY 97 Min. NETZPIRATEN	ab 14	17.03.		11:00	
		20.03.		09:00	
LIMBURG Cineplex Limburg →Mitte					
Dr. Wolff Straße 1a 65549 Limburg Tel. 06431 2811114 www.cineplex.de					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 5	17.03.		09:00	10:45
		19.03.		09:00	10:45
DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN 97 Min.	ab 8	17.03.		09:00	10:45
		19.03.		09:00	10:45
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	17.03.		09:15	11:00
		19.03.		09:15	11:00
LOLA AUF DER ERBSE 90 Min.	ab 9	17.03.		09:15	11:00
		19.03.		09:15	11:00
VIELEN DANK FÜR NICHTS 95 Min. INKLUSION HESSEN	ab 12	17.03.		09:30	11:15
		19.03.		09:30	11:15
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	17.03.	19.03.	10:15	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	17.03.	19.03.	10:30	
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 14	17.03.	19.03.	11:15	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks	ab 14	17.03.	19.03.	09:30	
DIE GELIEBTEN SCHWESTERN 139 Min.	ab 15	17.03.	19.03.	11:30	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
MARBURG Capitol Marburg → Nord					
Biegenstraße 8 35037 Marburg Tel. 06421 17300 www.cineplex.de					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	16.03.–20.03.		08:30	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks  	ab 8	16.03.–20.03.		09:00	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	16.03.–20.03.		09:45	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	16.03.–20.03.		08:15	10:30
ZEIT DER KANNIBALEN 97 Min. FOKUS	ab 15	16.03.–20.03.		08:30	11:00
MARBURG Cineplex Marburg → Nord					
Biegenstraße 1a 35037 Marburg Tel. 06421 17300 www.cineplex.de					
ELLA UND DAS GROSSE RENNEN 81 Min.	ab 6	16.03.–20.03.		08:30	11:30
LOLA AUF DER ERBSE 85 Min.	ab 9	16.03.–20.03.		08:45	
TANTA AGUA – NICHTS ALS REGEN 107 Min. OmU	ab 11	16.03.–20.03.		08:30	10:30
GOOD BYE, LENIN! 120 Min. WENDE	ab 12	16.03.–20.03.		09:00	11:00
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks  	ab 14	16.03.–20.03.		08:45	11:00
THE HUMAN SCALE 77 Min. WISSENSCHAFTSJAHR OmU	ab 15	17.03.		10:30	
DISCONNECT 115 Min. NETZPIRATEN	ab 15	16.03.–20.03.		08:15	10:45
MARBURG Marburger Filmkunsttheater: Kammer / Palette / Atelier → Nord					
Steinweg 4 35037 Marburg Tel. 06421 62677 www.marburgerfilmkunst.de					
DER KLEINE NICK MACHT FERIE 97 Min.	ab 8	17.03.	19.03.	09:00	
		18.03.	20.03.	11:00	
23 – NICHTS IST SO WIE ES SCHEINT 99 Min. NETZPIRATEN Filmgespräch 	ab 14	17.03.		11:00	
ZIEMLICH BESTE FREUNDE 112 Min. OmU	ab 14	19.03.		11:00	
		20.03.		09:00	
PANZERKREUZER POTEMKIN 75 Min. FOKUS Filmgespräch 	ab 16	18.03.		11:00	
MÖRFELDEN-WALLDORF Lichtblick – Walldorfer Kinotreff → Süd					
Mörfelder Straße 20 64546 Mörfelden-Walldorf Tel. 06105 42352 www.kinotreff-lichtblick.de					
DER BLAUE TIGER 92 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 7	10.03.		09:00	11:00
HUGO CABRET 126 Min. FOKUS	ab 9	11.03.		08:30	11:00
THE LIVERPOOL GOALIE – ODER: WIE MAN DIE SCHULZEIT ÜBERLEBT! 85 Min.	ab 10	13.03.		09:00	11:00
SCHÖNEFELD BOULEVARD 100 Min.	ab 13	09.03.		09:00	11:00
NEU-ANSPACH Saalburg-Lichtspiele → Mitte					
Schubertstraße 1 61267 Neu-Anspach Tel. 06081 7638 www.kino-anspach.de/					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks  	ab 5	16.03.		11:00	
		17.03.	19.03.	09:00	
OTTO IST EIN NASHORN 73 Min.	ab 6	16.03.		09:00	
		17.03.		11:00	
DER KLEINE NICK MACHT FERIE 97 Min.	ab 8	19.03.		11:00	
		20.03.		09:00	
NIDDERAU LUXOR-Filmpalast Nidderau → Süd					
Konrad-Adenauer-Allee 7 61130 Nidderau Tel. 06187 908446 www.luxor-kino.de					
ERNEST & CELESTINE 77 Min.	ab 6	09.03.		09:00	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks  	ab 8	10.03.		09:00	
LOLA AUF DER ERBSE 90 Min.	ab 9	12.03.		09:00	
IM WELTRAUM GIBT ES KEINE GEFÜHLE 90 Min. INKLUSION	ab 12	11.03.		09:00	
GÖTTLICHE LAGE 100 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 14	13.03.		09:00	
OBERURSEL bluebox portstrasse → Mitte					
Hohemarkstr. 18 61440 Oberursel Tel. 06171 636930 www.portstrasse.de					
DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARIFA 78 Min. GLOBALE UMBRÜCHE anschließend Trommelshow	ab 7	16.03.		09:00	11:00
SPUTNIK 82 Min. WENDE	ab 8	18.03.		11:00	
GREGS TAGEBUCH – VON IDIOTEN UMZINGELT! 94 Min.	ab 10	18.03.		09:00	
EIN TICK ANDERS 85 Min. INKLUSION	ab 13	17.03.		09:00	
EVERYDAY REBELLION 118 Min.	ab 15	17.03.		11:00	
KURZFILMPROGRAMM MAUERSEGLER ca. 60 Min. WENDE Filmgespräch 	ab 15	19.03.		09:00	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
OFFENBACH AM MAIN CinemaxX Offenbach →Süd					
Berliner Straße 210 63067 Offenbach am Main Tel. 069 80907210 www.cinimaxx.de/offenbach					
DER MONDMANN 95 Min.	ab 6	11.03.		10:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	13.03.		09:30	
DER BLAUE TIGER 92 Min. WISSENSCHAFTSJAH	ab 7	10.03.		09:30	
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER 109 Min.	ab 8	09.03.		10:00	
SPUTNIK 82 Min. WENDE	ab 8	12.03.		09:30	
DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT 85 Min.	ab 10	12.03.		10:00	
MIT GANZER KRAFT 90 Min. INKLUSION Greta & Starks	ab 12	10.03.		10:00	
MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT 152 Min.	ab 14	11.03.		09:30	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks	ab 14	13.03.		10:00	
DAS RADIKAL BÖSE 96 Min. HESSEN Filmgespräch	ab 16	10.03.		09:30	
OFFENBACH AM MAIN Kino im DLM / Lederpalast im Deutschen Ledermuseum →Süd					
Frankfurter Straße 86 63067 Offenbach am Main Tel. 069 8291970 www.ledermuseum.de					
SLUMDOG MILLIONÄR 120 Min. WISSENSCHAFTSJAH	ab 13	13.03.		11:00	
PFUNGSTADT Saalbau-Lichtspiele →Süd					
Lindenstraße 71 64319 Pfungstadt Tel. 06157 9860030 www.kino-pfungstadt.de					
ERNEST & CELESTINE 77 Min.	ab 6	12.03.		09:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	13.03.		09:00	
GREGS TAGEBUCH – VON IDIOTEN UMZINGELT! 94 Min.	ab 10	10.03.		09:00	
GOETHE! 100 Min.	ab 12	11.03.		09:00	
SCHLÜCHTERN KUKI KINO →Nord					
Kirchstraße 32 /ev. Gemeindehaus 36381 Schlüchtern Tel. 06661 1823 www.kukikino.de					
LEONORE POTH PRÄSENTIERT IHRE TRICKFILME ca. 70 Min. FOKUS Filmgespräch	ab 5	16.03.		09:00	
LEONORE POTH PRÄSENTIERT IHRE TRICKFILME ca. 70 Min. FOKUS Filmgespräch	ab 10	16.03.		10:30	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	17.03.		08:30	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	17.03.		10:30	
DER JUNGE SIYAR 105 Min.	ab 13	18.03.		08:30	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	19.03.		08:30	
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 14	18.03.		10:30	
DIE GELIEBTEN SCHWESTERN 139 Min.	ab 15	20.03.		08:30	
DISCONNECT 115 Min. NETZPIRATEN	ab 15	19.03.		10:30	
SCHWALMSTADT BurgTheater →Nord					
Burggasse 6 34613 Schwalmstadt Tel. 06691 20478					
DER MONDMANN 95 Min.	ab 6	17.03.		08:30	
BELLE & SEBASTIAN 99 Min.	ab 7	16.03.		08:30	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	18.03.		08:30	
THE LIVERPOOL GOALIE – ODER: WIE MAN DIE SCHULZEIT ÜBERLEBT! 85 Min.	ab 10	19.03.		08:30	
DER JUNGE SIYAR 105 Min.	ab 13	20.03.		08:30	
FOR NO EYES ONLY 97 Min. NETZPIRATEN	ab 14	19.03.		10:30	
IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS 123 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 14	16.03.		10:30	
SELIGENSTADT Turmpalast / Turmpalaststudio →Süd					
Bahnhofstraße 14 63500 Seligenstadt Tel. 06182 889611 www.turmpalast-seligenstadt.de					
ELLA UND DAS GROSSE RENNEN 81 Min.	ab 6	11.03.		09:00	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks	ab 8	09.03.		09:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	10.03.		09:00	
THE LIVERPOOL GOALIE – ODER: WIE MAN DIE SCHULZEIT ÜBERLEBT! 85 Min.	ab 10	12.03.		09:00	
DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER 126 Min.	ab 13	13.03.		09:00	
FOR NO EYES ONLY 97 Min. NETZPIRATEN	ab 14	11.03.		10:30	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
SULZBACH Kinopolis Main-Taunus GmbH & Co. →RheinMain					
Main-Taunus-Zentrum 65843 Sulzbach Tel. 069 3140315 www.kinopolis.de/su					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	09.03.		09:00	
		11.03.		11:00	
BELLE & SEBASTIAN 99 Min.	ab 7	11.03.		09:00	
		12.03.		11:00	
HUGO CABRET 126 Min. FOKUS	ab 9	12.03.		09:00	
		13.03.		11:00	
THE LIVERPOOL GOALIE – ODER: WIE MAN DIE SCHULZEIT ÜBERLEBT! 85 Min.	ab 10	09.03.		11:00	
		10.03.		09:00	
VIELEN DANK FÜR NICHTS 95 Min. INKLUSION HESSEN	ab 12	10.03.		11:00	
		13.03.		09:00	
SCHÖNEFELD BOULEVARD 100 Min.	ab 13	09.03.		10:30	
DISCONNECT 115 Min. NETZPIRATEN	ab 15	11.03.		10:30	
ZEIT DER KANNIBALEN 97 Min. FOKUS	ab 15	10.03.		10:30	
VIERNHEIM Kinopolis Rhein-Neckar Viernheim →Süd					
Robert-Schuman-Straße 8 68519 Viernheim Tel. 06204 973782 www.kinopolis.de					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 5	09.03.		10:00	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks	ab 8	13.03.		10:30	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	12.03.		10:00	
VIELEN DANK FÜR NICHTS 95 Min. INKLUSION HESSEN Filmgespräch	ab 12	09.03.		10:30	
SCHÖNEFELD BOULEVARD 100 Min.	ab 13	10.03.		10:00	
5 ZIMMER KÜCHE SARG 85 Min.	ab 14	13.03.		10:00	
WEILBURG Delphi Filmtheater Weilburg →Mitte					
Hainallee 10 35781 Weilburg Tel. 06471 922600 www.kinoweilburg.de					
ERNEST & CELESTINE 77 Min.	ab 6	17.03.	20.03.	09:00	
		18.03.		11:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	16.03.	18.03.	09:00	
		17.03.	19.03.	11:00	
LIPPELS TRAUM 100 Min.	ab 8	16.03.		11:00	
		17.03.	20.03.	09:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	16.03.	20.03.	11:00	
		19.03.		09:00	
THE LIVERPOOL GOALIE – ODER: WIE MAN DIE SCHULZEIT ÜBERLEBT! 85 Min.	ab 10	16.03.	19.03.	11:00	
		17.03.		09:00	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	17.03.	18.03.	11:00	
		19.03.		09:00	
LAND DER WUNDER 111 Min.	ab 14	16.03.		09:00	
		18.03.	20.03.	11:00	
TIMBUKTU 97 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 14	17.03.		11:00	
		20.03.		09:00	
ZEIT DER KANNIBALEN 97 Min. FOKUS	ab 15	19.03.		11:00	
WEILMÜNSTER Pastori Kino-Weilmünster →Mitte					
Hauptstr. 29 35789 Weilmünster Tel. 06472 414 www.kino-weilmuenster.de					
PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT 80 Min. HESSEN Greta & Starks	ab 5	18.03.		09:30	
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER 109 Min.	ab 8	19.03.		09:30	
DAS MÄDCHEN WADJDA 93 Min. Greta & Starks	ab 10	20.03.		09:30	
GÖTTLICHE LAGE 100 Min. WISSENSCHAFTSJAHR	ab 14	16.03.		09:30	
WEITERSTADT Kommunales Kino Weiterstadt im Bürgerzentrum →Süd					
Carl-Ulrich-Straße 9 64331 Weiterstadt Tel. 06150 12185 www.kino-weiterstadt.de					
DIE ABENTEUER DER KLEINEN GIRAFFE ZARAFÄ 78 Min. GLOBALE UMBRÜCHE	ab 7	09.03.		09:00	
DER KLEINE NICK MACHT FERIE 97 Min.	ab 8	10.03.		09:00	
PLANET DEUTSCHLAND 89 Min. Greta & Starks	ab 8	12.03.		09:00	
TOMBOY 84 Min. KINOSEMINAR	ab 10	11.03.		08:30	
EIN TICK ANDERS 85 Min. INKLUSION	ab 13	13.03.		09:00	
DISCONNECT 115 Min. NETZPIRATEN	ab 15	13.03.		11:00	
EVERYDAY REBELLION 118 Min.	ab 15	12.03.		11:00	

Titel/Länge/Bemerkung	Altersstufe	Tag	Tag	Uhrzeit	Uhrzeit
WETZLAR Die Rex Kinos → <i>Mitte</i>					
Karl-Kellner-Ring 17 35576 Wetzlar Tel. 06441 47494 www.die-wetzlarer-kinos.de					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	16.03.		09:00	
		18.03.		11:00	
AMAZONIA – ABENTEUER IM REGENWALD 85 Min.	ab 7	17.03.		11:00	
		19.03.		09:00	
HUGO CABRET 126 Min. FOKUS	ab 9	17.03.		08:30	
		19.03.		10:30	
GREGS TAGEBUCH – VON IDIOTEN UMZINGELT! 94 Min.	ab 10	16.03.		11:00	
		18.03.		09:00	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	18.03.		09:00	
		20.03.		11:00	
DER JUNGE SIYAR 105 Min.	ab 13	17.03.		09:00	
		19.03.		11:00	
MANDELA – DER LANGE WEG ZUR FREIHEIT 152 Min.	ab 14	16.03.		09:00	
		20.03.		10:30	
WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK. 122 Min. Greta & Starks	ab 15	17.03.		11:00	
		20.03.		09:00	
WIESBADEN Apollo → <i>RheinMain</i>					
Moritzstr. 6 65185 Wiesbaden Tel. 0611 16000 www.wiesbaden.cineplex.de					
AMAZONIA – ABENTEUER IM REGENWALD 85 Min.	ab 7	11.03.		10:00	
DER BLAUE TIGER 92 Min. WISSENSCHAFTSJAHRE	ab 7	11.03.		10:00	
DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER 109 Min.	ab 8	10.03.		10:00	
DER KLEINE NICK MACHT FERIEEN 97 Min.	ab 8	10.03.		10:00	
LOLA AUF DER ERBSE 90 Min.	ab 9	10.03.	11.03.	10:00	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	11.03.		10:00	
DER JUNGE SIYAR 105 Min.	ab 13	10.03.		10:00	
WIESBADEN Caligari FilmBühne → <i>RheinMain</i>					
Marktplatz 9 65183 Wiesbaden Tel. 0611 315050 www.wiesbaden.de/microsite/caligari/index.php					
ERNEST & CELESTINE 77 Min. Filmgespräch	ab 6	11.03.		09:00	
IDA 80 Min. GOEAST PRÄSENTIERT Filmgespräch	ab 16	11.03.		11:30	
WIESBADEN Walhalla Bambi Kino → <i>RheinMain</i>					
Mauritiusstraße 3 65145 Wiesbaden Tel. 0611 9103743 www.walhalla-studio.de/bambi					
DER MONDMANN 95 Min.	ab 6	09.03.		10:00	
BELLE & SEBASTIAN 99 Min.	ab 7	10.03.		10:00	
DAS GEHEIMNIS DER BÄUME 78 Min.	ab 9	11.03.		10:00	
WITZENHAUSEN Capitol Kino Witzenhausen → <i>Nord</i>					
Mühlstraße 16 37213 Witzenhausen Tel. 05542 5747 www.capitolkino.de					
ERNEST & CELESTINE 77 Min.	ab 6	16.03.		09:00	
AUF DEM WEG ZUR SCHULE 75 Min.	ab 7	16.03.		11:00	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	17.03.		09:00	
SHERIFF TEDDY 68 Min. WENDE Filmgespräch	ab 10	16.03.		09:00	
VIELEN DANK FÜR NICHTS 95 Min. INKLUSION HESSEN	ab 12	20.03.		11:00	
EIN TICK ANDERS 85 Min.	ab 13	20.03.		09:00	
WHO AM I – KEIN SYSTEM IST SICHER 100 Min. NETZPIRATEN	ab 13	18.03.	19.03.	09:30	
WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK. 122 Min. Greta & Starks	ab 15	17.03.		11:30	
WOLFHAGEN Cinema Wolfhagen → <i>Nord</i>					
Schützebergerstraße 37 34466 Wolfhagen Tel. 05692 995099 www.kino-wolfhagen.de/kino/home/city27					
DAS KLEINE GESPENST 92 Min.	ab 6	17.03.		08:30	
		19.03.		10:30	
RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 95 Min. Greta & Starks	ab 8	16.03.		08:30	
		18.03.		10:30	
LAUF JUNGE LAUF 108 Min. HESSEN	ab 12	16.03.		10:30	
		19.03.		08:30	
LOLA RENNT 81 Min. FOKUS	ab 13	18.03.		08:30	
		20.03.		10:30	
MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER 97 Min. Greta & Starks	ab 14	17.03.		10:30	
		20.03.		08:30	

9. SchulKinoWochen Hessen vom 9. bis 20. März 2015



VERBINDLICHE ANMELDUNG FÜR FILMVORSTELLUNG

An
Projektbüro SchulKinoWochen Hessen
Deutsches Filminstitut – DIF e. V.
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt

www.SchulKinoWochen-Hessen.de
www.SchulKinoWochen.de
hessen@schulkinowochen.de

FAX 069 961220-669

ONLINE unter www.schulkinowochen-hessen.de

Bitte kopieren Sie diese Vorlage und füllen Sie pro Buchung eines Filmtitels ein Anmeldeformular aus.

Ich möchte folgende Filmvorstellung **verbindlich** buchen: (bitte deutlich schreiben)

<input type="text"/>		<input type="text"/>	
▲ Kino		▲ Ort	
<input type="text"/>			
▲ Filmtitel	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Datum		▲ Uhrzeit	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ Anzahl SchülerInnen	▲ davon RollstuhlfahrerInnen	▲ Anzahl Begleitpersonen	▲ Klasse
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ Fach	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Schule	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Straße	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ PLZ	▲ Ort	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
▲ AnsprechpartnerIn	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Telefon	▲ Fax		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ E-Mail	<input type="text"/>		

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.

Die Unterrichtsmaterialien sollen als digitale PDF-Datei an folgende Adresse gesendet werden:

Schule privat andere:

privater Kontakt

<input type="text"/>			
▲ Straße	<input type="text"/>		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ PLZ	▲ Ort	<input type="text"/>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
▲ Telefon	▲ E-Mail		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Datum	▲ Unterschrift		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		

Das Filmprogramm und weitere Informationen unter: www.schulkinowochen-hessen.de

Hinweis: Die Anmeldung ist verbindlich (3,50 Euro pro SchülerIn). Zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt, bei Förderschulklassen mit erhöhtem Betreuungsaufwand sind weitere BegleiterInnen zugelassen. Bitte melden Sie sich ausschließlich im Projektbüro SchulKinoWochen Hessen per Fax/E-Mail/Onlineformular an. NICHT IM KINO VOR ORT. Bitte sammeln Sie das Geld im Vorfeld ein und zahlen Sie am Tag des Filmbesuchs an der Kinokasse. Sie erhalten zeitnah eine Bestätigung Ihrer Buchung und die Unterrichtsmaterialien.